

Arbeitsanleitung

Fachinformationssystem Bodenschutz (Teil 1)

The screenshot displays the 'FIS Bodenschutz' (FIS Soil Protection) software interface. It features a map on the left with red rectangular overlays indicating specific locations. A central panel shows a data table with columns for 'Standort', 'Boden', and 'Bodenart'. The right panel displays a detailed data entry form for a specific location, including fields for 'Beobachtungsstand', 'Wahrn.', 'Bezeichnung der top. Karte', 'Nr. der top. Karte', 'Werra', 'Gemeinde', 'Info zur Lage', 'Entstehung (Struktur)', 'Name des verantwortlichen Bsp.', 'Inhalts-/Lagerort/Beschreibung', 'Letzte Entnahme durch', 'Spezielle Bezeichnung', 'Herkunft', 'Quelle', and 'Messnummer'. Below the data entry form is a photograph of a soil profile with a yellow banner at the bottom that reads 'FIS Bodenschutz'.



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Fachbereich 2 : Abfallwirtschaft, Bodenschutz,
Anlagentechnik Wasserwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

1	<u>Datei schädlicher Bodenveränderungen und Altlasten (DSBA)</u>	6
1.1	Allgemeines / Menü Handbuch (OnLine-Hilfe)	7
1.2	Menüpunkte Gesamtauswahl tabellarisch/geografisch	9
1.2.1	Aufbau des Hauptfensters im Anwendungsteil	10
1.2.1.1	Teilfenster Recherche	10
1.2.1.2	Teilfenster Ergebnisteil	12
1.2.1.3	Kurzprotokoll (beliebig)	13
1.2.2	Submenü Neuerfassung	14
1.2.3	Dateneingabe/Datenkorrektur	15
1.2.3.1	Menüpunkt Änderungen der Kennziffer / Archivierung	16
1.2.3.2	Menüpunkt Bearbeitungsstand (BS) neu	17
1.2.3.3	Löschen von Daten	17
1.2.3.4	Allgemeine Hinweise zu Korrekturen	18
1.2.3.5	Archivierung von Daten	18
1.2.4	Submenü Liegenschaften / ALK-GIS	20
1.2.5	Submenü Formale Erstbewertung	21
1.2.6	Submenü Brunnen	22
1.3	Menüpunkte Rechercheauswahl...	23
1.4	Menüpunkt Gesamtdruck	23
1.4.1	Kurzprotokolle, Bewertungsprotokolle und Statistik	25
1.5	Menüpunkt Bewertung/Statistik	26
1.5.1	Submenü Erstbewertung	26
1.5.2	Submenü Letzte Kreis-Nr.	27
1.5.3	Submenü Statistik (bereits angewandte)	28
1.5.4	Submenü Statistik Gefährdungspotenzial	29
1.5.5	Submenü Statistik Gesamteinschätzung	29
1.5.6	Submenü Statistik Handlungsbedarf	30
1.5.7	Submenü Statistik höchster Bearbeitungsstand	30
1.5.8	Submenü Statistik Objektkennziffer	31
1.5.9	Submenü Statistik Schadstoffpotenzial	31
1.5.10	Submenü Statistik LABO	32
1.5.11	Submenü Statistik LABO nach Kreisen	32
1.6	Menüpunkt Recherchen	33
1.6.1	Allgemeiner Aufbau der Recherchen	33
1.6.2	Ermittlung der Anzahl recherchierter Flächen	34
1.6.3	Erläuterung einzelner Recherchen	35
1.6.3.1	Recherchen nach Brachflächen	35
1.6.3.2	Recherchen in Bemerkungen	35
1.6.3.3	Recherchen in Liegenschaften	36
1.6.3.4	Recherchen nach Straßen	37
1.6.3.5	Recherchen nach Standortdaten	38
1.6.3.6	Recherchen nach Bewertungsvorgaben der formalen Erstbewertung	41

1.6.3.7	Recherchen nach Branche (Emission)	42
1.6.3.8	Recherchen nach Abfallart (Stoffinventar)	43
1.6.3.9	Recherchen nach Koordinatenrechteck	43
1.6.3.10	Gesamtrecherche...	44
1.6.3.11	Recherchen aus ArcView Selektionen	45
1.6.3.12	Recherche nach Adressen	46
1.6.3.13	Recherche nach Flurstücken	46
1.6.3.14	Recherche nach Untersuchungen	47
1.6.3.15	Recherche nach Dokumentenstand	47
1.6.3.16	Übergabe von recherchierten Daten an ArcView (GIS)	48
1.7	Kataloge	49
1.7.1	Kataloge Erstbewertung	49
1.7.2	Kataloge Technische Erkundung	49
1.7.3	Kataloge Sanierungsuntersuchung	50
1.7.4	Kataloge Sanierungsmaßnahmen	50
1.7.5	Kataloge Überwachung/Nachsorge	50
1.8	Menüpunkt Import	51
1.8.1	Submenü Import aus Erfassungsbogen Teil 1	51
1.8.2	Submenü Import aus Erfassungsteil (tabellarische Angaben)	52
1.8.3	Submenü Protokoll zur Übernahme neuer ALK	53
1.9	Menüpunkt Import/Export ALVF Polygone	53
1.10	Fehler	54
2	<u>Programmteil Recherchen des UIS</u>	55
2.1	Fertige Recherchen im Berichtsassistenten / Export	55
2.2	Eigene Datensichten erstellen	56
2.3	Auszug aus der Online-Hilfe zum SCOPELAND Report Builder (<F1>)	59
2.3.1	Strukturierte Anzeige von Reports und Tabellen	60
2.3.1.1	Vorhandenen Report öffnen	60
2.3.1.2	Report auf Basis einer hier angezeigten Tabelle erstellen	60
2.3.2	Neuer Report	60
2.3.2.1	Komfortsuche	61
2.3.2.2	Schaltfläche Suche über Ordner	61
2.3.2.3	Optionen	62
2.3.2.4	Trefferliste der Auswahl der ersten Tabelle	63
2.3.3	Entwickeln und Bearbeiten eines neuen Reports	63
2.3.3.1	Daten ansehen und auswerten	63
2.3.3.2	Ad-hoc-Export	64
2.3.3.3	Recherchefelder	64
2.3.3.4	Report gestalten	64
2.3.3.5	Master-Detail-Reports	64
2.3.3.6	Report speichern	65
2.3.3.7	Hilfeseiten anlegen zum Report	65
2.3.4	Selektion	65
2.3.4.1	Felder/Spalten auswählen und Tabellen verknüpfen	66

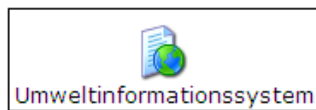
2.3.4.2	Sortierung	66
2.3.4.3	Funktionen	66
2.3.4.4	Pseudofelder, Berechnete Spalten und andere Sonderfunktionen	67
2.3.4.5	Filter	67
2.3.4.6	Auswahl Operator und Wert	67
2.3.4.7	Und-/Oder-Verknüpfungen	67
2.3.4.8	Sonstiges	68
2.3.4.9	Komfortsuche bzw. Kurznotation von Selektionsbedingungen	68
2.3.5	Organisieren	69
2.3.5.1	Ordnerauswahl	69
2.3.5.2	Freigabe	69
2.3.5.3	Unterordner und Reports verwalten	69

Fachinformationssystem (FIS) Bodenschutz

1 Datei schädlicher Bodenveränderungen und Altlasten (DSBA)

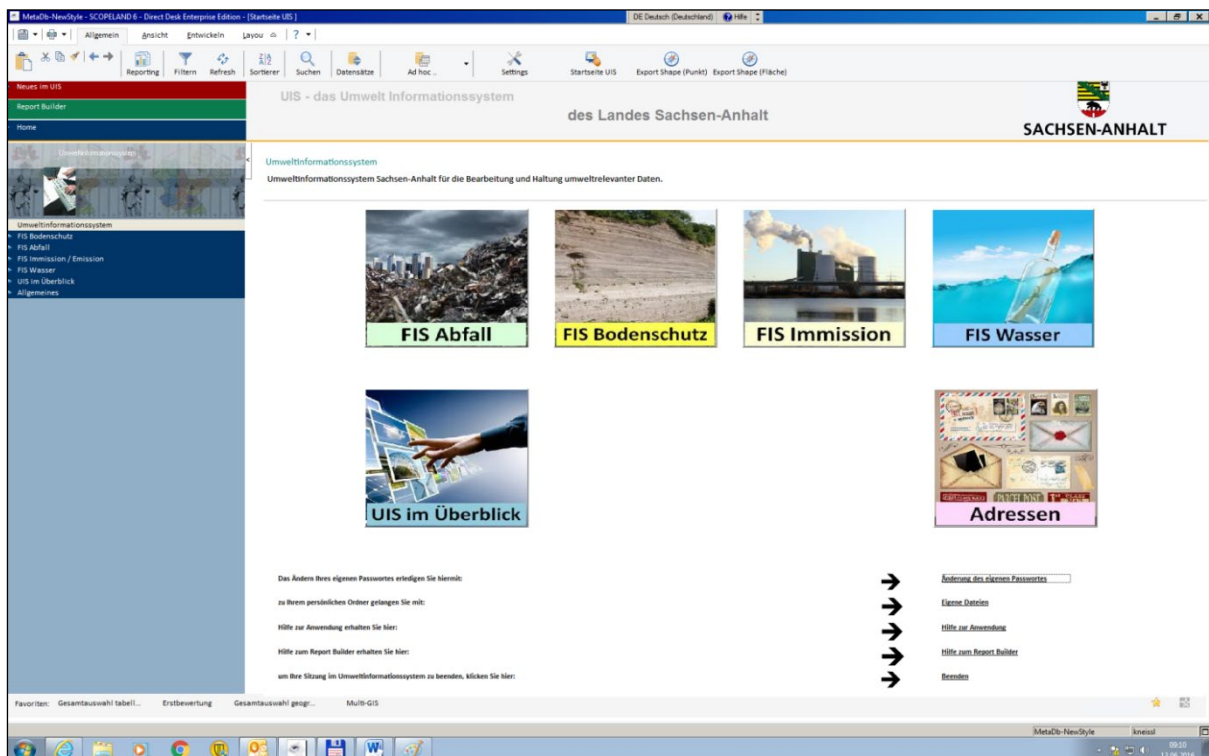
Im **FIS Bodenschutz** des **Umweltinformationssystems** (UIS) erfolgt im Menü **Gesamtauswahl tabellarisch/geografisch** die Pflege von Daten über schädliche Bodenveränderungen und Altlasten auf dem LAU-Server. Entsprechend der im **Merkblatt** zur Führung der DSBA beschriebenen Datenerfassungsbelege erfolgt die Erfassung getrennt nach altlastverdächtigen Flächen (alvF) und Altlasten, schädlichen Bodenveränderungen und Verdachtsflächen. Ebenso werden Teilflächen und das **Datenarchiv** (archivierte Flächen, Typ 0 und 2) vorgehalten.

Das FIS Bodenschutz ist Bestandteil des UIS und über dieses erreichbar.



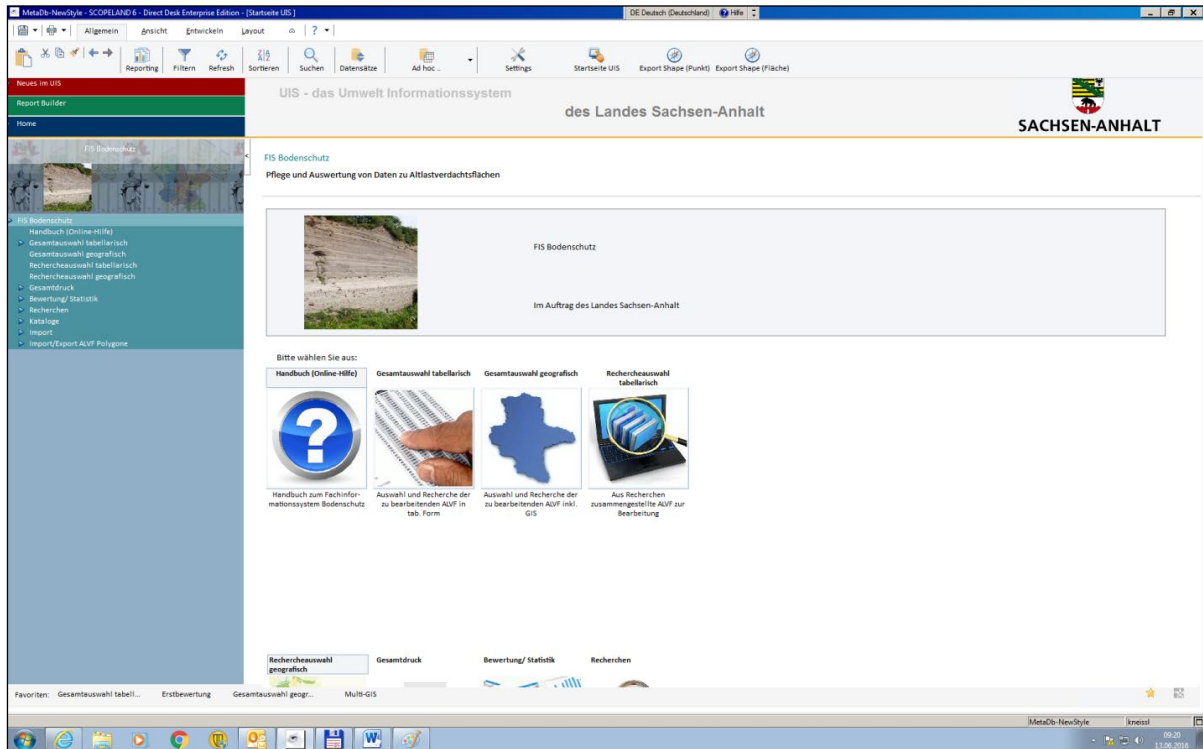
Beim Starten des **Umweltinformationssystem** mit einem Mausklick, gelangen Sie zu nachfolgendem **Login-Fenster**.

Nach erfolgreichem Anmelden bei CITRIX und im UIS mit dem Benutzernamen über die Login-Fenster wird das UIS mit dem Startfenster geöffnet. (Die Rechtevergabe erfolgt über das Betreiberzentrum.)





Beim Starten des **FIS Bodenschutz** mit einem Mausklick kommen Sie links zum **Menüteil** des FIS Bodenschutz. Die einzelnen Anwendungen des FIS Bodenschutz werden rechts im **Anwendungsteil** (Content Bereich) angezeigt. Mittels Laufbalken (rechts) können weitere Bilder durch Scrollen angezeigt werden.



1.1 Allgemeines / Menü **Handbuch (OnLine-Hilfe)**

Die Abkürzung **ALVF** bezeichnet im FIS Bodenschutz alle DSBA-Flächen, nicht ausschließlich altlastverdächtige Flächen (alvF).

Mittels **Home** gelangen Sie immer zur **Startseite**.

Auf der Startseite erhalten Sie Hilfe zum **UIS** mit Menü **Hilfe zur Anwendung**.

Neuerungen und Veränderungen erfahren Sie unter **Neues im UIS** und unter **Allgemeines**. Unter **Allgemeines** kann auch der **Gemarkungskatalog** angesehen werden.


Unter **UIS im Überblick** gibt es jetzt auch Kartendarstellungen mit betroffenen Flächenanteilen je Kreis (für Altlasten und schädliche Bodenveränderungen) bzw. mit betroffenen Flächenanteilen je Gemeinde (für Brachflächen).

Außerdem finden Sie dort das Menü **Multi-GIS**, in dem verschiedene UIS-Daten zusammengeführt sind (Analytik, Brunnen, ALVF, GW....)

Start	Altlastenverdachtsflächen	Grundwasser	Abwasser	Wasserversorgungsanlagen	
Einleitungsmessstellen	Gewässergüte (Fließgewässer)	Gewässergüte (Standgewässer)	Gewässergüte (Grundwasser)	Anlagen am Gewässer	Deiche Schöpfwerke
Wasserkraftpotential	Wehre	Wasserrechte	BimSch-Anlagen	Brunnen	Chem. Analytik

Über das Menü **Report Builder** erfolgt der Aufruf des Recherchertools, eines Werkzeuges für frei konfigurierbare Recherchen im UIS-Datenbestand. (siehe Menü **Hilfe zum Reportbilder** bzw. Punkt 2.2 bzw. <F1>)

Mit Menü **Eigene Dateien** erreichen Sie den Windows-Explorer (wenn vorhanden mit dem lokalen Laufwerk C:\. Hierhin können Daten z.B. von Y:\UIS_DAT_2000 als XLS-, MDB- oder Shape-Datei exportiert werden. (Siehe auch Beschreibung zur Recherche unter Punkt 2.))

Als **Favoriten** können Sie Programmteile, die Sie häufig aufrufen, mit der Schaltfläche  rechts unten speichern und dann links unten im Fenster des UIS z.B.


Favoriten: Gesamtauswahl tabellarisch


aufrufen, ohne das FIS Bodenschutz zu starten. Mit 


können diese Favoriten auch wieder gelöscht werden.


Erläuterungen zur Symbolleiste im FIS Bodenschutz

Die Symbole können in der Toolbarleiste mit der Maus auch mit Text angezeigt werden. Weitere Symbole können mit dem Menü **Ansicht-Menü und Toolbar** geladen werden, durch Doppelklick mit der linken Maustaste werden dazu die entsprechenden Häkchen gesetzt. Der Umgang mit den Symbol- und Menüleisten erfolgt wie in anderen Programmen auch.


 Satz einfügen

 Satz speichern

 verwerfen – alle nicht gespeicherten Veränderungen innerhalb des Datenbestandes der aktuellen Anwendungsseite werden verworfen.

 Satz löschen


 Hilfe zur aktuellen Anwendungsseite


 suchen bzw. aktualisieren

 drucken


 drucken mit GIS



 vergrößern der GIS-Anzeige


 verkleinern der GIS-Anzeige

 Auswahl aus einer Liste

 Direkt-Hilfe (zu Scopeland, nicht zum FIS Bodenschutz!) in der Symbolleiste

 SQL-ArcView (Funktionsschaltfläche steht nicht zur Verfügung; ArcView mit Tastenkombination (ALT+V) aufrufen)

 Datensätze Datensatznummer und Anzahl der Datensätze können mit  ermittelt werden

 Ad hoc Datenexport (XLS, MDB, SHP)



Unter Standardverzeichnisse kann das Exportverzeichnis aktualisiert werden



zurück zur Startseite des UIS (wie mittels Menüpunkt **Home**)



Export als Shape-File (Punkt oder Fläche)



zurück zum letzten Fenster

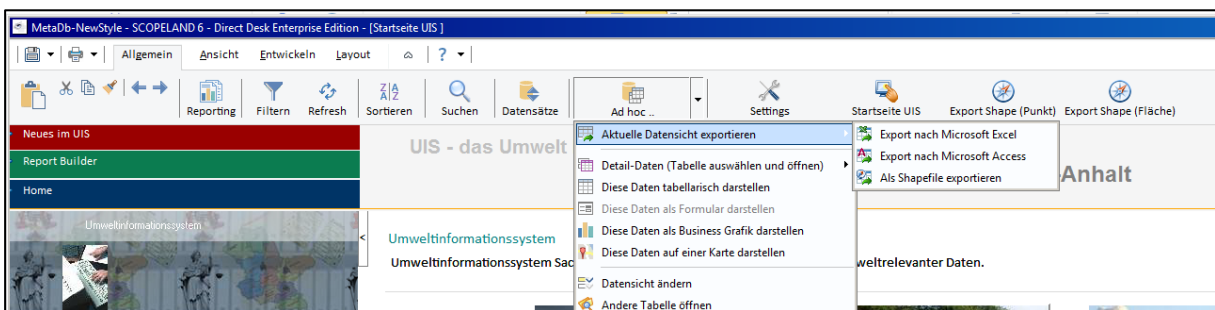



weiteres Menü




Menüschalter zum Abschalten der Menüliste (zur Vergrößerung des Anwendungsfensters)

Im oberen Bildschirmbereich werden Menüs angeboten, mit denen Sie den Export von Daten organisieren können.



Als **Hilfe** zum FIS Bodenschutz verwenden Sie bitte die Hilfe-Schaltfläche  im jeweiligen Fenster, das Sie gerade nutzen bzw. verwenden Sie den Menüpunkt **Handbuch (OnLine-Hilfe)** des FIS Bodenschutz.

Alle Auswahlpunkte des Submenüs, die mit  gekennzeichnet sind, enthalten ein weiteres Submenü und können durch Anklicken geöffnet oder geschlossen werden. Wahlweise können Sie die entsprechenden Bilder anklicken.

1.2 Menüpunkte **Gesamtauswahl tabellarisch/geografisch**

Das Auswählen, Erfassen oder Lesen von Daten einer Fläche erfolgt im **FIS Bodenschutz** im Menü **Gesamtauswahl tabellarisch/geografisch**. Zum Erfassen oder Lesen von Daten werden dazu nacheinander die einzelnen Fenster (Themen) dieses Menüpunktes aufgerufen. Außerdem ist eine Suche auch über vorbereitete Recherchen (Punkt 1.6) möglich, nach der Recherche kann nach Übergabe der Daten die Bearbeitung mit dem Menüpunkt **Rechercheauswahl tabellarisch/geografisch** (Punkt 1.3) erfolgen.

Die Beschreibung der Menüpunkte mit dem Zusatz **geografisch** erfolgt extra in der Arbeitsanleitung zum **GIS im FIS Bodenschutz** und sind im **Onlinehandbuch** beschrieben. Im Folgenden werden die einzelnen Menüpunkte mit ihren Fenstern beschrieben. Es wird Ihnen erklärt, wie Sie über die entsprechende Menüauswahl zur gewünschten Einstellung kommen und wie die einzelnen sich öffnenden Fenster zu behandeln sind.

Über Menüpunkt **Gesamtauswahl tabellarisch/geografisch** des Menüpunktes **FIS Bodenschutz** oder über die dazugehörigen Bilder rechts im Anwendungsteil wird Ihnen das **Hauptfenster** zur Anzeige oder Korrektur der Themen der fünf Module (Erfassungsbögen) der DSBA zur Auswahl der Flächen angeboten.

Beim Zusatz **geografisch** erfolgt die Bearbeitung ebenso, aber mittels GIS-Darstellung in ETRS89/UTM-Zone 32N (LS489). Es können z.B. Gemarkungsgrenzen als Thema im GIS dazugeladen werden. Außerdem ist der Export der ausgewählten Flächen und Punkte als Shape-Datei mittels Schaltfläche **Export Flächen und Punkte** im Lagestatus (LS) 110 oder in UTM-Zone 32N möglich.

(Siehe Arbeitsanleitung zum **GIS im FIS Bodenschutz**).

1.2.1 Aufbau des Hauptfensters im Anwendungsteil

Das Hauptfenster besteht aus zwei Teilfenstern. Zusätzlich werden rechts noch Untermenüs angeboten.

The screenshot shows the 'UIS - das Umwelt Informationssystem' interface for 'SACHSEN-ANHALT'. The main window is titled 'Gesamtauswahl tabellarisch' and contains a search form and a data table. The search form includes fields for 'Gemeinde' (15003), 'Art' (0), 'laufende Nr. ALVF' (00000), 'Ortsübliche Bezeichnung', and 'Gemarkung'. The data table below has the following columns: Gemeindef-Nr., Art, Ifd, Nr., Ortsübliche Bezeichnung, Bearbeitungsstand, Lagestatus 110 Rechtswert, Lagestatus 110 Hochwert, UTM, and a column for actions. The table contains 14 rows of data.

Gemeindef-Nr.	Art	Ifd	Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Bearbeitungsstand	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM	
1	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt	Sanierungsuntersuchung/plan	4523974	5738895	57372	eine neue ALVF erfassen Sie hier:
2	15002000	9	00000	Test Import	Detailuntersuchung	4500462	5706154	57085	Neuerfassung ALVF s
3	15003000	9	00000	Austausch MD		4474919	5775781	57772	zum Kurzprotokoll gelangen Sie hier:
4	15081105	9	00000	Austausch SAW	Sanierung (Dekontamination)	4431166	5847842	58472	Kurzprotokoll
5	15082005	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt		4510950	5729450	57324	weitere Daten zur aktuellen ALVF:
6	15082008	9	00000	Austausch BO		4462244	5788376	57882	Erstbewertung
7	15084341	9	00000	Austausch BLK		4488323	5688332	56703	technische Erkundung
8	15085327	9	00000	Austausch HZ	Überwachung	4423441	5753121	57523	Sanierungsuntersuchung
9	15086005	9	00000	Austausch JL 04/2008		4484452	5779660	57812	Sanierungsmaßnahmen
10	15087215	9	00000	Austausch MSH		4464476	5747716	57156	Überwachung/Nachsorge
11	15088355	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt		4493736	5704734	57068	
12	15089005	9	00000	LMBV (SLK) - 16 Flächen		4454031	5741696	57422	
13	15090245	9	00000	Austausch-SDL		4301274	5847487	58498	
14	15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt		4547854	5743544	57479	

1.2.1.1 Teilfenster Recherche

Oben befindet sich das Teilfenster **Recherche** zur Auswahl der Fläche.


The search form contains the following fields and controls:

- Gemeinde:** Input field with value '15003' and a dropdown arrow.
- Art:** Input field with value '0' and a dropdown arrow.
- laufende Nr. ALVF:** Input field with value '00000' and a dropdown arrow.
- Ortsübliche Bezeichnung:** Input field.
- Gemarkung:** Input field.
- Buttons for search and help.

In diesem Teilfenster können fünf Felder als Auswahlkriterien fungieren:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (0-9) (Objektspezifikation/Typ))
- laufende Nr. (im Kreis)
- ortsübliche Bezeichnung
- Gemarkung


Zur **Auswahl/Suche** können Sie die **Gemeinde**, die objektspezifische **Art** (Typ), die **laufende Nummer** im Kreis, die **Gemarkung** oder eine **ortsübliche Bezeichnung** eintragen.

Wenn Sie die Schaltflächen  bei Gemeinde, Gemarkung oder Art betätigen, öffnet sich der dazu gehörige Katalog, z.B. der Katalog zum Typ der erfassten Flächen.

	Kennziffer	Objektspezifikation
1	0	archivierte Fläche
2	1	Verdachtsfläche (VF)
3	2	archivierte SBV/VF
4	3	schädliche Bodenveränderung (SBV)
5	4	alvF (Altablagerung)
6	5	alvF (Altstandort)
7	6	alvF (Militär und Rüstung)
8	7	Altlast (Altablagerung)
9	8	Altlast (Altstandort)
10	9	Teilfläche

Per Doppelklick können Sie den gewünschten Eintrag auswählen. Dieser wird in das Recherchefenster übernommen. Diese Auswahl sollte aber anschließend wieder rückgängig gemacht werden. Gleichzeitig sollte mit der Gemarkung im Feld **Gemeinde** der Kreis ausgewählt sein.

Beim Feld **Ortsüblichen Bezeichnung** haben Sie die Möglichkeit, auch Ausschnitte aus der ortsüblichen Bezeichnung einzutragen. Lautet der Eintrag „Wilde Müllkippe“, kann man z.B. nach „Wilde“, „Müllkippe“ oder auch „Müll“ suchen lassen. **Achten Sie bitte auf die Groß- und Kleinschreibung!** Probieren Sie „Wilde“ z.B. auch mit „wilde“. Man kann auch die Suche einschränken, indem man nur die ersten zwei Ziffern der laufenden Nummer eingibt. (z.B. „01“, dann erhält man alle Nummern, die mit „01“ beginnen).

Nach dem Eintragen der Auswahlkriterien müssen Sie mit Schaltfläche  die Suche (Auswahl) starten. Alle leeren Auswahlfelder werden bei der Selektion nicht berücksichtigt. Haben Sie alle Auswahlfelder leer gelassen, werden alle erfassten Flächen der DSBA, also des ganzen Landes, angezeigt. Haben Sie nur die ersten fünf Stellen der Gemeindenummer (=Kreis) eingetragen, suchen Sie im gesamten Kreis. Suchen Sie nach Typ „0“ oder „2“ erhalten Sie z.B. archivierte Flächen. Diese Auswahl ist auch im Menü **Gesamtdruck** wirksam. **Hinweis:** Hat die Eingabe der verschiedenen Kriterien noch kein richtiges Suchergebnis gebracht, sollte man prüfen, ob noch alte Eintragungen der letzten Recherche vorhanden sind, die für die gesuchte Fläche nicht zutreffen. Der Eintrag bei der Gemarkung oder der anderen Felder muss mittels Anklicken der Eintragung und der Taste <Entf> gelöscht werden! Zur Korrektur von Daten sollte unbedingt die 5-stellige laufende Nummer und die 5-stellige Kreisnummer (bei Gemeinde) eingegeben werden, um nicht doch versehentlich die Korrektur in einer anderen Fläche vorzunehmen.

1.2.1.2 Teilfenster **Ergebnisteil**

Das Suchergebnis wird Ihnen unter der Recherche angezeigt.

Die Darstellung des Rechercheergebnisses erfolgt in Tabellenansicht.

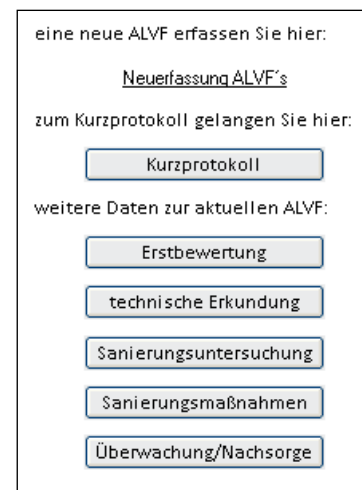
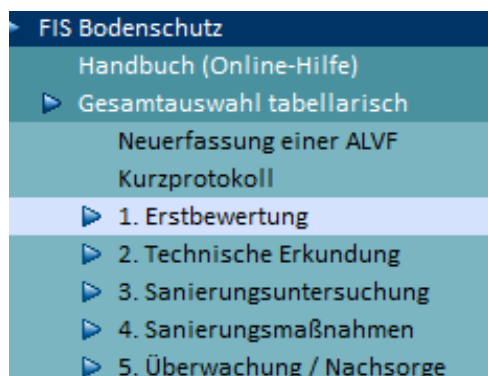
	Gemeinde- Nr. /	Art /	lfd. Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	Bearbeitungsstand	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM
1	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt	Sanierungsuntersuchung/-plan	4522974	5733895	57372
2	15002000	9	00000	Test Import	Detailluntersuchung	4500462	5706154	57085
3	15003000	9	00000	Austausch MD		4474919	5775781	57771
4	15081105	9	00000	Austausch SAW	Sanierung (Dekontamination)	4431166	5847842	58472
5	15082005	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt		4510950	5729610	57324
6	15083298	9	00000	Austausch BÖ		4462244	5788376	57891
7	15084341	9	00000	Austausch BLK		4488323	5668332	56703
8	15085227	9	00000	Austausch HZ	Überwachung	4423441	5753121	57523
9	15086005	9	00000	Austausch JL 04/2008		4481452	5779660	57812
10	15087275	9	00000	Austausch MSH		4464476	5714716	57156
11	15088355	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt		4493736	5704734	57069
12	15089005	9	00000	LMBV (SLK) - 16 Flächen		4454031	5741696	57422
13	15090245	9	00000	Austausch-SDL		4501274	5847487	58498
14	15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt		4547654	5743544	57479

In diesem Auswahlfenster müssen Sie die gewünschte Fläche mit der Maus auswählen. Zur weiteren Suche können Sie durch Doppelklick auf einen Spaltenkopf die Spalte sortieren. (Diese Form der Auswahl ist auch sinnvoll, wenn geprüft wird, welche laufende Nummer noch nicht vergeben ist, indem die Spalte „lfd. Nr.“ sortiert wird. Dazu muss aber der gesamte Kreis ausgewählt sein.)

Ist nur die Lage der Fläche bekannt, sollte über Menü **Gesamtauswahl geografisch** im Kreis gesucht werden! (Siehe Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz.)

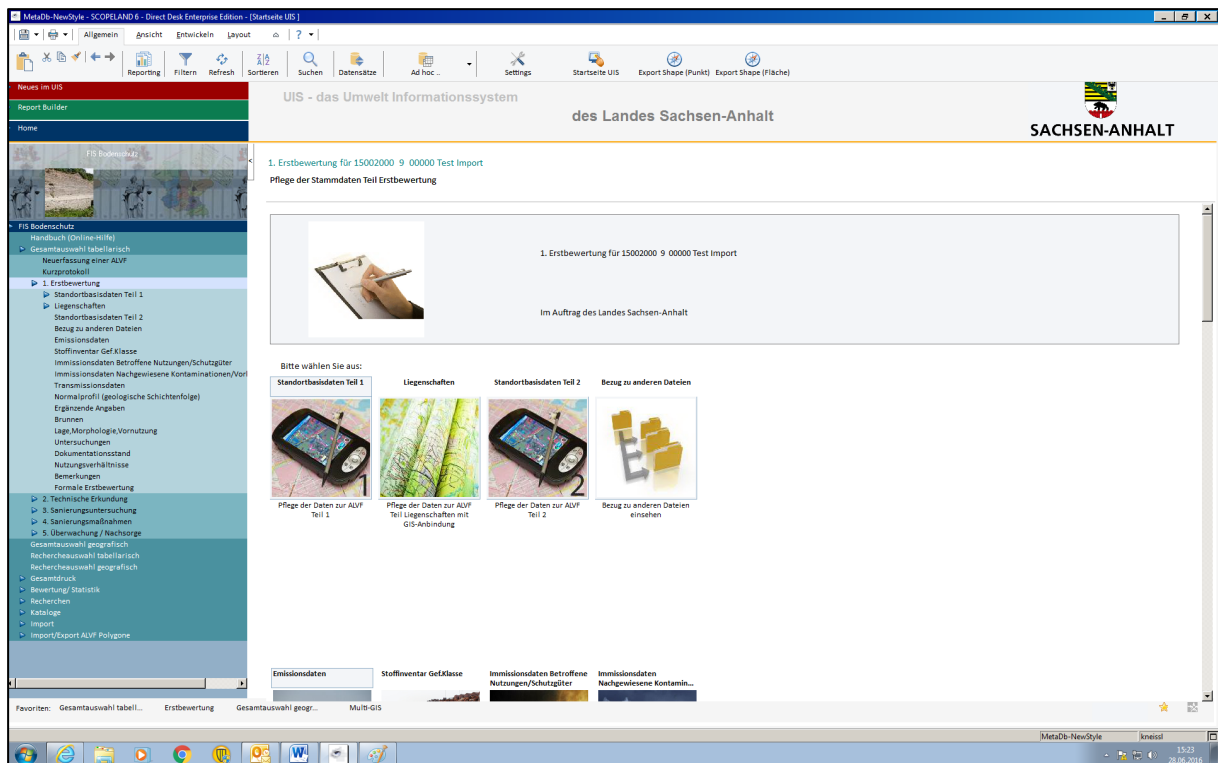
Wird für zu importierende GIS-Daten die **interne Nummer** benötigt, so kann diese mit Klick auf den Tabellenkopf und anschließender Auswahl – **Filter – ALVF-Datensatznummer** dazugeladen werden.

Rechts neben dem Ergebnisteil finden Sie folgende Funktionselemente/weitere Menüs:




Diese Menüpunkte finden Sie auch links im Menüteil.



Über einfachen Mausklick auf einen Menüpunkt (Modul) können Sie die entsprechende Eingabemaske für die ausgewählte Fläche öffnen. Hier dargestellt für Modul 1 – Erstbewertung.



Im oberen Teil des Bearbeitungsfensters steht immer, welche Fläche gerade ausgewählt ist bzw. bearbeitet wird.

Bevor Sie eine neue Eingabemaske öffnen, speichern Sie die alte Maske mit . **Nach der Datenkorrektur muss jede Maske einzeln gespeichert werden.**

Bei Anwahl der Module 2 bis 5 mit  können Sie sich anzeigen lassen, ob für die ausgewählte Fläche bereits Datensätze in Tabellen des Moduls erfasst sind.

Zwischen den zu betrachtenden Seiten können Sie mit  vor und mit  zurück blättern.

1.2.1.3 Kurzprotokoll (beliebig)

Durch die Schaltfläche **Kurzprotokoll** rechts neben dem Ergebnisteil können für Flächen, die im Suchergebnis durch **doppeltes Anklicken** ausgewählt wurden, Kurzprotokolle erstellt werden. Der Vorteil ist, dass **beliebige** Flächen in **einem** Kurzprotokoll zusammengestellt werden (anders als beim Menüpunkt **Gesamtdruck**). Die Auswahl wird nach dem Druck automatisch gelöscht. Solange nicht gedruckt wird, kann die Auswahl beliebig ergänzt und gelöscht werden. Die Ansicht der ausgewählten Flächen kann auch entsprechend der Recherchefenster noch eingeschränkt werden und evtl. als Übersichtsliste exportiert werden (Menü **Ad hoc - Aktuelle Datenansicht exportieren**).

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Bewertung (siehe Menü **Bewertung/Statistik**) für diese Flächen erfolgt sein muss, damit auch aktuelle Kurzprotokolle erstellt werden. Der **Differenzwert** für die Bewertbarkeit bei der Abfrage ist „40“.

Vor dem Druck ist eine Überprüfung der ausgewählten Flächen erforderlich.

Falls für eine Datenauswahl Kurzprotokolle nicht gedruckt wurden, muss diese vor der neuen Auswahl von Daten entfernt werden! (Dafür muss der Druck des alten Kurzprotokolls veranlasst werden, denn danach wird die alte Auswahl gelöscht“).

Gemeinde Nr.	Art	Ifd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	
1	15084590	4	00461	wilde Müllkippe

1.2.2 Submenü **Neuerfassung**

Die Neuerfassung einer Fläche erfolgt unter **Gesamtauswahl** mit Menüpunkt **Neuerfassung einer ALVF**.

Kennziffer

Ifd.Nr.

Gemeinde-Nr.

Objektspezifikation


Ortsübliche Bezeichnung

Hier wird die entsprechende Gemeindenummer, der Flächentyp (Objektspezifikation), eine neue 5-stellige laufende Nummer und die ortsübliche Bezeichnung vergeben und gespeichert. Die **letzte laufende Nummer des Kreises**, die bereits vergeben ist, erhält man wie im Punkt 1.2.3.1 und Punkt 1.5.2 beschrieben.

Es können aber auch leere Zwischennummern, also fehlende Nummern vergeben werden. (Diese erhält man, wenn wie unter Punkt 1.2.1.2 beschrieben, bei der Gesamtauswahl die Sortierung der laufenden Nummer im Ergebnisteil erfolgt. Das setzt aber voraus, dass alle Flächen des Landkreises ausgewählt sind, also bei Gemeinde die 5-stellige Kreisnummer steht und alle anderen Felder leer sind.)

Es wird empfohlen, nach der neu zu vergebenden Nummer vor der Vergabe zu recherchieren, um eine Doppelvergabe sicher auszuschließen.

Die Eingabe der Nummer muss **5-stellig** erfolgen! Bitte geben Sie auch die Vornull(en) ein,

also „01000“ statt „1000“. Das Speichern der neuen Nummer erfolgt mit .

Flächen erfasst werden, erfolgt das **Satz einfügen** mit .

Nach **erneutem Aufruf der Gesamtauswahl** erfolgt die Eingabe der weiteren Daten wie unter Punkt 1.2.3 unter **Korrekturschritte** beschrieben.

1.2.3 Dateneingabe/Datenkorrektur


Hinweis: Bitte beachten Sie bei der **weiteren Dateneingabe** sowie bei **Korrekturen**, dass beim Bearbeitungsstand (BS) eine Eintragung erfolgen (Pflichtfeld) muss,


- die **Koordinaten 7-stellig (außer der UTM-Rechtswert, 6-stellig)** anzugeben sind, da sonst im GIS die Punkt-Daten außerhalb von Sachsen-Anhalt liegen (es erfolgt bei der Eingabe der Koordinaten **nach dem Speichern** eine **Koordinatenumrechnung** LS 110 <--> LS 150 bzw. in UTM 32N , auch bei Brunnen),
- die im Erfassungsbogen grau hinterlegten **Pflichtfelder** auszufüllen sind, damit eine Bewertung erfolgen kann,
- man mittels Punkt 1.11 Bemerkungen im Modul 1 einen zusammengefassten Überblick **über den Stand der Bearbeitung einer Fläche erhalten sollte. Deshalb sind z.B.** Archivierungen von Flächen in den Bemerkungen zu begründen.

Korrekturschritte:

Menü **Gesamtauswahl tabellarisch/geografisch** (Punkt 1.2) mit Suche der zu korrigierenden Fläche.

- Eingabe der **laufenden Nummer der Fläche** im Recherchefenster oder Suche mittels der Hilfsmittel, die das Recherchefenster bietet. Bitte auch die Vornullen mit eingeben, also „01000“ statt „1000“. Dazu den Kreis mit der 5-stelligen Gemeindenummer auswählen. Bei Gemarkung aufpassen, denn diese gibt es teilweise doppelt.
- Menü **Erstbewertung** (Pflichtfelder siehe **Merkblatt**/Erfassungsbogen) oder ein anderes Modul (wahlfrei)
- Korrektur des **Datums der Änderung** und Angabe des **Bearbeiternamens** in **Standortbasisdaten Modul 1** des Teilfensters **Detailinformation** (Diese Korrektur sollte immer erfolgen, also auch, wenn keine anderen Daten in diesem Fenster korrigiert werden) und

Abspeichern der Änderung mit 

- Auswahl anderer Themen bzw. Menüs (z.B. Modul 2 - Technische Erkundung), entsprechend der durchzuführenden Korrekturen.
- Beim Verlassen der einzelnen Themen (Fenster) sollte **nach der Korrektur immer ein Speichern** mit  erfolgen.

Hinweis: Mit  können alle nichtgespeicherten Veränderungen verworfen werden.

- Wenn sich die Angaben für die formale Erstbewertung der alvF (Klassen im Modul 1 des Erfassungsbogens) geändert haben oder nach der Archivierung, sollte nach der Korrektur die **Erstbewertung** der alvF erfolgen bzw. neu durchgeführt werden. (siehe Punkt 1.2.5), damit beim nächsten Ansehen oder Drucken der formalen Erstbewertung (auch der Kurzprotokolle) die aktuellen Bewertungsdaten angezeigt werden.
- Muss für mehrere alvF eine Bewertung erfolgen, ist vorzugsweise der Menüpunkt **Bewertung/Statistik-Erstbewertung** (Punkt 1.5.1) zu nutzen. Damit wird die Bewertung für den gesamten Kreis aktualisiert.
- Die Angaben entsprechend der **Rundverfügung 12/2010 (16/2006)** sind für die Statistik in **Standortbasisdaten Modul 1** in den entsprechenden Datumsfeldern vorzunehmen.
- Nach einer neuen Zuweisung der Flurstücke im Punkt Liegenschaften, sollte die Schaltfläche **geprüft** aktiviert werden.

1.2.3.1 Menüpunkt **Änderungen der Kennziffer / Archivierung**

Unter Menüpunkt Standortbasisdaten Teil 1

können alle Teile der Kennziffer mit Menüpunkt **Änderung Kennziffer** bzw. mit Schaltfläche **Kennziffern ändern** korrigiert werden. Zusätzlich wird hier auch die letzte Nummer je Kreis angezeigt.

Damit die alte Objektspezifikation in der Tabelle **Historie** gespeichert wird, muss nach der

Korrektur mit  gespeichert werden. Anschließend ist die Fläche über Gesamtauswahl neu aufzurufen.

Die Archivierung muss im entsprechenden Datumsfeld unterhalb **BS neu** vermerkt werden.

Zeitpunkt der Änderung	Objektkennziffer alt	Änderung durch	Gemeindekennziffer	Objektkennziffer neu	Ifd. Nr.	Ortsbezeichnung
14.11.2008 11:17:06	0	kneissl	15003000	9	00000	Austausch MD

Kreis	Bezeichnung	Ifd.Nr.
15001	Dessau-Roßlau, Stadt	15627
15002	Halle (Saale), Stadt	02021
15003	Magdeburg, Landeshauptstadt	07020
15004	Altmarkkreis Salzwedel	07546
15005	Anhalt-Bitterfeld	20594
15006	Börde	48239
15007	Burgenlandkreis	19503
15008	Harz	34013
15009	Jerschower Land	36030
15010	Manfeld-Südharz	18012
15011	Saalekreis	25207
15012	Saalkreis	48235

Hinweis: Bitte drücken Sie zusätzlich die Funktionstaste <F5>, damit die erfolgte Änderung angezeigt wird, sonst wird die Änderung erst beim nochmaligen Aufruf der Gesamtauswahl wirksam.

Die **laufende Nummer** darf nur bei aufgetretenen Fehlern korrigiert werden, z.B. bei Doppelvergabe der Nummer!

Die Korrektur der Gemeindenummer erfolgt bei Gebietskorrekturen automatisiert im LAU. Sollte ein Wechsel in einen anderen Kreis erfolgen, korrigiert ebenfalls das LAU.


Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie andere Korrekturen auf dieser Seite extra abspeichern müssen, also nicht mit den Änderungen der Kennziffer gemeinsam!

Das Löschen von DSBA-Flächen ist nicht vorgesehen. Das ist im **Merkblatt** ausführlich begründet. Die Flächen werden durch Änderung des Typs in „0“ bzw. „2“ **archiviert**. Eine **schlüssige Begründung** in den Bemerkungen ist erforderlich und die Formale Erstbewertung muss aktiviert werden, um das bis dahin bestehende Ergebnis anzupassen.

1.2.3.2 Menüpunkt **Bearbeitungsstand (BS) neu**

Im Fenster **Standortbasisdaten Teil1** der **Erstbewertung** weisen wir auf Besonderheiten beim Bearbeitungsstand hin. Es können mehrere Bearbeitungsstände mit Datum eingegeben werden. Es muss mindestens eine Eintragung entsprechend der Tabelle zu Kombinationsmöglichkeiten von Kennziffer und Bearbeitungsstand erfolgen (Pflichtfeld). Die Tabelle ist in der Onlinehilfe bei Standortbasisdaten Teil 1 hinterlegt.

Mit **Bearbeitungsstand neu** bzw. mit **BS neu** können Sie Korrekturen des Bearbeitungs-

standes durchführen. Mit  können Sie einen neuen Satz für den aktuellen BS erfassen. Sie erhalten einen leeren Datensatz, den Sie bitte ausfüllen und abspeichern. Es ist zu empfehlen, die alten Bearbeitungsstände nicht zu löschen. Damit bleibt für den Überblick die Information erhalten, wann was bei der Fläche durchgeführt wurde.

Hinweis: Wenn nach der Überwachung eine weitere Sanierung erforderlich ist, muss der Bearbeitungsstand „7“ wieder gelöscht werden, da sonst immer die 7 als höchster Bearbeitungsstand erscheint.

Unterhalb Menü **BS neu** gibt es die Datumsfelder, in welche die Archivierung, die neue Bewertung und die geplante Bearbeitung im Folgejahr für die Statistik für das LVwA eingetragen werden müssen.

1.2.3.3 **Löschen von Daten**

Hier gibt es zwei Fälle:


Fall 1: Löschen in einzelnen Datenfeldern:

Hier muss das Datenfeld erst mit der Maus markiert werden und kann anschließend mit der Taste <Entf> gelöscht werden. Das Löschen ist ebenfalls mit gedrückter rechter Maustaste

möglich. Nach dem Abspeichern mit  hat man keine Möglichkeit, das Löschen mit  rückgängig zu machen. Nur vor dem Abspeichern..

Fall 2: Löschen von Datensätzen in Untertabellen (z.B. Branchen):

Vor dem Löschen muss in die Tabellenansicht gewechselt werden und die entsprechende

Tabellenzeile ist mit der Maus zu markieren. Anschließend ist mit  der Satz zu löschen oder mit Menü **Datensätze**. Es erfolgt eine Abfrage, ob man wirklich löschen möchte.

Das Löschen ist danach **nicht mehr rückgängig** zu machen!

Erfolgt nur ein Löschen der einzelnen Feldinhalte, würden im Standortprotokoll Leerzeilen gedruckt.

Achtung! Die Abfrage

Soll der Datensatz in der Tabelle Standortbasisdaten gelöscht werden?
--

auf keinen Fall bestätigen!

Sonst könnten alle Daten dieser Fläche in der Standorttabelle gelöscht werden, auch die Kennziffer. Es kann dann nicht mehr auf diesen Datensatz über die laufende Nummer in der Recherche zugegriffen werden.

Das **Löschen von DSBA-Flächen** ist nicht vorgesehen. Das ist im **Merkblatt** ausführlich begründet. Die Flächen werden durch Änderung des Typs in „0“ bzw. „2“ **archiviert** (Punkt 1.2.3.1) und können nicht mehr als altlastverdächtige Flächen, Altlasten, Verdachtsflächen oder schädliche Bodenveränderungen sichtbar gemacht werden.

1.2.3.4 **Allgemeine Hinweise zu Korrekturen**

- Es muss beim **Bearbeitungsstand** (BS) mindestens eine Eintragung erfolgen, da es ein Pflichtfeld ist (siehe Erfassungsbogen).
- Im Datenfeld **Infos zur Lage** sollte für Recherchezwecke der Gemeindegemeinde kopiert werden oder auch der Ortsteil, evtl. mehrere betroffene Gemeinden oder betroffene Kreise können eingetragen werden.
- In die freien Eingabefelder bei Branche und bei Stoff sollte eine Kurzform eingeschrieben werden oder die Eintragung aus den Katalogen kopiert werden, damit diese Textfelder auch für eine Recherche zur Verfügung stehen.
- Koordinaten können im Lagestatus 110, LS 150 oder UTM 32N eingetragen werden. Vorher sollten mit Menü „Alle Koordinaten zurücksetzen“ die alten Einträge gelöscht werden. Es muss nur die Eingabe in einem Lagestatus erfolgen
- Die Koordinaten sind unbedingt **7-stellig (außer der UTM-Rechtswert, 6-stellig)** anzugeben, da sonst im GIS die Punkt-Daten außerhalb von Sachsen-Anhalt liegen. Die Angaben können dann im ALK-GIS durch Verschieben präzisiert werden. Sie sind aber erforderlich, da sonst keine Anzeige des ALK-GIS erfolgt. Beim Import oder Erstellen von Polygonen können die Koordinaten neu berechnet werden. Bei der Eingabe von Hand erfolgt die **Koordinatenumrechnung** erst nach dem Speichern.
- **Modul 1** und die darin enthaltenen **Pflichtfelder** sind zu erfassen. Fehlende Angaben sollten zeitnah ergänzt werden.
- Falls Änderungen der **Kennziffer** nicht sofort wirksam werden oder Teile von Fenstern nicht vollständig angezeigt werden, kann die Anzeige mit der Funktionstaste **<F5>** aktualisiert werden. Die Änderungen werden nach dem Schließen der Fenster und nochmaligem Aufruf der Gesamtauswahl angezeigt bzw. stehen zur Auswahl zur

Verfügung. Das trifft auch für Neuerfassungen von Flächen zu. Im Zweifelsfall die Fenster nochmal schließen, um Daten nicht versehentlich doppelt zu erfassen. Es dürfen vor dem Speichern keine zusätzlichen Daten auf dieser Seite korrigiert werden. Weitere Korrekturen sind extra zu speichern, sonst wird die Kennzifferänderung evtl. nicht wirksam!

- Bitte beachten Sie, dass **nicht gleichzeitig** von mehreren Bearbeitern Korrekturen für dieselbe Fläche durchgeführt werden können. Zu empfehlen ist, dass nur ein Bearbeiter die Korrekturen durchführt und die anderen Bearbeiter die Daten nur lesen oder die Korrekturen nach Absprache erfolgen (evtl. nach Gemeinden, nach Flächentypen oder nach Nummernbereichen).
- Bei Modul 1, Punkt 1.1.27 können **Bilder** von der Ortsbesichtigung gespeichert werden und bei Punkt 1.9 können **PDF-Dateien** zu Gutachten hinterlegt werden.
- Die Angaben entsprechend der **Rundverfügung 12/2010 (16/2006)** sind für die Statistik in **Standortbasisdaten Modul 1** in den entsprechenden Datumsfeldern vorzunehmen. Die einzutragenden Angaben bei Archivierung, neuer Bewertung und Planung der Bearbeitung im neuen Jahr werden nicht mehr im Punkt 1.11

1.2.3.5 Archivierung von Daten

Die Archivierung der Flächen hat entsprechend Merkblatt zu erfolgen.

Folgende Reihenfolge der Bearbeitung im FIS Bodenschutz im Modul 1 bietet sich an:

- Punkt 1.11 – **Bemerkungen**: Begründung der Archivierung mit Datum:
(z.B.: „Die Archivierung erfolgte amaufgrund der abgeschlossenen Sanierung.“
„Die Archivierung erfolgte am....., weil der Altlastverdacht sich nicht bestätigt hat.“
„Die Archivierung erfolgte am , weil bei der jetzigen Nutzung keine Gefahr ausgeht. Bei Umnutzung ist die Gefährdung neu zu bewerten.“
Nutzungsbeschränkungen sollten hier vermerkt werden.
Wenn die Archivierung rückgängig gemacht werden muss, sollte ebenfalls ein entsprechender Vermerk in den Bemerkungen erfolgen.)
- Nutzungsverhältnisse:
Punkt 1.10.1 - in Betrieb: „N“ (= Brachfläche), wenn aktuell keine Nutzung erfolgt.
Punkt 1.10.3 - heutige Nutzung (mit Datum)
- Punkt 1.9 – Dokumentationsstand: sämtliche Gutachten, Stellungnahmen, aktuelle Unterlagen sind zu erfassen bzw. zu hinterlegen.
- Punkt 1.5.2 – Eintragung von Kontaminationen/Vorkommnissen bei Standorten mit Restbelastung.
- Standortbasisdaten Teil 2: Punkt 1.1.27 **Ortsbesichtigung** (Datum der abschließenden Bewertung vor Ort mit Hinterlegung der aktuellen Fotos)

Standortbasisdaten Teil 1:

- Aktivierung des Datumsfeldes zur Archivierung (entsprechend der Rundverfügung 12/2010)
- Punkt 1.1.2 – Aktualisierung des aktuellen **Bearbeitungsstandes**
- Punkt 1.1.9 bis Punkt 1.11 aktualisieren.
(zuständige Behörde, Datum und Bearbeiter)

- Punkt 1.1.1 – Änderung der **Objektspezifikation der Kennziffer:**
(Änderung erfolgt erst, wenn alle anderen Angaben aktualisiert sind!)
Eintrag Typ „0“- Archivierung – für Standort ohne Restbelastung.
Eintrag Typ „2“- Archivierung – für Standort mit Restbelastung.

Wenn sich noch weitere Pflichtfelder geändert haben, sollten diese ebenfalls aktualisiert werden (Koordinaten, Adresse, Flurstücke, Gesamtfläche, Volumen- und Flächenklasse, Gefährdungs- und Entfernungsklassen, Klasse Sohlage und Kf-Wertklasse).

- Es sollte geprüft werden, ob im Modul 2, Punkt 2.3.2 wichtige Parameter der chemische Analytik erfasst werden müssen.
- Im Modul 5, Punkt 5.5 sollten die Nutzungsbeschränkungen ebenfalls erfasst werden.
- Abschließend muss die Formale Erstbewertung aktiviert werden.

1.2.4 Submenü Liegenschaften / ALK-GIS

1.1.19 Liegenschaften für 15002000 9 00000 Test Import
Pflege der Daten zur ALVF Teil Liegenschaften mit GIS-Anbindung

Liegenschaften im GIS

Ifd. Nr.	Name Eigentümer/Besitzer	Zeitraum	Flur-Id	/	Land	Gemarkung	Bezeichnung der Gemarkung	Flur/ Flurstück	Rechtswert
1			152234-005-00079/000		15	2234	Diernitz	5	4501001
2			152234-005-00086/000		15	2234	Diernitz	5	4501001

Ifd. Nr.

Name Eigentümer/Besitzer

Zeitraum

Flur-Id

Land

Gemarkung

Flur/ Flurstück

Flurstück Zähler

Flurstück Nenner

Datenherkunft

ALK-Daten geprüft

Die Bearbeitung der Liegenschaften sollte überwiegend mit der Schaltfläche **Liegenschaften im GIS** erfolgen, wobei nachfolgendes Fenster geöffnet wird und das **ALK-GIS** zeigt (Siehe Anleitung zum **GIS im FIS Bodenschutz**). Mittels kann die GIS-Anzeige vergrößert werden. Außerdem kann ein Teil des Fensters durch Abschalten des Menüteils mittels Menüschafter ausgeblendet werden.

Hinweis: Bei einer Eingabe der Flur-ID in die Tabelle **ohne Liegenschaften im GIS** erfolgt keine Verknüpfung mit der Tabelle.

Liegenschaften im GIS für 15002000 9 00000 Test Import
 Pflege der Daten zur ALVF Teil Liegenschaften GIS-Anbindung

Flurstück-Id	Name Eigentümer/Besitzer	Auswahl
1 152234-005-00079/000		<input type="checkbox"/>
2 152234-005-00086/000		<input type="checkbox"/>

ALVF-Polygon neu

Name Eigentümer/Besitzer	Flur	Auswahl

Objektauswahl durch das Klicken bzw. das Aufziehen eines Rechtecks bei gedrückter linker Maustaste.

X : 4501689.719 Segmentlänge : Fläche : Maßstab 1: 7345
 Y : 5705400.111 Gesamtlänge :

Auswahl GIS
 alles setzen
 alles löschen
 zurücksetzen

Auswahl man. Eingabe
 alles setzen
 alles löschen
 zurücksetzen

Liegenschaft einfügen aus
 GIS-Selektion
 Datenbestand

Polygon ALVF
 alle Polygon
 aktuelles Po

Flurstücke (ALK)

Grundwassermessung

geprüft
 ungeprüft

Das komplette Fenster mit allen Schaltflächen ist nicht gleich sichtbar. Zur Anzeige einer größeren Karte sind jetzt Balken zum Scrollen vorhanden, diese müssen betätigt werden, um rechts die Schaltflächen anzuzeigen.

Eine Anzeige erfolgt nur, wenn Koordinaten unter **Standortbasisdaten Teil 1** eingetragen wurden. Dabei erfolgt die Anzeige der betroffenen Liegenschaften (gelb) und des aktuellen Polygons (blau). Der Mittelpunkt (rot) wird nur für die in der Gesamtauswahl markierte Fläche angezeigt. Zur Abgrenzung erfolgt rot auch die Anzeige der Polygone der anderen Flächen.

Die Zuweisung der Flurstücke erfolgt nach Auswahl im GIS und anschließendem Einfügen in die Tabelle mittels **Liegenschaften einfügen aus GIS-Selektion** oder ohne vorherige Auswahl mittels Einfügen aus **Datenbestand**.

Polygone können dann anhand der betroffenen Flurstücke zugewiesen werden bzw. Flurstücke werden auch anhand von gezeichneten Polygonen zugewiesen. (Außerdem erfolgt beim Hinterlegen neuer ALKIS-Daten automatisch eine neue Zuweisung der betroffenen Flurstücke anhand der bisherigen Flurstücke und der Polygone.) Die Polygone können als Shape mit Menü **Import/Export ALVF Polygone** im LS 110 und in UTM 32N importiert werden, wobei eine Zuordnung von Koordinaten und Flurstücken erfolgt.

Das Löschen eines Polygons ist nur mit zugewiesenen Flurstücken möglich.

Die Bearbeitung der manuellen Eingabe kann auch ohne das GIS-Fenster erfolgen, die Bearbeitung der Liegenschaften aus der GIS-Zuordnung jedoch **nur mit** dem GIS-Fenster des ALK-GIS. Liegenschaften manueller Eingabe können zu Kontrollzwecken geführt werden oder für historische Flurstücke bzw. zur Führung der Eigentümer. Hierfür ist auch der Gemarkungskatalog hinterlegt. Diesen finden Sie auch unter Menüpunkt **Allgemeines**.

1.2.5 Submenü Formale Erstbewertung

Im Menü **Erstbewertung** ist an letzter Stelle ein Menüpunkt **Formale Erstbewertung**, der zur Bewertung und zur Anzeige der Erstbewertungsdaten der alvF dient.

Erscheint die Erstbewertung mit leeren und grau hinterlegten Fenstern, so wurde für diese alvF noch keine Erstbewertung durchgeführt. Führen Sie dann bitte eine Neubewertung durch. Wenn sich **Klassen**, die in die Bewertung einfließen, geändert haben, muss eine Neubewertung erfolgen. Bitte beachten Sie, dass auch für einige Drucklisten und die Statistik die Erstbewertung die Voraussetzung ist, also bereits erfolgt sein muss.

Sofern für mehrere alvF eine Neubewertung erforderlich wird, ist vorzugsweise der Menüpunkt **Bewertung/Statistik-Erstbewertung** (Punkt 1.5.1) zu nutzen. Damit wird die Bewertung für den gesamten Kreis oder das Land aktualisiert.

Welche Punkte zur Nichtbewertbarkeit (=999) führen, ist in der Online-Hilfe zu diesem Menü nachzulesen (siehe Beispiel: Eintrag bei „Gef.kl. Altst.“ und bei „Gef.kl. Altabl.“ gleichzeitig oder der falsche Typ!).

Beispiel:

999 steht auch bei Typ/Art 0, 1, 2, 3, 7, 8 und 9, da hier keine formale Erstbewertung erfolgt. In der Statistik erscheinen auch alvF als nicht bewertbar, bei denen die eingetragene Differenz $B_{max} - B_{min} \geq 40$ ist. Bei diesen alvF sind die in die Bewertung eingeflossenen Daten unzureichend.

Hinweis: Die entsprechenden Informationen sind in den Standortbasisdaten zeitnah zu ergänzen.

1.2.6 Submenü Brunnen

Die im Menü Erstbewertung Punkt 1.7.12 Brunnen erfassten Brunnenkoordinaten werden mittels GIS dargestellt. Es werden auch GW-Messstellen vom FIS-Wasser angezeigt. (Siehe Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz)

1.3 Menüpunkte **Rechercheauswahl...**

Rechercheauswahl tabellarisch
Aus Recherchen zusammengestellte ALVF zur Bearbeitung

	Gemeinde-Nr. /	Art /	Lfd.-Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	Lagestatus 110 ...	Lagestatus 110 ...	UTM Zone 32 N ...	UTM Zone 32 N ...	Lagestatus 150 ...	Lagestatus 150 ...	Bei
1	15003000	9	00000	Austausch MD	4474919	5775781	5777117	680232	5776370	4474942	
2	15082005	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (ABI)	4510950	5729610	5732466	718138	5730199	4510973	
3	15086005	9	00000	Austausch JL 04/2008	4481452	5779660	5781263	686599	5780249	4481474	
4	15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)	4547654	5743544	5747902	754248	5744133	4547677	

weitere Daten zur aktuellen ALVF:

- Erstbewertung
- technische Erkundung
- Sanierungsuntersuchung
- Sanierungsmaßnahmen
- Überwachung/Nachsorge

Diese Menüpunkte ermöglichen es, Flächen, die innerhalb einer Recherche (siehe Punkt 1.6) ausgewählt wurden und mittels der Schaltflächen **Übernahme zur Bearbeitung** übergeben wurden, zur Bearbeitung oder Ansicht wie in der Gesamtauswahl zu nutzen.

Beim Zusatz „**geografisch**“ erfolgt die Bearbeitung mittels GIS-Darstellung und ist in der Arbeitsanleitung zum **GIS im FIS Bodenschutz** beschrieben.

1.4 Menüpunkt **Gesamtdruck**

Dieses Menü bietet den Druck der Standortprotokolle für alle fünf Module.

Gesamtdruck

- Gesamtdruck formale Erstbewertung
- Gesamtdruck technische Erkundung
- Gesamtdruck Sanierungsuntersuchung
- Gesamtdruck Sanierungsmaßnahmen
- Gesamtdruck Überwachung/ Nachsorge

Sie haben auch in diesem Fall die Möglichkeit, die Auswahl der gewünschten Flächen einzugrenzen.

Die Auswahlkriterien sind die gleichen wie in der Recherchemaske der **Gesamtauswahl**. (siehe Abschnitt Menü **Gesamtauswahl**, Punkt 1.2.1.1).

Zusätzlich können Sie Rechercheergebnisse drucken, die mit **Übernahme zur Bearbeitung** übergeben wurden, wenn Sie das Feld **aus Recherche** aktivieren.


Dieses Feld sollte anschließend sofort deaktiviert werden, um Fehler zu vermeiden.

Je nach Art der gewählten Druckliste werden Auswahlformulare oder z.B. eine freie Überschriftsmöglichkeit in der Drucklistendatenbank angeboten, bevor der Druck vorab in Seitenansicht dargestellt wird.

Nur beim Druck der formalen Erstbewertung (Modul 1) können auch einzelne Punkte des Protokolls zum Druck ausgewählt werden, nicht bei den Modulen 2-5.

Außerdem kann auch eine Übersichtsliste gedruckt werden, siehe Menü:

Gesamtdruck formale Erstbewertung
 Druck der Daten von ALVF's des Segmentes formale Erstbewertung

Gemeinde: ... Art: ... laufende Nr. der ALVF: 

Ortsübliche Bezeichnung: aus Recherche

Gemarkung:

1.1.1 - 1.11 Gesamtdruck

1.1.1-18 Standortbasisdaten Teil 1	1.8.1-7 Untersuchungen
1.1.19 Liegenschaften	1.9 Dokumentationsstand
1.1.20-27 Standortbasisdaten Teil 2	1.10.1-12 Nutzungsverhältnisse
1.2.1-6 Bezug zu anderen Dateien	1.11 Bemerkungen
1.3 Emissionsdaten	Formale Erstbewertung
1.4 Stoffinventar/Gefährdungsklasse	
1.5.1 und 1.5.2 Immissionsdaten - Betroffene Nutzungen/Schutzgüter und nachgewiesene Kontaminationen/Vorkommnisse	nicht bewertbare Standorte
1.6.1-7 Transmissionsdaten	Kurzprotokolle/Prioritätenlisten
1.6.8 Normalprofil (geologische Schichtenfolge)	Übersichtsliste
1.7.1-11 Ergänzende Angaben	Die Statistik erfolgt ohne Auswahlkriterien!
1.7.12 Brunnen	Statistik
1.7.13 Lage, Morphologie u. Vornutzung	

Wenn Sie das Protokoll digital weitergeben wollen, sollten Sie beim Drucker **CutePDF Writer**



auswählen oder Sie nutzen die Schaltfläche **PDF oder XPS** und speichern die PDF-Datei auf der lokalen Festplatte C:\ oder auf Y:\UIS_DAT_2000 in Ihrem persönlichen Ordner. Damit umgehen Sie die Fehler, die bei der Übergabe an Word auftreten und leider nicht vom Programm Scopeland aus behoben werden können.



Falls Sie die **Exportfunktion von Access zu Word mit Weitere** benutzen wollen, beachten Sie bitte, dass die Listen evtl. von Hand nachgearbeitet werden müssen. (Bei der Überschrift werden einzelne Wörter nicht exportiert. Das Standortprotokoll lässt sich nur in der **optimierten Form** exportieren, bei anderen Protokollen kommt tlw. die Sortierung der einzelnen Punkte durcheinander.)



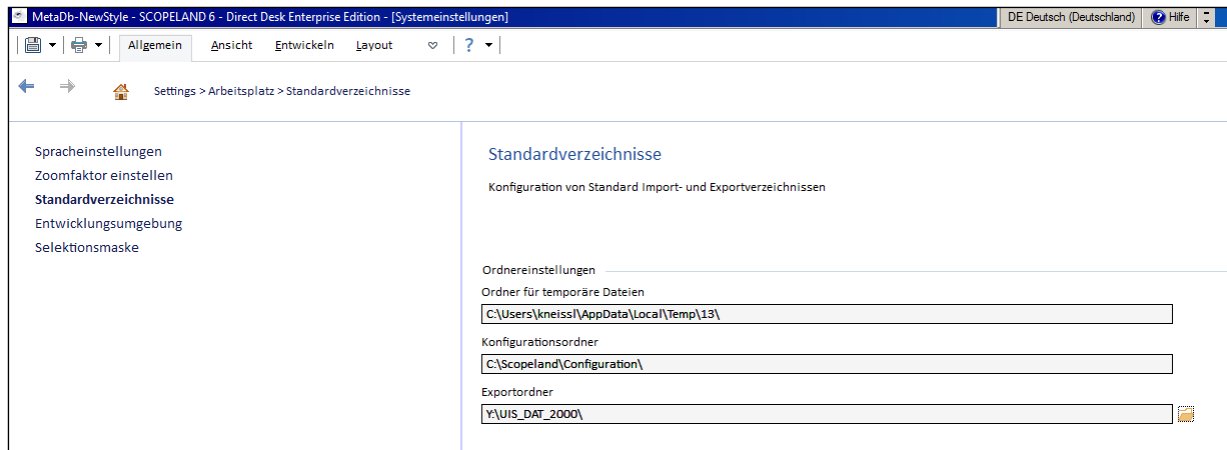
Hinweis: Bei der Abfrage sollten Sie **nein** antworten.

Mit dem **Standortprotokoll** (1.1.1.-1.11 Gesamtdruck) können Sie am Bildschirm schnell einen **Überblick zu erfassten Daten** einer Fläche erhalten und das Durchklicken durch alle Menüpunkte entfällt.

Sollte die Sicherheitswarnung: „Einige Inhalte wurden deaktiviert, klicken Sie.....“ kommen, aktivieren Sie diese und starten Sie den Gesamtdruck neu, anschließend die Aktualisierungsabfrage und die Frage, ob Sie die Zeilen aktivieren möchten, mit „Ja“ beantworten, dann

öffnet sich das ausgewählte Druckformular. Bei der Abfrage zu Office 2010 – keine Änderungen vornehmen.

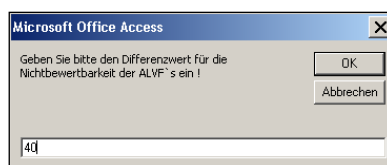
Hinweis: Falls kein Druck möglich ist, also keine Reaktion erfolgt, liegt das am fehlenden oder falschen Ordner für die Exportdatei. Wählen Sie dann bitte unter **Standardverzeichnisse** im Menü **Settings** für den Export **Y:\UIS_DAT_2000** als Verzeichnis aus und informieren Sie das Betreiberzentrum im LAU.



1.4.1 Kurzprotokolle, Bewertungsprotokolle und Statistik

Für den Druck der **Kurzprotokolle, der Bewertungsprotokolle und der Statistik** (bereits angewandte, Punkt 1.5.3) ist zu beachten, dass die **Erstbewertung** (siehe Menü **Statistik**) für den Kreis bereits durchgeführt sein muss! Es erfolgt hier nur die Abfrage nach der Differenz für die Bewertbarkeit, die Bewertungsmaxima und -minima werden nicht berechnet.

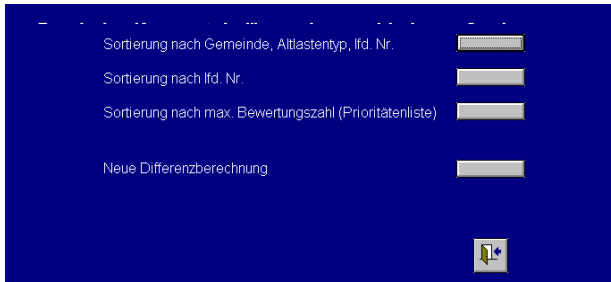
Die Drucklistendatenbank in Access öffnet sich mit folgendem Formular:



Geben Sie den Differenzwert „**40**“ für die Nichtbewertbarkeit der ALVF ein!

Anhand dieser Differenzwerteingabe erfolgt eine Aufbereitung der Drucklisten. Es werden alle alvF, bei denen die Differenz zwischen dem maximalen und dem minimalen Endwert ≥ 40 ist, in der Liste mit „**nicht bewertbar!**“ gekennzeichnet. Gleiches geschieht auch bei maximalem Endwert = 999. Die formale Erstbewertung erfolgt nur für alvF.

Nach der Differenzwerteingabe wird ein Formular angeboten, in dem Sie die Darstellung des Kurzprotokolls nach Sortierungskriterien auswählen können.



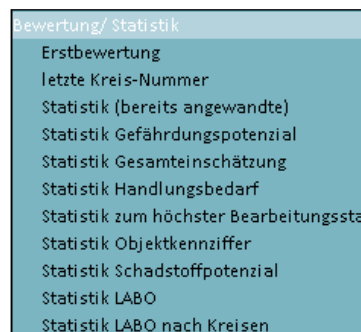
Wünschen Sie eine Veränderung des Differenzwertes, z.B. 50 statt 40, klicken Sie auf die Schaltfläche zur **Neuen Differenzberechnung**. Es erscheint das Formular zur Differenzwerteingabe.

Die Anzeige bzw. der Druck der Kurzprotokolle erfolgt nun mit dem neu eingegebenen Differenzwert, das heißt, die Flächen mit $\text{Max-Min} \geq 50$ werden in der Liste als „**nicht bewertbar!**“ gekennzeichnet.

Mit der Schaltfläche **nicht bewertbare Standorte** haben Sie die Möglichkeit, für Typ 4, 5 und 6 nur die nicht bewertbaren Standorte anzeigen bzw. drucken zu lassen. Geben Sie dazu den Differenzwert 40 ein.

1.5 Menüpunkt **Bewertung/Statistik**



Dieser Menüpunkt enthält das Submenü mit folgendem Inhalt:



1.5.1 Submenü **Erstbewertung**

Der Menüpunkt **Erstbewertung** öffnet eine Maske, die die formale Erstbewertung der ALVF vornimmt. Ohne eine Erstbewertung kann **keine Statistik** vorgenommen werden. Auch ist die Erstbewertung für den Druck der **Kurzprotokolle** zwingend notwendig. Die Erstbewertung sollte also für alle Flächen über den gesamten Kreis erfolgen.

Erstbewertung										
Erstbewertung der ALVF										
Gemeinde	<input type="text"/>	<input type="text"/>	...	Art	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
laufende Nr.	<input type="text"/>	Ortsübliche Bezeichnung	<input type="text"/>							Erstbewertung
Gemeind...	Art	lfd. ... /	Ortsübliche Bezeichnung	Endwert ...	Endwert ...	Differenzwert (...)	Bewert. des Handl.- beda...	Bewert. des Gefährd.- potenzials		
1	15002000	0 00000	Test Import	999	999					
2	15003000	9 00000	Austausch MD	999	999					
3	15081440	9 00000	Austausch SAW	999	999					
4	15088955	9 00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (SK)	999	999					
5	15084341	9 00000	Austausch BLK	999	999					
6	15082005	9 00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (ABI)	999	999					
7	15001000	9 00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (DE)	999	999					
8	15087275	9 00000	Austausch MSH	999	999					
9	15086005	9 00000	Austausch JL 04/2008	999	999					

Sind die  der für Gemeinde, Art, laufende Nummer und ortsübliche Bezeichnung frei, erfolgt mit  und anschließender **Erstbewertung** die Bewertung für alle Flächen des Landes. Wurden schon Datensätze in der darunterliegenden Tabelle angezeigt, werden diese erneut bewertet.

Hinweis: Wurden neue Flächen erfasst, muss erneut die Erstbewertung durchgeführt werden. Ansonsten erscheinen die neuen Flächen nicht in den Kurzprotokollen, obwohl sie in der Recherche ausgewählt wurden. Auch die Statistik würde verfälscht dargestellt. Diese Bewertung dauert einige Minuten.

Nach erfolgten Datenkorrekturen, die die formale Erstbewertung beeinflussen, ist ebenfalls eine **Neubewertung** notwendig, da sonst der Stand nicht aktualisiert zur Verfügung steht. Die Bewertung kann auch für einzelne Flächen über das **Detailfenster** erfolgen.

Zu beachten ist, dass in der Tabelle **Erstbewertung der ALVF** die ermittelte formale Erstbewertung angezeigt wird, also ohne die Berücksichtigung der Differenz. Diese Tabelle stellt also eine Zwischenbewertung nach der formalen Erstbewertung der altlastverdächtigen Fläche (alvF) dar. Es erfolgt hier nicht wie bei den Bewertungsprotokollen und bei den Kurzprotokollen die Abfrage nach der Differenz zwischen Bewertungsmaximum und Bewertungsminimum. Es können also Flächen mit ihrem Handlungsbedarf als **vorrangig** eingestuft sein, die im Kurzprotokoll nach Eingabe der Differenz „40“ als **nicht bewertbar** gekennzeichnet sind.

Für die Statistik werden die Flächen mit Differenz ≥ 40 als **nicht bewertbar** gezählt, da die vorhandene Datenlage keine sinnvolle Bewertung zulässt. Die fehlenden Informationen sind zu ergänzen.

Die Bewertung erfolgt nur für alvF. Für Teilflächen, bestätigte Altlasten, schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen erfolgt **keine formale Erstbewertung**. Archivierte Flächen, Altlasten und schädliche Bodenveränderungen werden als **nicht bewertbar** gekennzeichnet.

Zu beachten ist, dass die hier getroffene Einstufung des Handlungsbedarfs und des Gefährdungspotenzials aufgrund der formalen rechnergestützten Bewertung erfolgt. Sie hat nichts zu tun mit der Statistik im Punkt 1.5.4 und 1.5.6 entsprechend der Technischen Erkundung im Punkt 2.5.1 des Erfassungsbogens. Die Statistik für das Gefährdungspotenzial und die für den Handlungsbedarf kann für diese Einstufung nicht zur Recherche verwendet werden.

1.5.2 Submenü Letzte Kreis-Nr.

Der Menüpunkt **Letzte Kreis-Nr.** öffnet eine Maske, die für Ihren Kreis die letzte laufende Nummer berechnet. Für die Neuerfassung einer Fläche benötigen Sie eine neue laufende Nummer, die **nur einmal** vergeben werden darf. Dieser Menüpunkt ermittelt die letzte bereits vergebene Nummer im Kreis.

Im folgenden Beispiel werden alle Kreise angezeigt. Für Ihren speziellen Fall sehen Sie die letzte erfasste Nummer nur für Ihren Kreis.

letzte Kreis-Nummer

Anzeige der letzten vergebenen laufenden Nummer im Kreis

Kreisnummer /	Kreis
1 15001	Dessau-Roßlau, Stadt
2 15002	Halle (Saale), Stadt
3 15003	Magdeburg,
4 15081	Altmarkkreis Salzwedel
5 15082	Anhalt-Bitterfeld
6 15083	Börde
7 15084	Burgenlandkreis
8 15085	Harz
9 15086	Jerichower Land
10 15087	Mansfeld-Südharz
11 15088	Saalekreis
12 15089	Salzlandkreis
13 15090	Stendal
14 15091	Wittenberg

Kreisnummer

Kreis

letzte laufende

Hinweis: Falls Lücken in der Nummernvergabe genutzt werden sollen, kann auch die Sortierung wie in Punkt 1.2.1.2 beschrieben, zum Finden einer noch nicht vergebenen Nummer führen. Das setzt aber voraus, dass alle Flächen des Landkreises ausgewählt sind, also bei **Gemeinde** die 5-stellige Kreisnummer steht und alle anderen Felder leer sind.

Es wird empfohlen, nach der ausgewählten neu zu vergebenden Nummer vor der Vergabe zu recherchieren, um sicher zu sein, dass die Nummer nicht vergeben ist.

(Falls die für Schulungszwecke eingeführte Nummer **99999** stört, kann diese auch wieder mit einer neuen Nummer überschrieben werden, damit die Funktion genutzt werden kann.

Ansonsten dürfen einmal vergebene Nummern nicht geändert werden!)

Zusätzlich wird die letzte vergebene Nummer im Menü „Änderung Kennziffer“ (ohne Nr. 99999) angezeigt.

1.5.3 Submenü Statistik (bereits angewandte)

Der Menüpunkt **Statistik (bereits angewandte)** öffnet eine Maske, die den Export für die Statistik zur formalen Erstbewertung der alvF Sachsen-Anhalts startet.

Es werden alle alvF, die für den Kreis vorhanden **und bewertet** sind, in die Statistik einbezogen (Typ 4, 5, 6 und 0). Sie haben also keine Auswahlmöglichkeit.

Geben Sie bitte den Differenzwert **“40“** für die Nichtbewertbarkeit der alvF ein (Der Differenzwert ist variabel, damit später keine Programmkorrektur notwendig ist, wenn dieser Wert evtl. geändert werden sollte). Anhand dieser Differenzwerteingabe erfolgt die statistische Auswertung.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, mit welchem Inhalt Sie die Statistik angezeigt und gedruckt haben möchten, ohne oder mit archivierten Flächen (Typ 0).

Die Statistik wird halbjährlich erstellt.

1.5.4 Submenü Statistik Gefährdungspotenzial

Dieser Menüpunkt erlaubt neben der Statistik auch **Recherchen zum Gefährdungspotenzial** für Altlasten und schädliche Bodenveränderungen entsprechend der Eintragungen im Punkt 2.5.1 des Erfassungsbogens **Modul 2** - Technische Erkundung. Eine Recherche setzt natürlich voraus, dass Einträge für die Typen 3, 7 und 8 in Modul 2 vorliegen, auch wenn es keine Pflichtfelder sind.

Statistik Gefährdungspotenzial
Statistik zum Gefährdungspotenzial

Einschätzung des Gefährdungspotenzials schädlicher Bodenveränderungen (3) und Altlasten (7, 8) in Sachsen-Anhalt 04.06.2013

Gesamtbewertung

Übersicht Ansicht Ansicht + GIS

Typ /	Kreis	Kreis-Nr.	Gesamtbewertung (Gefährdungspotenzial)	Anzahl
1 3	Burgenlandkreis	15084	m	2
2 3	Burgenlandkreis	15084		26
3 3	Halle (Saale), Stadt	15002		1
4 3	Harz	15085		1
5 3	Magdeburg, Landeshauptstadt	15003		1
6 3	Mansfeld-Südharz	15087		1
7 3	Salzlandkreis	15089		1
8 7	Burgenlandkreis	15084		3
9 7	Halle (Saale), Stadt	15002	s	1
10 7	Halle (Saale), Stadt	15002		2
11 7	Harz	15085		15

Nach Anklicken einer Zeile in der Übersicht (mit der linken Maustaste) werden die recherchierten Flächen durch Anklicken der Schaltfläche **Ansicht** angezeigt.

Statistik Gefährdungspotenzial
Statistik zum Gefährdungspotenzial

Einschätzung des Gefährdungspotenzials schädlicher Bodenveränderungen (3) und Altlasten (7, 8) in Sachsen-Anhalt 04.06.2013


Gesamtbewertung

Übersicht Ansicht Ansicht + GIS

Übernahme Kurzprotokoll

Gemeinde- Nr. /	Kreis	Art	Ifd.- Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Rechtswert	Hochwert	Gesamt- be...
1 15084130	Burgenlandkreis 3		00620	ÖGP-Industriepark Zeitz- Radici - Werk	4513478	5659061	m
2 15084590	Burgenlandkreis 3		00487	Treibstofflager DB	4509900	5657950	m

Anschließend kann mit der Schaltfläche **Kurzprotokoll** ein Kurzprotokoll erstellt werden. Nach Anklicken der Schaltfläche **Übernahme** werden diese Flächen für die weitere Bearbeitung im Menü **Rechercheauswahl** bereitgestellt, siehe auch Punkt 1.3. Bei Schaltfläche **Ansicht + GIS** erfolgt gleichzeitig die Anzeige der Flächen in einem GIS.

Die Beschreibung ist in der Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz. Mit  kann die Übersicht gedruckt werden.

1.5.5 Submenü Statistik Gesamteinschätzung

Dieser Menüpunkt erlaubt neben der Statistik auch **Recherchen zu Handlungsbedarf, Gefährdungs- und Schadstoffpotenzial** für Altlasten und schädliche Bodenveränderungen entsprechend der Eintragungen im Punkt 2.5.1 des Erfassungsbogens **Modul 2** - Technische Erkundung. Eine Recherche setzt natürlich voraus, dass Einträge für die Typen 3, 7 und 8 in Modul 2 vorliegen, auch wenn es keine Pflichtfelder sind.

Funktionsweise und Nutzung der Schaltflächen sind wie im Punkt 1.5.4 beschrieben.

Statistik Gesamteinschätzung
Statistik Gesamteinschätzung

Gesamteinschätzung des Schadstoffpotenzials, Gefährdungspotenzials und des Handlungsbedarfes schädlicher Bodenveränderungen (3) und Altlasten (7, 8) in Sachsen-Anhalt 04.06.2013

Schadstoffpotenzial Gesamtbewertung (Gefährdungspotenzial) Handlungsbedarf?

Übersicht Ansicht Ansicht+GIS

mit Handlungsbedarf mit Schadstoffpotenzial mit Gesamtbewertung

Typ /	Kreis /	Kreis-Nr.	Schadstoffpotenzial	Handlungsbedarf?	Gesamtbewertung (Gefährdungspotenzial)	Anzahl	Handlungsbedarf
1 3	Burgenlandkreis	15084	h		4 m	1	
2 3	Burgenlandkreis	15084				26	
3 3	Burgenlandkreis	15084	m		4 m	1	
4 3	Halle (Saale), Stadt	15002				1	
5 3	Harz	15085				1	
6 3	Magdeburg, Landeshauptstadt	15003				1	
7 3	Mansfeld-Südharz	15087				1	
8 3	Salzlandkreis	15089				1	
9 7	Burgenlandkreis	15084				3	
10 7	Halle (Saale), Stadt	15002				2	
11 7	Halle (Saale), Stadt	15002	s		s	1	
12 7	Harz	15085				15	
13 7	Magdeburg, Landeshauptstadt	15003				1	

1.5.6 Submenü Statistik Handlungsbedarf

Dieser Menüpunkt erlaubt neben der Statistik auch **Recherchen zum Handlungsbedarf** für Altlasten und schädliche Bodenveränderungen entsprechend der Eintragungen im Punkt 2.5.1 des Erfassungsbogens **Modul 2** - Technische Erkundung. Eine Recherche setzt natürlich voraus, dass Einträge für die Typen 3, 7 und 8 in Modul 2 vorliegen, auch wenn es keine Pflichtfelder sind.

Funktionsweise und Nutzung der Schaltflächen sind wie im Punkt 1.5.4 beschrieben.

Statistik Handlungsbedarf
Statistik zum Handlungsbedarf

Einschätzung des Handlungsbedarfes schädlicher Bodenveränderungen (3) und Altlasten (7, 8) in Sachsen-Anhalt 04.06.2013

Handlungsbedarf?

Übersicht Ansicht Ansicht+GIS

Typ /	Kreis /	Kreis-Nr.	Handlungsbedarf?	Handlungsbedarf	Anzahl
1 3	Burgenlandkreis	15084			26
2 3	Burgenlandkreis	15084	4	Sicherung/Sani...	2
3 3	Halle (Saale), Stadt	15002			1
4 3	Harz	15085			1
5 3	Magdeburg, Landeshauptstadt	15003			1
6 3	Mansfeld-Südharz	15087			1
7 3	Salzlandkreis	15089			1
8 7	Burgenlandkreis	15084			3
9 7	Halle (Saale), Stadt	15002			3
10 7	Harz	15085			15
11 7	Magdeburg, Landeshauptstadt	15003			23
12 7	Magdeburg, Landeshauptstadt	15003	3	weitere Unters...	2
13 7	Magdeburg, Landeshauptstadt	15003			1

1.5.7 Submenü Statistik höchster Bearbeitungsstand

Diese Statistik liefert als Ergebnis eine Übersicht zum höchsten Bearbeitungsstand aller Flächen mit Angabe der betroffenen Flächengröße, entsprechend der Eintragung im Pflichtfeld der Standortbasisdaten. Dieser Punkt ermöglicht zugleich auch eine **Recherche** nach diesen Flächen. Funktionsweise und Nutzung der Schaltflächen sind wie im Punkt 1.5.4 beschrieben.

Statistik zum höchsten Bearbeitungsstand

Statistik über den höchsten erreichten Bearbeitungsstand **der erfassten Flächen je Flächentyp**

Kreis: Gesamtfläche von bis

Typ: Bearbeitungsstand:

Übersicht Ansicht Ansicht+GIS

Typ	Kreis	höchster BS	Bearbeitungsstand	Summe der Einzelflächen in m²	Anzahl
1 9	Saalekreis	4	Sanierungsuntersuchung/-plan	89200	2
2 9	Burgenlandkreis	0	Erhebung	90986	5
3 9	Salzlandkreis			697271	1
4 9	Burgenlandkreis			96714	1
5 9	Anhalt-Bitterfeld			173717	1
6 9	Stendal	0	Erhebung		1
7 9	Harz	6	Sanierung (Dekontamination)	395872	2
8 9	Anhalt-Bitterfeld	0	Erhebung	929071	18
9 9	Harz	7	Überwachung	19931	1
10 9	Mansfeld-Südharz	0	Erhebung		1
11 9	Altmarkkreis Salzwedel	0	Erhebung		1
12 9	Dessau-Roßlau, Stadt	3	Detailuntersuchung	11967	1
13 9	Harz	0	Erhebung	3226775	16
14 9	Saalekreis	2	Orientierende Untersuchung	21000	1

Landesdarstellung Anzahl ALVF Landesdarstellung Fläche ALVF

BS	Typ 0	Typ 1	Typ 3	Typ 4	Typ 5	Typ 6	Typ 7	Typ 8	Typ 9
1 3	84	7	45	132	28	15	26	8	
2 1	1.531	5	1	198	832	164	1	5	6
3 4	16	2	34	34	6	14	38	5	
4 0	6.312	128	9	3.926	8.803	346	3	8	94

BS	Typ 0	Typ 1	Typ 3	Typ 4	Typ 5	Typ 6	Typ 7	Typ 8
1 3	21134999		117680	3190111	6159094	27248031	674413	900845
2 1	16340054	3591688	28563	4372353	11155405	393060997	76132	35194
3 4	831752		46642	1900744	5988566	11331285	6414...	11790

1.5.8 Submenü Statistik Objektkennziffer

Diese Statistik liefert als Ergebnis den Druck der **Gesamtübersicht** zur Anzahl aller schädlichen Bodenveränderungen und Altlasten, Verdachtsflächen und altlastverdächtigen Flächen des Landes Sachsen-Anhalt (also ohne Typ 0, 2 und 9) und nicht wie sonst den Druck der dargestellten Tabelle. Sie wird halbjährlich erstellt. Funktionsweise und Nutzung der anderen Schaltflächen sind wie im Punkt 1.5.4 beschrieben.

Nur am Bildschirm erfolgt die Auswertung der Flächengrößen und die Darstellung der Teilflächen. Die Statistik wird halbjährlich erstellt.

Statistik Objektkennziffer

Statistik zur Objektkennziffer

Statistik über schädliche Bodenveränderungen und Altlasten, Verdachtsflächen und altlastverdächtige Flächen (ALVF) in Sachsen-Anhalt

Gesamtfläche von bis Art:

Übersicht Ansicht Ansicht+GIS

Typ	Kreis	Kreis-Nr.	Summe der Einzelflächen in m²	Anzahl
1 1	Anhalt-Bitterfeld	15082	815	5
2 1	Burgenlandkreis	15084	7532467	22
3 1	Harz	15085	246120	7
4 1	Magdeburg, Landeshauptstadt	15003	124203	6
5 1	Mansfeld-Südharz	15087	13555558	48
6 1	Saalekreis	15088	1505943	47
7 1	Salzlandkreis	15089	148695	9
8 1	Stendal	15090		1
9 1	Wittenberg	15091	347217	1
10 2	Altmarkkreis Salzwedel	15081	3950	1
11 2	Burgenlandkreis	15084	2000	1

1.5.9 Submenü Statistik Schadstoffpotenzial

Dieser Menüpunkt erlaubt neben der Statistik auch **Recherchen zum Schadstoffpotenzial** für Altlasten und schädliche Bodenveränderungen entsprechend der Eintragungen im Punkt 2.5.1 des Erfassungsbogens Modul 2-Technische Erkundung. Eine Recherche setzt natürlich voraus, dass Einträge für die Typen 3, 7 und 8 in Modul 2 vorliegen, auch wenn es keine Pflichtfelder sind.

Funktionsweise und Nutzung der Schaltflächen sind wie im Punkt 1.5.4 beschrieben.

Statistik Schadstoffpotenzial
Statistik zum Schadstoffpotenzial

Einschätzung des Schadstoffpotenzials schädlicher Bodenveränderungen (3) und Altlasten (7, 8) in Sachsen-Anhalt
04.06.2013

Schadstoffpotenzial

Typ /	Ansicht	Ansicht	Schadstoffpotenzial	Anzahl
1	3	Burgenlandkreis		26
2	3	Burgenlandkreis	m	1
3	3	Burgenlandkreis	h	1
4	3	Halle (Saale), Stadt		1
5	3	Harz		1
6	3	Magdeburg, Landeshauptstadt		1
7	3	Mansfeld-Südharz		1
8	3	Salzlandkreis		1
9	7	Burgenlandkreis		3
10	7	Halle (Saale), Stadt	s	1
11	7	Halle (Saale), Stadt		2
12	7	Harz		15
13	7	Magdeburg, Landeshauptstadt	m	1

1.5.10 Submenü Statistik LABO

Diese Landesstatistik gibt Ihnen Auskunft über die Auswertung der in der DSBA geführten Altlasten (Typ 7 und 8), altlastverdächtigen Flächen (Typ 4, 5 und 6) und archivierten Flächen (Typ 0). Sie wird halbjährlich erstellt und es kann zum Vergleich der vorherige alte Stand angeschaut werden. In dieser Statistik wird entsprechend der bundesweit erstellten LABO-Statistik die Kombination von Bearbeitungsstand und Objektspezifikation (siehe Tabelle im Merkblatt) für nachfolgende Kennzahlen ausgewertet. Die Statistik wird halbjährlich erstellt.

Altlastverdächtige Flächen
Altlastverdächtige Altablagerungen
Altlastverdächtige Altstandorte
Gefährdungsabschätzung abgeschlossen
Altlasten
Altlasten in der Sanierung
Sanierung abgeschlossen
Altlasten und sanierte Flächen in der Überwachung

1.5.11 Submenü Statistik LABO nach Kreisen

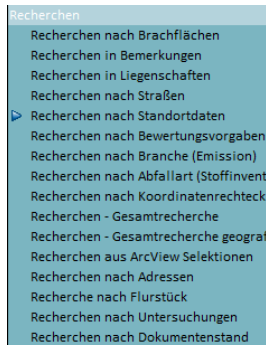
Diese Statistik gibt kreisweise Auskunft über die Auswertung der in der DSBA geführten Altlasten (Typ 7 und 8), alvF (Typ 4, 5 und 6) und archivierten Flächen (Typ 0). Zusätzlich zur LABO-Statistik werden folgende Kennzahlen auch für das Land ausgegeben:

Altlastverdacht ausgeräumt
Altlasten mit Sanierungsuntersuchung/-plan (begonnen)
Schädliche Bodenveränderungen
Verdachtsflächen (Verdacht schädlicher Bodenveränderungen)

Die Statistik wird halbjährlich erstellt.

1.6 Menüpunkt **Recherchen**

Im FIS Bodenschutz gibt es neben freien Recherchen 15 vorgefertigte Recherchen.




Wenn Recherchefelder leer bleiben, erhält man die Tabellen zur Recherche und kann z.B. für den ganzen Kreis oder die betroffene Gemeinde die erfassten Daten anzeigen und auch durch Sortieren suchen. Die Recherche mittels GIS ist in der Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz beschrieben.

1.6.1 **Allgemeiner Aufbau der Recherchen**

Jede Recherche ist ähnlich aufgebaut.

Zuerst müssen Auswahlkriterien getroffen werden. Dabei werden die **Gemeinde** und die objektspezifische **Art** mittels der Schaltfläche über einen Katalog ausgewählt. Mit Doppelklick wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. Dieser wird dann in das Recherchefenster

übernommen oder Text/Ziffern werden per Hand eingetragen. Mit  erfolgt das Suchen bzw. Recherchieren.

Für die Darstellung des Suchergebnisses gibt es mehrere Möglichkeiten:

Betätigen Sie die Schaltfläche **Ansicht**, wird das Suchergebnis auf dem Bildschirm angezeigt. Die Darstellung des Rechercheergebnisses ist als Tabelle realisiert.

Mit  werden die Tabellen, die auf dem Bildschirm mit **Ansicht** sichtbar sind, für den Export/Druck bereitgestellt.

Betätigen Sie die Schaltfläche **Kurzprotokoll**, wird der Druck der Kurzprotokolle angestoßen. **Nur, wenn für die ausgewählten alvF vorher auch eine aktuelle Erstbewertung** erfolgte (also in dieser Tabelle Daten vorliegen), kann es zu einem gewünschten Ergebnis kommen. Dazu siehe auch Punkt 1.4.1 Kurzprotokoll, der Druck erfolgt wie dort beschrieben.

Die Schaltfläche **Ansicht der ausgewählten ALVF's** befindet sich in solchen Recherchen, in denen für die einzelnen Flächen mehrere Detailsätze existieren können (z.B. Recherche nach Branchen).

Es wird dann jede Fläche nur einmal angezeigt und man kann die Anzahl der recherchierten Flächen ermitteln.

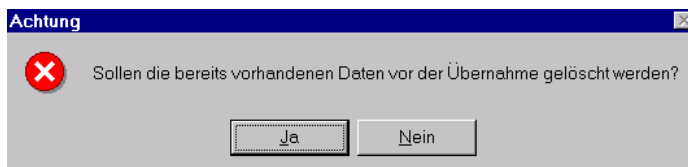
Mit der Schaltfläche **Ansicht + GIS** können die recherchierten Daten im GIS angeschaut werden (siehe Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz). Anschließend können auch nur ausgewählte Flächen zur Bearbeitung übergeben werden. Das Ergebnis kann also anhand der Lage eingeschränkt werden.

Bei allen Recherchen werden mit den Schaltflächen **Übernahme zur Bearbeitung**, **Übernahme** oder mit **Übernahme aus GIS einschalten** die recherchierten Flächen zur weiteren Bearbeitung im Menü **Rechercheauswahl tabellarisch/geografisch**, Punkt 1.3, bereitgestellt und können wie unter dem Menü **Gesamtauswahl** oder unter **Gesamtauswahl geografisch** bearbeitet werden. (Überprüfen Sie die Anzahl der übergebenen Datensätze!)

Zusätzlich können Sie Rechercheergebnisse, die mit **Übernahme zur Bearbeitung**

übergeben wurden, mit Menü **Gesamtdruck** drucken, wenn Sie das Feld aus Recherche aktivieren, also auch Standortprotokolle.

Für eine weitere Auswahl nach der **Gemarkung** kann nach einer Recherche ebenfalls der **Gesamtdruck** verwendet werden. Für die Auswahl sollten nicht mehr benötigte Flächen bei der Abfrage mit **Ja** entfernt werden. Es kann aber auch mit **Nein** eine Ergänzung der zur Bearbeitung bereits übergebenen Daten erfolgen.



1.6.2 Ermittlung der Anzahl recherchierter Flächen

Klicken Sie zunächst auf die Tabelle, deren Anzahl Sätze ermittelt werden soll (Der Tabellenkopf muss blau sein), dann gehen Sie über Menü **Datensätze** und wählen den letzten Menüpunkt **Anzahl der Datensätze** oder schauen in der ersten Spalte ans Ende der Tabelle.

Es gibt **zwei Fälle**, die Anzahl der ausgewählten Flächen zu ermitteln.

Fall 1: Wird nur ein Datensatz pro Fläche erwartet (z.B. bei Standortdaten), ist die Vorgehensweise wie oben beschrieben.

Fall 2: Ist das Rechercheergebnis eine Tabelle, die viele Detailsätze zu einer Fläche hat, ermittelt man die Anzahl der Flächen, die die Recherchekriterien erfüllen, über die Schaltfläche **Ansicht der ausgewählten ALVF's**. Es wird dann eine Tabelle mit Standortbasisdaten geöffnet, in der jede Fläche nur einmal aufgeführt ist.

Hinweis: Es kann vorkommen, dass ein weiterer Laufbalken rechts zur Verfügung steht. Wird der nach unten geschoben, kann man auch den Balken bei der Tabelle bis ans Ende schieben. Evtl. muss dazu der untere Laufbalken ganz nach rechts verschoben werden.

1.6.3 Erläuterung einzelner Recherchen

1.6.3.1 Recherchen nach Brachflächen

Diese Recherche ist in der Arbeitsanleitung zum **GIS im FIS Bodenschutz ausführlich beschrieben**. Bei der Recherche nach Brachflächen erfolgt eine Auswertung des Feldes 1.10.1- in Betrieb = "N". Dieses Pflichtfeld ist deshalb unbedingt aktuell zu halten oder wenn keine weitere Nutzung erfolgen soll (z.B. bei einem Feld) leer zu lassen!

1.6.3.2 Recherchen in Bemerkungen

In dieser Recherche werden die Flächen nach folgenden Kriterien durchsucht:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (0-9)
- Bemerkungstext
-

Die **Gemeinde** und die objektspezifische **Art** können wieder über einen Katalog ausgewählt werden. Bei **Bemerkung** haben Sie die Möglichkeit, auch Ausschnitte einer Eintragung aus dem Bemerkungsfeld einzutragen. Die Suche mittels der ausgewählten Kriterien erfolgt mit



Zum Beispiel:

Recherchen in Bemerkungen
Recherchen in Bemerkungen

Gemeinde ... Art

Bemerkungstext

Als Ergebnis erhalten Sie mit der Schaltfläche **Ansicht** im Fall des oben aufgeführten Beispiels folgende Tabelle:

Ansicht		Ansicht der ausgewählten ALVF's		Ansicht+ GIS			
Gemeinde- Nr. /	Art /	lfd. Nr /	Ortsübliche Bezeichnung	Bemerkung	Rechtswert	Hochwert	
1 15001000	0	00035	Tankstelle	Freistellung 045.e-62842-Elf (70) v. 17.04.98; 19...	4516739	5740045	
2 15001000	0	01002	TRUKFT Dessau (Truppenunterkunft)	-Informationsquelle; Mull & Partner 00-kf-Wert: ...	4514249	5743407	
3 15001000	0	15533	Tankstelle	Tankstelle geschlossen und beräumt, ehemali...	4517380	5750537	
4 15001000	5	15548	ehem. Kraftverkehr	-Befragung Fr.Dr.Unger, Bauamt Roßlau 00-Befra...	4515905	5750907	
5 15002000	5	00199	Autohaus und KFZ-Werkstatt	Das Gelände ist wesentlich durch die Nutzung ...	4500159	5705417	
6 15002000	5	00855	Großgarage "Süd"	- Zutritt zum Grundstück war nicht möglich 00- d...	4498269	5704069	
7 15002000	6	00228	NVA-Objekt/W.-Koenen-Kaserne Halle	-die Unterkunftsräume werden durch verschiede...	4498791	5702603	
8 15002000	6	00601	Kaserne Übungsgelände Halle/Wörmlitz	- zu Stoffinventar 00\$chlüsselnr. %0059...	4495259	5701019	
9 15003000	0	00068	Enke-Kaserne	- geschätzter KF-Wert: 8-10 *10-4 m/s 00- KW-Bel...	4472322	5776948	
10 15003000	0	00350	Minol-Tankstelle Nordverbinder	-Freistellungsbescheid TED-Vertrag MD-03-5320...	4474743	5782837	
11 15003000	5	00230	PGH Dach	Tankstellenstandort wurde durch Recherche im...	4477383	5771083	
12 15003000	6	00022	Kaserne Cracau	- alte Ortsbesichtigung:23.10.91- Geologie u. U...	4478378	5775661	
13 15003000	8	00050	ehem. Tankstelle (Damaschkeplatz)	Nr. Umweltamt 2.700Die von der GTU Ing.gesell...	4474207	5777666	
14 15003000	8	00171	Garagenkomplex	- Gutachten Unterlagen. 00Bezeichnung -> Erstb...	4476812	5777091	
15 15081026	5	00186	Tankstelle ehem. LPG Altensalzwedel	- Tank 20.000 l DK, Öltank 10.000 l, Waschplatte,...	4444881	5848791	
Bemerkung		- geschätzter KF-Wert: 8-10 *10-4 m/s - KW-Belastung vertikal nur im unmittelbaren techn. Bereich hoch; sonst verhindert Lößdecke tieferes Eindringen - Anzahl Flächen: 9 - Kontaminierte Fläche (m2): 683,0 - Kontaminiertes Volumen (m3): 1800,0 05MAGD069:					

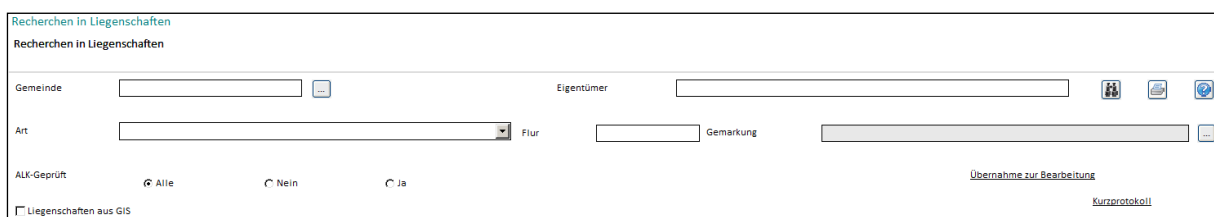
Wenn Sie mit der Maus über die Eintragung in der Spalte Bemerkung gehen, wird Ihnen der gesamte Text je Fläche angezeigt. Beim Druck wird auch der gesamte Bemerkungstext je Fläche gedruckt. Die Funktion der weiteren Schaltflächen ist im Punkt 1.6.1 erläutert. Weitere Daten zur Recherche in Bemerkungen werden bei der Recherche nach Untersuchungen gezeigt (Punkt 1.6.3.14).

1.6.3.3 Recherchen in Liegenschaften

Die Auswahlkriterien dieser Recherche sind:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (0-9)
- Eigentümer
- Flur/Flurstück
- Gemarkung
- Liegenschaften aus GIS

Die **Gemeinde**, die **Gemarkung** und die objektspezifische **Art** können wieder über einen Katalog ausgewählt werden. Im Feld **Eigentümer** ist es möglich, Ausschnitte einer Eintragung aus dem Eigentümerfeld einzutragen.



Die Suche mittels der ausgewählten Kriterien (diese unterscheiden sich bei Liegenschaften

aus GIS oder aus manueller Eingabe!) erfolgt mit .

Als Ergebnis erhalten Sie mit der Schaltfläche **Ansicht** folgende Tabelle mit der Eintragung der Flur-ID aus dem ALK-GIS bei **Liegenschaften aus GIS**:

Liegenschaften aus GIS										
Ansicht		Ansicht der ausgewählten ALVF's			Ansicht + GIS					
Gemeinde- Nr.	Art	Fl... /	Ortsübliche Bezeichnung	Name Eigentümer/Besitzer	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM Zone 32 N Höchstwert	UTM Zone 32 N Rechtswert	Flur-ID	Gemarkung
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-005-00052/006	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00127/000	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00128/000	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00129/000	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00157/000	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00201/000	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00226/004	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00278/000	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00300/000	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151557-006-00301/000	1557
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151560-002-00113/006	1560
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151560-002-00115/013	1560
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151560-002-00179/004	1560
15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)		4547654	5743544	5747902	754248	151560-002-00181/033	1560

Wenn Sie das Häkchen vor **Liegenschaften aus GIS** entfernen, werden nicht die betroffenen Flurstücke aus dem ALK-GIS, sondern die betroffenen Liegenschaften aus der **manuellen Eingabe** angezeigt. Bei **Flur/Flurstück** ist es zweckmäßig verschiedene Einträge zu probieren, da doch die Eintragungen verschieden vorgenommen worden sind. (z.B. Fl. 2, F. 2, 2//, Fl.2 usw.) Es ist zweckmäßig nur nach „2“ zu recherchieren und dann die Spalte **Flur/Flurstück** zu sortieren und die gesuchte Fläche auf diese Weise zu finden.

Außerdem kann nach den Straßen über Menü **Recherche nach Adressen** anhand der Lage, wie in der Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz beschrieben, gesucht werden. Das funktioniert auch, wenn keine Angaben zur Adresse in den Standortbasisdaten vorhanden sind.

1.6.3.5 Recherchen nach Standortdaten

Diese Recherchemaske erlaubt verschiedene, vorbereitete Recherchen in der Haupttabelle des FIS.

Die Maske besteht aus mehreren Rechercheteilen. Der obere Bereich dient zur Auswahl bzw. Eingabe der Recherchekriterien, die auch für die restlichen Recherchen zutreffen. Die Recherchekriterien wurden nach zusammengehörigen Auswahlfeldern zusammengestellt. Hierbei wird die Recherche **nach Volumen-/Flächenklasse** und **Gefährdungsklasse** als **eine** Recherche durchgeführt.

Ein Suchergebnis erhalten Sie durch Betätigen der dazugehörigen Schaltfläche:


- Recherchen über **Landkreis/Gemeinde** (Standortbasisdaten Teil 1):

Auswahlkriterien sind:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (0-9)
- lfd. Nr.
- Ortsübliche Bezeichnung
- Infos zur Lage

Gemeinde und **Art** werden über Katalog ausgewählt. Bei den Auswahlfeldern **Ortsübliche Bezeichnung** und **Infos zur Lage** haben Sie die Möglichkeit, auch Ausschnitte aus der genauen Feldbeschreibung einzutragen. Wenn in der **Ortsüblichen Bezeichnung** oder in **Infos zur Lage** Einträge zu den **Ortsteilen** vorhanden sind, kann danach gesucht werden.

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht:

Recherchen nach Standortdaten Teil Landkreis/Gemeinde									
Ansicht Ansicht + GIS									
Kurzprotokoll 									
	Gemeinde-Nr.	Art	lfd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Infos zur Lage	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM Zone 32 N Hochwert	UTM Zone 32 N Rechtswert
1	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (DE)	123456789 123456789 123456...	4522974	5733895	5737243	729978
2	15002000	9	00000	Test Import	123456789 123456789 123456...	4500462	5706154	5708596	708619
3	15003000	9	00000	Austausch MD		4474919	5775781	5777117	680232


- Recherchen über Volumen/Flächenklassen und über Gefährdungsklassen:

Auswahlkriterien sind:

- Fläche
- Volumenklasse (1-8)
- Flächenklasse (1-8)
- Gefährdungsklasse Altablagerungen (11/22/.../55/12/.../45)
- Gefährdungsklasse Altstandorte (11/22/.../55/12/.../45)
- Des Weiteren kommen die Auswahlkriterien von **Landkreis/Gemeinde** dazu.

Ein Suchergebnis erhalten Sie durch Betätigen der dazugehörigen Schaltflächen für Volumen-/Flächen-/Gefährdungsklasse.

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht:

Gefährdungsklassen										
Recherchen nach Gefährdungsklassen										
Ansicht Ansicht+GIS										
Kurzprotokoll 										
	Gemeinde...	Art	lfd. ...	Ortsübliche Bezeichnung	Gesamtfläche in m²	Gefährdungsklasse Altstandorte	Gefährdungsklasse Altablagerungen	Flächenklasse	Volumenklasse	Lagestatus 110 Rechtswert
1	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (DE)	11973	55	11	8	1	4522974
2	15002000	9	00000	Test Import	12345678	55	11	8	1	4500462
3	15003000	9	00000	Austausch MD	4485					4474919


- Recherchen über Sohl-/Kf-Wert-Klassen:

Auswahlkriterien sind:

- Kf-Wert-Klasse (1-3)
- Sohlklasse (1-4)
- Des Weiteren kommen die Auswahlkriterien von **Landkreis/Gemeinde** dazu.

Nach dem Anklicken der Schaltflächen erhalten Sie die Suchergebnisse bezogen auf Kf-Wert- und Sohlklasse.

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht:

Recherchen nach Sohl-/Kf-Wert-Klassen													
Ansicht Ansicht+GIS												Kurzprotokoll 	
Gemeinde-Nr. /	Art /	Ifd.Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	Klasse Sohl/lage	Kf-Wert-Klasse	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	Infos zur Lage				UTM Zone 3	
1	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (DE)	1	3	4522974	5733895	123456789	123456789	123456789	123456790	5737243
2	15002000	9	00000	Test Import	1	3	4500462	5706154	123456789	123456789	123456789	123456790	5708596
3	15003000	9	00000	Austausch MD			4474919	5775781					5777117

- Recherchen über **Bodenkontamination/in Betrieb?**:

Auswahlkriterien sind:

- Bodenkontamination (J/N)
- Nutzung: in Betrieb (J/N)
- dazu kommen die Auswahlkriterien von **Landkreis/Gemeinde**.

Nach dem Anklicken dieser Schaltflächen erhalten Sie die Suchergebnisse bezogen auf Bodenkontamination und Nutzung.

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht:

Recherchen nach Bodenkontamination in Betrieb													
Ansicht Ansicht+GIS												Kurzprotokoll 	
Gemeinde-Nr. /	Art /	Ifd.Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	Verunreinigung Boden?	Nutzung: in Betrieb?	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	Infos zur Lage				UTM Zone 32 N	
1	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (DE)	J	0	4522974	5733895	123456789	123456789	123456789	123456790	5737243
2	15002000	9	00000	Test Import	J	J	4500462	5706154	123456789	123456789	123456789	123456790	5708596
3	15003000	9	00000	Austausch MD		0	4474919	5775781					5777117

- Recherchen über **Entfernungsklassen**:

Auswahlkriterien für die Entfernungsklassen (Werte: 1-4, s. Datenerfassungsbeleg) sind:

- Trinkwassergewinnungsanlage/Heilquellenschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Wasservorranggebiet
- Landw. Nutzfläche, Gartenbau
- Wohnbeb. einschl. Schulen und Sportpl.
- Kinderspielpl., Kita, Kleingärten
- Überschwemmungsgebiet

- Vorfluter, Wasserfläche
- Natur-/Landschaftsschutzgebiet
- Des Weiteren kommen die Auswahlkriterien von **Landkreis/Gemeinde** dazu.

Nach dem Anklicken dieser Schaltfläche erhalten Sie die Suchergebnisse bezogen auf die einzelnen Entfernungsklassen.

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht:

Entfernungsklassen									
Recherchen nach Entfernungsklassen									
Kurzprotokoll									
Ansicht Ansicht + GIS									
Gemeinde-...	Art	lfd. Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	Trinkwassergew...	Wasserschutzgeb...	Wasservorranggeb...	Landw. Nutzfläche...	Wohngeb. Schule...	
1	15089005	9	00000	LMBV (SLK) - 16 Flächen					
2	15090245	9	00000	Austausch-SDL					
3	15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)					
4	15084341	9	00000	Austausch BLK					
5	15086005	9	00000	Austausch JL 04/2008					
6	15085227	9	00000	Austausch HZ					
7	15002000	0	00000	Test Import	1	3	2	4	1
8	15082005	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (ABl)					
9	15083298	9	00000	Austausch BÖ					
10	15088355	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (SK)					
11	15081440	9	00000	Austausch \$AW					
12	15003000	9	00000	Austausch MD					
13	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (DE)	1	3	2	4	1
14	15087275	9	00000	Austausch MSH					


1.6.3.6 Recherchen nach Bewertungsvorgaben der formalen Erstbewertung

Auswahlkriterien sind:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (nur für Typ „4“, „5“ und „6“ sinnvoll)
- max. Endwert (Anfangs- und Endwert)
- bewertbar bis zum Differenzwert (<40, lt. Festlegung LAU)
- Bewertung des Handlungsbedarfs der alvF
- Bewertung des Gefährdungspotenzials der alvF

Recherchen nach Bewertungsvorgaben					
Recherchen nach Bewertungsvorgaben					
Gemeinde	<input type="text"/>	...	Bewertung Handlungsbedarf	<input type="text" value="vorrangig"/>	
Art	<input type="text"/>	▼	Bewertung Gefährdungspotential	<input type="text"/>	Kurzprotokoll
Geben Sie bitte für die Nichtbewertbarkeit auch den Differenzwert ein !!!					
Differenzwert < (bewertbare ALVF's)	<input type="text" value="40"/>		Endwert max >=	<input type="text"/>	Übernahme zur Bearbeitung
Ansicht Ansicht + GIS					

Wie gewohnt können Sie **Gemeinde** und **Art** über einen Katalog auswählen. Für den **max. Endwert** können Sie einen Anfangs- und Endwert eingeben. Soll der max. Endwert z.B. = 50 sein, so müssen Sie bei Anfangs- und Endwert „50“ einsetzen. Für die Bewertbarkeit bzw. Nichtbewertbarkeit der alvF tragen Sie den **Differenzwert** (in der Regel „40“) ein. Außerdem erkennen Sie nichtbewertbare Flächen an der Eintragung „999“ und können auf dieser Grundlage für die Typen 4, 5 und 6 die Fehler beseitigen. Die **Bewertung des Handlungsbedarfs und des Gefährdungspotenzials** nach der formalen Erstbewertung können Sie ebenfalls mittels öffnen und entsprechend auswählen.

Nach dem Suchen mit , erhalten Sie die Suchergebnisse bezogen auf die Bewertungsangaben. Im Beispiel alle alvF mit vorrangigem Handlungsbedarf nach formaler Erstbewertung.

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht:

Ansicht		Ansicht+ GIS					
	Gemeinde- Nr.	Art	lfd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Endwert der Erstbewertung (max)	Differenzwert (max-min)	Bewertung des Handlungsbedarfs
1	15082301	5	01138	Flugplatz (ACZ)	83	0	vorrangig
2	15082301	5	01140	Transport- und Agroservice	93	0	vorrangig
3	15082241	5	05226	Fuhrunternehmen u.Kohlehandel Herker	88	0	vorrangig
4	15003000	4	00394	BEMA, betriebsnotw. Flächen /#14\$	100	35	vorrangig
5	15003000	5	00423	Technisches Polizeiamt /#40b	100	35	vorrangig
6	15085230	5	02064	Schießplatz (Schützenverein)	97	8	vorrangig
7	15088330	4	17232	Deponie u. Klärgrube; OT Döllnitz	74	10	vorrangig
8	15084315	4	19014	Hochkippe- Grube Gustav Adolf mit	71	0	vorrangig
9	15084550	6	19297	Übungsgel.BW/NVA, StoßPl.Weißenfels	85	0	vorrangig
10	15086040	5	33583	Tankstelle Pfeffer	92	35	vorrangig
11	15086055	5	30830	PGH Frohes Bauen	100	23	vorrangig
12	15084550	5	19308	Tank auf dem Gelände Mülker/	82	15	vorrangig
13	15084550	6	19293	Schießplatz Stoüpl	97	6	vorrangig
14	15084490	5	13048	Malerbetrieb	82	0	vorrangig
15	15084550	4	19217	Deponie Markwerbener Str.	74	0	vorrangig
16	15084550	5	19143	VEB Gemüseverarbeitung	89	10	vorrangig
17	15084550	5	19165	MZ-Werkstatt	85	0	vorrangig
18	15084550	5	19168	Heizwerk Süd	81	9	vorrangig

1.6.3.7 Recherchen nach Branche (Emission)

Auswahlkriterien sind:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (0-9)
- Branche (Anfangs- und Endwert)
- Branchentext (freie Eingabe)
- Betreiber
- Anlieferer


Recherchen nach Branche (Emission)
Recherchen nach Branche (Emission)

Gemeinde: ... (Geben Sie den Branchenschlüssel immer 4-stellig ein!)

Art: Branche >= Branche <=



Betreiber: Anlieferer:

Branchentext:

 [Kurziprotokoll](#)
[Übernahme zur Bearbeitung](#)

Gemeinde und **Art** können Sie über einen Katalog auswählen. Für den **Branchenschlüssel** können Sie einen Anfangs- und Endwert eingeben. Soll die Branche z.B. **Tankstelle** sein, so müssen Sie für Anfangs- und Endwert 2080 einsetzen. Tragen Sie den Branchenschlüssel bitte 4-stellig ein, um Fehler zu vermeiden. Sie können aber auch eine Von-Bis-Spanne eingeben. Zusätzlich können Sie nach den neu erfassten Branchennummern für Erosion suchen (8000-8999).

Bei **Branchentext**, **Betreiber** und **Anlieferer** haben Sie die Möglichkeit, Ausschnitte einzutragen. Suchen Sie z.B. Chemiewerke, dann geben Sie „Chemie“ ein.

Nach dem Suchen mit , erhalten Sie die Suchergebnisse bezogen auf die ausgewählte Branche unter **Ansicht**. Diese Ansicht wird auch mit Schaltfläche  gedruckt, auch wenn die **Ansicht der ausgewählten ALVF's** angezeigt wird.

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht

Ansicht	Ansicht der ausgewählten ALVF's	Ansicht + GIS					
	Gemeinde- Nr.	Art	lfd.Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Branchenschlüssel	Betreiber, Eigentümer/Besitzer	Anlieferer/Nutzer
1	15084550	3	19310	Alttankstelle an der Trift	2080	LPG	Tar
2	15089030	3	01452	ARAL-Tankstelle Peißen	2080	Deutsche BP AG	Tar
3	15084355	3	07098	MINOL- Tankstelle Hechler	2080	Deutsch-Amerikanische	Tar
4	15084355	3	07098	MINOL- Tankstelle Hechler	2080	Stadt Bad Kösen	Tar
5	15084130	3	00620	ÖGP-Industriepark Zeitz- Radici -	2080	Hydrierwerk	Tar
6	15084135	3	05324	MINOL- Tankstelle	2080	VEB Minol	Tar
7	15084355	3	07155	Tankstelle-DR,Öllager	2080	Deutsche Reichsbahn	Tar

--> dazugehörige Ansicht der ausgewählten Flächen in Tabellenansicht

Ansicht	Ansicht der ausgewählten ALVF's	Ansicht + GIS				
	Gemeinde- Nr.	Art	lfd.Nr.	Ortsübliche Bezeichnung		
1	15084550	3	19310	Alttankstelle an der Trift		
2	15084130	3	00620	ÖGP-Industriepark Zeitz- Radici - Werk		
3	15084135	3	05324	MINOL- Tankstelle		
4	15084355	3	07155	Tankstelle-DR,Öllager		
5	15089030	3	01452	ARAL-Tankstelle Peißen		
6	15084355	3	07098	MINOL- Tankstelle Hechler		

1.6.3.8 Recherchen nach Abfallart (Stoffinventar)

Auswahlkriterien sind:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (0-9)
- Abfallart/Stoff-Nr. (Anfangs- und Endwert)
- Abfallart/Stoff (freie Eingabe)

Gemeinde und **Art** können Sie über den Katalog auswählen. Für **Abfallart/Stoff-Nr.** können Sie den Anfangs- und Endwert eingeben. Soll die Abfallnummer gleich „17000“ sein, so müssen Sie bei Anfangs- und Endwert „17000“ einsetzen. Sie können aber auch eine Von-Bis-Spanne eingeben. (analog zur Recherche nach Branche)

Um Fehler zu vermeiden, geben Sie bitte die Abfallart/Stoff-Nr. 5-stellig ein!

Bei **Abfallart/Stoff (freie Eingabe)** haben Sie die Möglichkeit, Ausschnitte einzutragen. z.B. suchen Sie Holzabfälle, dann geben Sie „Holz“ ein. Nach dem Betätigen der Schaltflächen erhalten Sie die Suchergebnisse bezogen auf die Stoffangaben.

Hinweis: Die freie Eingabe von Abfallart und Stoff kann zu Fehlinterpretationen führen, da keine einheitlichen Zeichen festgelegt sind. Z.B. können Sie „Quecksilber“ recherchieren und kein Ergebnis erhalten, weil Hg, Schwermetalle oder SM, unter Umständen sogar Schermet. eingetragen wurde.

1.6.3.9 Recherchen nach Koordinatenrechteck

Auswahlkriterien sind:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (0-9)
- Rechtswert (Anfangs- und Endwert)
- Hochwert (Anfangs- und Endwert)

Recherchen nach Koordinatenrechteck

Gemeinde: Rechtswert >= Rechtswert <=

Art: Hochwert >= Hochwert <=

(Geben Sie den Rechts- und Hochwert immer 6 bzw. 7-stellig)

[Übernahme zur Bearbeitung](#) [Kurzprotokoll](#)

Ansicht **Ansicht + GIS**

	Gemeinde- Nr. /	Art	/	Ifd. Nr.	/	Ortsübliche Bezeichnung	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM Zone 32 N Hochwert	UTM Zone 32 N Rechtswert
1	15001000	0		00004		Wäscherei u. Kohlehelzwerk	4517332	5745179	5748288	723875
2	15001000	0		00012		Vulkanisierenwerkstatt	4516710	5742825	5745910	723350
3	15001000	0		00015		Chem. Reinigung	4516968	5743973	5747068	723561

Gemeinde und **Art** können Sie wieder über einen Katalog auswählen. Für den **Hoch- und Rechtswert (UTM 32N)** können Sie den Anfangs- und Endwert eingeben. Soll der Rechtswert z.B. gleich 472000 sein, so müssen Sie bei Anfangs- und Endwert „721000“ einsetzen. Geben Sie den Hochwert bitte 7-stellig und den Rechtswert 6-stellig ein! Es ist zu empfehlen, eine Spanne von ca. 200 m anzugeben.

Nach dem Betätigen der Schaltflächen erhalten Sie die Suchergebnisse bezogen auf die Koordinaten.

1.6.3.10 Gesamtrecherche...

Bei dieser Recherche ist links eine Recherche über **alle Daten** des **Modul 1** der Haupttabelle Standort möglich. Weitere Eingaben sind durch Scrollen nach unten möglich und die weiteren Eintragungen sind ebenfalls zu beachten. Daten der **Untertabellen des Modul 1**, z.B. Branchen, Stoffe, können jedoch nicht recherchiert werden. Zusätzlich ist eine Recherche zum höchsten Bearbeitungsstand und zum Feld **Zustand** möglich, welches nicht Bestandteil des Modul 1 ist. Zum Beispiel kann nach den Flächen für die eine weitere Sachverhaltsermittlung notwendig ist, im Feld **Zustand** recherchiert werden (siehe Katalog).

Hinweis: Es gibt auch die Möglichkeit, ein Kurzprotokoll zu erstellen und mit **Übernahme** Daten an **Rechercheauswahl** zur weiteren Bearbeitung oder **den Gesamtdruck** weiterzugeben.

Die Suche mittels der ausgewählten Kriterien erfolgt mit .

Rechts im Fenster wird dann das Rechercheergebnis dargestellt.

Recherchen - Gesamtrecherche
Gesamtrecherche

1. Standortbasisdaten Übernahme Kurzprotokoll

1.1 Kennziffer: Gemeinde-Nr.

Art

Ifd. Nr.

1.2 Bearbeitungsstand

1.3 Bezeichnung der top. Karte

1.4 Nummer der top. Karte

1.5 Kreis (neu)

1.6 Gemeinde (neu)

1.6a Infos zur Lage

1.7 Ersterfassung >= <=

1.8 Name des verantw. Bearbeiters

1.9 Informationsquelle

1.10 Letzte Eintragung (Datum) >= <=

1.11 Letzte Eintragung durch

1.12 Ortsübliche Bezeichnung

1.13 Postleitzahl

Gemeinde- Nr.	
1	15082301
2	15082301
3	15082301
4	15082241
5	15082241
6	15082015
7	15082301
8	15082301
9	15082301
10	15082440
11	15082301
12	15082440
13	15082241
14	15086040
15	15084012
16	15086140
17	15086080
18	15086145
19	15086145

Die Darstellung mittels GIS ist anders als sonst nur über **Gesamtrecherche geografisch** oder nach **Übernahme** mittels **Rechercheauswahl geografisch** möglich. Siehe Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz.

1.6.3.11 Recherchen aus **ArcView Selektionen**

Dieser Menüpunkt ermöglicht es, Flächen, die **in ArcView ausgewählt** wurden und anschließend mit dem Menüpunkt **Selektion** (in der oberen Menüleiste vom ArcView-Projekt, nur LS 110) mit einem Namen versehen wurden, im FIS Bodenschutz als Tabelle anzuzeigen.


Hinweis: Voraussetzung zum Erstellen der Selektion ist, ArcView ist gleichzeitig gestartet und die Erweiterung **FIS-MDALIS-GIS-21** ist im Projekt geladen. Einzelheiten sind der ScopeView Anwender-Dokumentation bzw. in der Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz beschrieben.

Unter **ArcView-Selektionen** kann dann der vergebene Name auch ohne ArcView-Anbindung ausgewählt werden. Mit wird die Auswahl bestätigt.

Recherchen aus ArcView Selektionen
Recherchen aus ArcView Selektionen





ArcView Selektionen: 130606_kneissl_218 Alle in das Kurzprotokoll übernehmen
Kurzprotokoll

	Gemeinde-Nr.	Art	Ifd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung
1	15083415	0	15168	Silo Lustgarten Gut Seehausen
2	15083415	4	15182	Müllkippe Zum Kniel
3	15083531	5	15365	Zuchtanlage
4	15083190	5	15328	Viehanlage an der 246a
5	15083531	4	15362	Strecke der alten Rübenbahn
6	15083531	5	15366	Schäfereihof
7	15083531	0	15048	Kläranlage Wanzleben
8	15083531	5	15050	Heizwerk II und III RWV Wanzleben
9	15083190	5	15439	Anwesen Handge, Druxberge
10	15083190	5	15386	Stall Bornstedter Straße
11	15083531	5	15053	Mopedreparatur Fa. Vohs
12	15083531	5	15055	Kfz.-Reparatur Fa. Iser
13	15083531	0	15057	Milchviehanlage
14	15083531	5	15190	Schlammteiche der Zuckerfabrik
15	15083531	6	15442	Schießplatz Wanzleben
16	15083531	0	15051	ehem. GST Schießplatz Wanzleben
17	15083415	5	15181	Tankstelle der Pelletieranlage
18	15083190	4	15426	ehem. Kiesgrube Druxberge
19	15083531	5	15159	Schafstall OT Bergen
20	15083531	5	15133	Bullenmastanlage LPG Groß Rodensleb.
21	15083531	0	15083	Hammerscher Hof, Schafställe
22	15083531	4	15361	Lange Stücken, Ortsausgang Ovelgünne
23	15083190	4	15440	Kiesgrube am Kleiberg
24	15083531	5	15013	Stall Hackbart LPG(T)

Mit **Alle in das Kurzprotokoll übernehmen** erfolgt die Übernahme der im Suchfenster dargestellten Flächen für das Kurzprotokoll. Mit  muss dann die Auswahl evtl. noch mal bestätigt werden.

Mit Schaltfläche **Kurzprotokoll** öffnet sich daraufhin die folgende Ansicht.

Kurzprotokoll

Gemeinde-Nr. Art Ifd. Nr.    

Ortsübliche Bezeichnung

	Gemeinde-Nr. /	Art	Ifd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung
1	15084590	4	00461	wilde Müllkippe

Solange nicht gedruckt wird, kann die Auswahl beliebig ergänzt und gelöscht werden. Die Auswahl kann auch entsprechend der Recherchefenster vor dem Druck noch eingeschränkt werden. Die Auswahl wird nach dem Druck automatisch gelöscht.

Hinweis: Falls zuletzt doch nicht gedruckt wurde, ist also vor der neuen Übernahme von Daten der Altbestand durch Druck zu löschen!
(siehe Punkt 1.2.1.3)

1.6.3.12 Recherche nach Adressen

Siehe Arbeitsanleitung zum **GIS im FIS Bodenschutz**.

Eine Recherche ist auch möglich, wenn keine Adresse erfasst ist.

1.6.3.13 Recherche nach Flurstücken

Siehe Arbeitsanleitung zum **GIS im FIS Bodenschutz**.

Eine Recherche ist auch möglich, wenn keine Flurstücke erfasst sind.

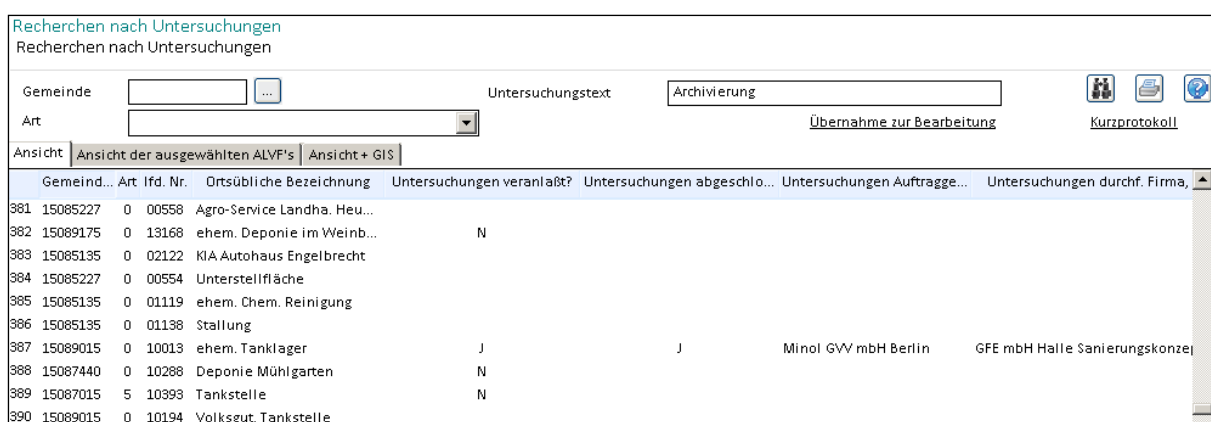
1.6.3.14 Recherche nach Untersuchungen

In diesem Teil der Recherche können Daten des Punktes 1.8 Untersuchungen (Modul 1) in Kombination mit einer Textrecherche in Punkt 1.11 Bemerkungen angesehen werden. Die Recherchekriterien sind dieselben wie bei der Recherche in Bemerkungen (Punkt 1.6.3.2).

Es werden hier nur die Untersuchungen von DSBA-Flächen dargestellt, welche auch Eintragungen im Feld Bemerkung besitzen. Das Bemerkungsfeld wird hier nicht angezeigt. Möchte man einen Überblick über alle Untersuchungen im Kreis, wäre es sinnvoll, sich diesen Teil im Gesamtdruck (Punkt 1.4) anzuschauen.

Möchte man direkt in den Feldern zu Punkt 1.8 Untersuchungen recherchieren, muss eine Gesamtrecherche (Punkt 1.6.3.10) durchgeführt werden.

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht, Beispiel:



The screenshot shows a software interface titled 'Recherchen nach Untersuchungen'. It features search filters for 'Gemeinde', 'Art', 'Untersuchungstext', and 'Archivierung'. Below the filters are buttons for 'Übernahme zur Bearbeitung' and 'Kurzprotokoll'. The main area displays a table with columns: 'Gemeind...', 'Art', 'Ifd. Nr.', 'Ortsübliche Bezeichnung', 'Untersuchungen veranlaßt?', 'Untersuchungen abgeschlo...', 'Untersuchungen Auftrage...', and 'Untersuchungen durchf. Firma'. The table contains 10 rows of data.

Gemeind...	Art	Ifd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Untersuchungen veranlaßt?	Untersuchungen abgeschlo...	Untersuchungen Auftrage...	Untersuchungen durchf. Firma
381	15085227	0	00558	Agro-Service Landha. Heu...			
382	15089175	0	13168	ehem. Deponie im Weinb...	N		
383	15085135	0	02122	KfA Autohaus Engelbrecht			
384	15085227	0	00554	Unterstellfläche			
385	15085135	0	01119	ehem. Chem. Reinigung			
386	15085135	0	01138	Stallung			
387	15089015	0	10013	ehem. Tanklager	J	J	Minol GVV mbH Berlin GFE mbH Halle Sanierungskonze...
388	15087440	0	10288	Deponie Mühlgarten	N		
389	15087015	5	10393	Tankstelle	N		
390	15089015	0	10194	Volksgut, Tankstelle			

1.6.3.15 Recherche nach Dokumentenstand

Auswahlkriterien sind:

- Landkreis/Gemeinde (leer = Land Sachsen-Anhalt)
- Art (0-9)
- Nummer/Jahr
- Dokumentbezeichnung (mit/ohne Dokument)
- Einrichtung/Firma

Gemeinde und Art können Sie über den Katalog auswählen. Bei Dokumentbezeichnung und Einrichtung, Daten des Punktes 1.9 Dokumentationsstand (Modul 1), haben Sie die Möglichkeit auch Teile der Bezeichnung einzutragen. Die Groß- und Kleinschreibung ist dabei zu beachten.

Es kann, wenn die Dokumentbezeichnung und das Feld Einrichtung/Firma leer bleiben, recherchiert werden, für welche Flächen Dokumente eingetragen (ohne Häkchen) oder für welche Flächen Dokumente hinterlegt sind (mit Häkchen).

--> dazugehörige Ansicht des Rechercheergebnisses in Tabellenansicht, Beispiel:

Recherchen nach Dokumentenstand

Gemeinde-Nummer: 15081 Art: Nummer/Jahr: mit/ohne Dokument: Einrichtung/Firma: Übernahme zur Bearbeitung: Kurzprotokoll

Ansicht: Ansicht ausgewählte ALVF's | Ansicht + GIS

Gemeinde-Nummer	Art	lfd.-Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	laufende Nummer D...	Dokumentbezeichnung	Einrichtung/Firma	Nummer/Jahr	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert
9	15081455	0	02013	OGP E Aaz 141/80 - T/02001	5 Stellungnahme Kurzbericht	LAGB	2007	4442093	5852108
10	15081455	0	02013	OGP E Aaz 141/80 - T/02001	6 Protokoll zur Feststellung des Endes der Be...	LAGB	2008	4442093	5852108
11	15081455	0	02018	OGP E Aaz 147/87 - T/02001	4 Betriebsplanzulassung	LAGB	2008	4446923	5849748
12	15081455	0	02018	OGP E Aaz 147/87 - T/02001	5 Stellungnahme Kurzbericht	LAGB	2010	4446923	5849748
13	15081455	0	02018	OGP E Aaz 147/87 - T/02001	6 Protokoll zur Feststellung des Endes der Be...	LAGB	2012	4446923	5849748

--> dazugehörige Ansicht der ausgewählten Flächen in Tabellenansicht

Recherchen nach Dokumentenstand

Gemeinde-Nummer: 15081 Art: Nummer/Jahr: mit/ohne Dokument: Einrichtung/Firma: Übernahme zur Bearbeitung: Kurzprotokoll

Ansicht: Ansicht ausgewählte ALVF's | Ansicht + GIS

Gemeinde-Nummer	Art	lfd.-Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM Zone 32 N Hochwert	UTM Zone 32 N Rechtswert
198	15081455	9	02001	OGP Sanierung Erdgasfelder Altmark (gesamt)	4436523	5854843	5854509
199	15081240	8	02002	OGP Dp Bua 1/83 - T/02001	4449237	5838065	5838278
200	15081455	2	02004	OGP Dp Glt 3/83 - T/02001	4437962	5857703	5857425
201	15081455	8	02012	OGP E Aaz 140/80 - T/02001	4445932	5851501	5851562
202	15081455	0	02013	OGP E Aaz 141/80 - T/02001	4442093	5852108	5852009
203	15081026	8	02014	OGP E Aaz 143/83 - T/02001	4444244	5850027	5850020
204	15081455	8	02015	OGP E Aaz 144/84 - T/02001	4446382	5850587	5850668
205	15081455	0	02018	OGP E Aaz 147/87 - T/02001	4446923	5849748	5849852
206	15081240	8	02026	OGP E Aaz 3/76 - T/02001	4448942	5847924	5848114
207	15081045	8	02060	OGP E Band 2/84 - T/02001	4441300	5839500	5839381

1.6.3.16 Übergabe von recherchierten Daten an ArcView (GIS)

Ergebnisse einzelner Recherchen, die Ergebnis-Tabellen, können mittels Tastenkombination **(ALT+V)** an ArcView übergeben werden, dort als Scope aus der **aktuellen Scopeland Datenansicht** geladen und damit **im GIS dargestellt werden**. Dazu müssen ArcView gleichzeitig gestartet und die Erweiterung **FIS-MDALIS-GIS-21** geladen sein. (Einzelheiten sind der ScopeView Anwender-Dokumentation zu entnehmen. Für die Standorttabelle erfolgt das in fertigen ArcView-Kreisprojekten aus K:\boden_für_fis\)

Ebenso können Daten aus allen **anderen Tabellen** an ArcView übergeben werden. Dies geschieht über den Reportgenerator. Dort sind die entsprechenden Tabellen, z.B. **Standort**, auszuwählen und **(ALT+V)**.

(Es bieten sich aber nicht alle Tabellen an, da nicht in allen die Koordinaten und die Kennziffer, sondern nur die interne ALVF-Datensatznummer gespeichert ist. Diese kann in ArcView mit der Standorttabelle verbunden werden und sollte deshalb mit ausgewählt werden.)

Die Übergabe an ArcView erübrigt sich aber, da mit dem Reportgenerator und mit Menü **Export ALVF-Polygone** ebenfalls Shape-Dateien erstellt werden können.

Diese Anbindung soll evtl. durch eine Anbindung zu ArcGIS ersetzt werden (Studie).

1.7 Kataloge


Im FIS Bodenschutz erscheinen folgende Katalogmenüs:

- ▶ Kataloge Erstbewertung A-K
- ▶ Kataloge Erstbewertung L-Z
- ▶ Kataloge Sanierungsmaßnahmen
- ▶ Kataloge Sanierungsuntersuchung
- ▶ Kataloge Technische Erkundung A-L
- ▶ Kataloge Technische Erkundung M - Z
- ▶ Kataloge Überwachung/ Nachsorge

Zu jedem Thema wird noch ein weiteres Submenü aufgeblendet.

Alle Kataloge, die in den einzelnen Themen verwendet werden, erscheinen in dem jeweiligen Submenü.

Der Katalog **Bearbeitungsstand** steht nur im Submenü **Technische Erkundung**, obwohl er auch bei der **Erstbewertung** verwendet wird.

Der Katalog **Gemarkungen** steht bei der Recherche in der Gesamtauswahl zur Verfügung und nicht bei den Katalogen. Unter Menüpunkt  kann ebenfalls der Gemarkungskatalog angesehen werden.

Die Kataloge können auch exportiert werden und stehen dann z.B. für die Bearbeitung der Erfassungsbögen zur Verfügung (Branchenkatalog, Stoffkatalog, Parameter).

1.7.1 Kataloge Erstbewertung

Kataloge Erstbewertung A-K
Abfallarten
Abfallverzeichnis (AW)
Branchen
Brunnenarten
Brunnenentfernungen
Entfernungsklassen
Flächenklassen
Gefährdungsklasse Altablagerungen
Gefährdungsklasse Altstandorte
Gemeinden
Hydrogeolog. Standorttypen
Kf-Wertklassen

Kataloge Erstbewertung L-Z
Lage im Gelände
Matrix Entfernung
Matrix Flächenkl./Gef. klasse
Matrix Handlungsbedarf/Gef. potentia
Matrix Sohlage/Durchlässigkeit
Matrix Volumenkl./Gef. klasse
Morphologiearten
Objektspezifikation
Sohlageklassen
Versiegelungen
Volumenklassen
Vornutzungsarten
Zustand

Der Branchenkatalog wurde für die Erfassung von Erosionsflächen erweitert.

1.7.2 Kataloge Technische Erkundung

Die Kataloge sind aufgeführt, um Eingabetexte zu vereinheitlichen und mögliche Recherchen zu erleichtern.

Technische Erkundung A - L

Technische Erkundung M – Z

Kataloge Technische Erkundung A-L
Abstandsgeschwindigkeiten
Aufschlussarten
Bearbeitungsstand
Branchen
Datenqualität für geol. Schichten
Datenqualität für Grundwasser
Druckverhältnisse
Einheiten chem. Analytik/Grundwasser
Einheiten Nutzung des Objekts
Einlagerungsarten
Fließzeiten
Grundwasserdurchlässigkeit
Handlungsbedarfsarten
Himmelsrichtung
Informationsquelle
Kontaminationspfade
Lage zum Grundwasser

Kataloge Technische Erkundung M - Z
Medienarten
Nutzungssensible Objekte
Oberflächenwasserableitungsarten
Parameter
Prioritäten
Probenarten
Probennahmearten
Projektbeteiligte
Schutzgutarten
Sofortmaßnahmearten
Sohlabdichtungsarten
Technische Eignung
Technische Zustände
Verdünnungsgrade
Wasserzutrittsarten

1.7.3 Kataloge Sanierungsuntersuchung

Kataloge Sanierungsuntersuchung
Einheiten chemische Analytik
Maßnahmearten
Medienarten
Parameter
Projektbeteiligte
Projektstand
Spezialuntersuchungen
Technische Eignung

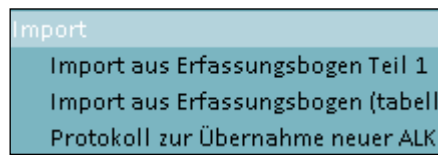
1.7.4 Kataloge Sanierungsmaßnahmen

Kataloge Sanierungsmaßnahmen
Einheiten technische Angaben
Maßnahmearten
Projektbeteiligte
Projektstand

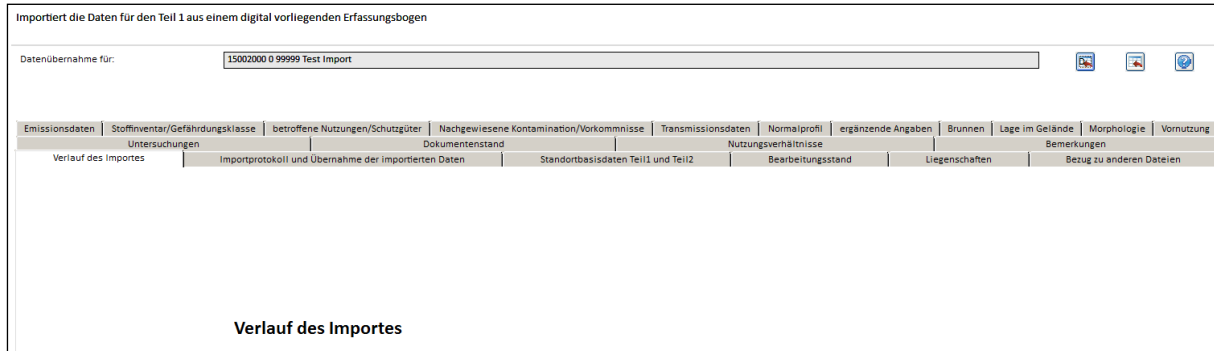
1.7.5 Kataloge Überwachung/Nachsorge

Kataloge Überwachung/ Nachsorge
Einheiten chem. Analytik
Medienarten
Parameter
Probenarten
Projektbeteiligte
Projektstand

1.8 Menüpunkt **Import**



1.8.1 Submenü **Import aus Erfassungsbogen Teil 1**



Aus Handbuch (Online-Hilfe):

In diesem Anwendungsteil können Sie die Daten, die Sie in einem digitalem Erfassungsbogen erhalten haben, automatisch überschreibend importieren.

In der ersten Zeile werden Ihnen nach dem Einlesen der Kenndaten aus dem Erfassungsbogen diese angezeigt. Sie sehen hier, welche ALVF importiert wird.

Darunter sind eine Reihe von Karteikarten, in denen Sie die importierten und die Originaldaten, wenn vorhanden, sehen und vergleichen können. Die Darstellung kann entweder eine Tabelle oder eine Maske sein. Bei einer Tabellendarstellung sind die Originaldaten immer oben und die importierten Daten darunter. Bei einer Maskendarstellung sind die Originaldaten immer links und die importierten rechts daneben.


Die erste Karteikarte, **Verlauf des Importes**, gibt Ihnen Auskunft über den Verlauf des Importes.

In der zweiten Karteikarte Importprotokoll und Übernahme der importierten Daten werden fehlerhafte Eintragungen im Erfassungsbogen dokumentiert. Sind hier Datensätze vorhanden, ist ein Einfügen der importierten Daten in das System nicht möglich! Korrigieren Sie den Erfassungsbogen an den Stellen, die Ihnen im Protokoll angezeigt werden und führen Sie den Import erneut durch. Erst wenn keine Fehler im Protokoll dokumentiert werden, ist ein überschreibendes Einfügen der importierten Daten mittels der Schaltfläche **Übernahme der importierten Daten** in das System möglich.

Beachten Sie bitte, dass die Liegenschaftsdaten aus dem ALK-GIS nicht überschrieben bzw. gelöscht werden. Diese Daten müssen im ALK-GIS noch korrigiert werden oder werden durch den Import des Polygons geändert. Nur der Import für die manuelle Eingabe ist möglich.

Verwenden Sie bitte für den Import den jeweiligen Erfassungsbogen entsprechend der eingetragenen Koordinaten. Folgende Schaltflächen sind hier vorhanden:

- **Import mit Druck des Standortprotokolls** : Mittels dieser Schaltfläche werden die Daten aus dem Erfassungsbogen in eine Zwischendatei importiert und automatisch das Standortprotokoll des Originalsatzes zum Druck angeboten.

- **Import ohne Druck des Standortprotokolls** : Mittels dieser Schaltfläche werden die Daten aus dem Erfassungsbogen in eine Zwischendatei importiert, ohne dass das Standortprotokoll des Originalsatzes zum Druck angeboten wird.

1.8.2 Submenü Import aus Erfassungsteil (tabellarische Angaben)

Auszug aus Handbuch (Online-Hilfe):

Bearbeitungs- und Anzeigeapplet für Import aus Erfassungsbögen

Dieses Applet dient zur Übernahme von Daten aus einem Erfassungsbogen, der als Word-Dokument vorliegt.

Es werden folgende Daten übernommen:

- Objektkennziffer,
- Daten des Normalprofils (geologische Schichtenfolge),
- Daten zu Gutachten, Stellungnahmen und sonstigen Unterlagen,
- Bemerkungen,
- chemische Analytik.

Das Applet hat folgenden Aufbau:

- Anzeige der Objektkennziffer oben rechts,
- Anzeige der bereits vorhandenen Daten in den jeweiligen Tabellen auf der linken Seite,
- Anzeige der Daten, die aus dem Word-Dokument übernommen wurden, auf der rechten Seite.

Folgende Schaltflächen mit Funktionen finden Sie am unteren Teil des Applets:

Import - übernimmt die Daten aus dem Word-Dokument in temporäre Tabellen.

Übernahme - schreibt die übernommenen Daten aus den temporären Tabellen in die Haupttabellen.

Achtung:

Sollten Fehler in den Daten sein, so wird ein weiteres Applet geöffnet, in dem die Fehler dokumentiert sind. Bereinigen Sie diese und starten den Import erneut. Sollten keine Fehler vorhanden sein, so können Sie die übernommenen Daten (rechte Seite) noch vor der Übernahme in die Haupttabellen (linke Seite) bearbeiten. Durch Doppelklick auf den entsprechenden Datensatz öffnet sich eine Bearbeitungsmaske mit der Möglichkeit des Änderns und des Löschens. Dies wurde so implementiert, damit Sie die Möglichkeit haben, die Daten vor der Übernahme abzugleichen.

1.8.3 Submenü Protokoll zur Übernahme neuer ALK

Protokoll zur Übernahme neuer ALK
Protokoll zur Übernahme neuer ALK

Gemeinde: ... Ifd.Nr.:

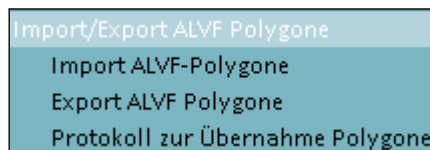
Objektsspezifikation:

	Bemerkung	Kennziffer / (Gemeind...	Kennziffer (Objektsspezifikation)	Kennziffer (Ifd.Nr)	Ortsübliche Bezeichnung	Prüfstatus ALK-Daten
1	Vorher 38 FLUR_ID, Nachher 39 FLUR_ID	15001000	5	00016	Magnetbandfabrik	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Vorher 19 FLUR_ID, Nachher 20 FLUR_ID	15001000	5	00122	VEB Junkalor	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Vorher 191 FLUR_ID, Nachher 192 FLUR_ID	15001000	6	15551	Garnis.Roßl./Pion.sch...	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Vorher 5 FLUR_ID, Nachher 8 FLUR_ID	15001000	0	01001	Hindenburgkaserne D...	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Vorher 150 FLUR_ID, Nachher 151 FLUR_ID	15001000	6	00063	Ehem. Junkersflugplatz	<input type="checkbox"/>
6	Vorher 8 FLUR_ID, Nachher 14 FLUR_ID	15001000	0	00185	Stadtkommandantur ...	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Vorher 51 FLUR_ID, Nachher 51 FLUR_ID, aber unterschiedlich...	15001000	6	09162	Wasserübungsplatz S...	<input checked="" type="checkbox"/>
8	Vorher 9 FLUR_ID, Nachher 16 FLUR_ID	15002000	5	00500	ehem. Ziegelei Trotha	<input type="checkbox"/>
9	Vorher 14 FLUR_ID, Nachher 16 FLUR_ID	15002000	0	00704	Haus-Ausfahrt	<input type="checkbox"/>
10	Vorher 13 FLUR_ID, Nachher 14 FLUR_ID	15002000	5	01182	Gemeinde Ammendor...	<input type="checkbox"/>
11	Vorher 5 FLUR_ID, Nachher 7 FLUR_ID	15002000	5	00150	Dexion Produktions G...	<input type="checkbox"/>
12	Vorher 60 FLUR_ID, Nachher 60 FLUR_ID, aber unterschiedlich...	15002000	5	01405	Deutsche Grube/Brik...	<input type="checkbox"/>
13	Vorher 33 FLUR_ID, Nachher 34 FLUR_ID	15002000	0	00210	Germoplast	<input type="checkbox"/>
14	Vorher 1 FLUR_ID, Nachher 2 FLUR_ID	15002000	0	00277	Färberei	<input type="checkbox"/>
15	Vorher 5 FLUR_ID, Nachher 7 FLUR_ID	15002000	5	00526	ABB TRW Transformat...	<input type="checkbox"/>
16	Vorher 53 FLUR_ID, Nachher 47 FLUR_ID	15002000	5	00489	Essig-u. Senffabrik	<input type="checkbox"/>
17	Vorher 28 FLUR_ID, Nachher 29 FLUR_ID	15002000	5	01331	Fleischerei	<input type="checkbox"/>
18	Vorher 62 FLUR_ID, Nachher 63 FLUR_ID	15002000	0	00661	Abrißgelände	<input type="checkbox"/>
19	Vorher 2 FLUR_ID, Nachher 4 FLUR_ID	15002000	0	00386	Abhang zur Elster	<input checked="" type="checkbox"/>
20	Vorher 6 FLUR_ID, Nachher 7 FLUR_ID	15002000	5	01022	Salinehalbinsel	<input type="checkbox"/>
21	Vorher 601 FLUR_ID, Nachher 609 FLUR_ID	15002000	6	00601	Kaserne Übungsgelän...	<input type="checkbox"/>

Bei der viertel- oder halbjährlichen ALKIS-Daten-Hinterlegung erfolgt ein Abgleich mit den Grenzen der betroffenen Flurstücke und den erfassten Polygonen. Dabei werden die Flurstücke neu zugewiesen. Diese Änderungen werden in der Tabelle anzahlmäßig dokumentiert.

Hinweis: Für die bereits geprüften Flurstücke sollte eine Kontrolle der zugewiesenen Flurstücke erfolgen. Durch Sortieren der Spalte **Bemerkung** (Doppelklick auf Tabellenkopf) sollte man die Nummern mit Eintrag „zurückgesetzt“ ermitteln, da bei diesen Fehler innerhalb der Polygone, falsche Flurstücke oder Ähnliches vorliegen. Diese Flächen müssen geprüft bzw. bearbeitet werden.

1.9 Menüpunkt Import/Export ALVF Polygone



-Der Import und Export der Polygone ist in der **Arbeitsanleitung zum GIS im FIS Bodenschutz** beschrieben. Außerdem kann eine **Recherche** erfolgen, bei welchen Flächen die **Flurstücke** geprüft sind.

Hinweis: Es erfolgt kein Löschen von Polygonen beim Import. Das geht nur im ALK-GIS! Der Import ist sowohl im Lagestatus 110 als auch in UTM 32N möglich und wenn die interne Nummer oder die laufende Nummer erfasst ist.

-Submenü Protokoll zur Übernahme Polygone

Hier ist der letzte Shape-Import protokolliert. Nicht importierte Polygone werden mit Angabe des Fehlers markiert, z.B. Geometriefehler.


Der Import muss für diese Flächen nach der Korrektur der Fehler wiederholt werden.

Protokoll zur Übernahme Polygone						
Protokoll zur Übernahme Polygone						
Importverlauf						
Bemerkung						
Importiert						
	Quellangabe	Kennziffer / (GemeindeNr.)	Kennziffer / (Objektspezifikation)	Kennziffer / (Ifd.Nr)	Ortsübliche Bezeichnung	Bemerkung
1	3725028	15089015	1	15239	Bodenerosion durch Wasser	Importiert

1.10 Fehler

- Kein Gesamtdruck möglich:
Evtl. steht unter **Settings –Standardverzeichnisse - Exportordner** ein falscher Eintrag.
Hier muss vom UIS-Verantwortlichen die Eintragung korrigiert werden bzw. man kann auch selbst dort die Eintragung vornehmen bzw. auswählen:
Exportordner: **Y:\UIS_DAT_2000**
- Es erfolgt keine Anzeige der Druckliste, sondern ACCESS bringt eine Sicherheitswarnung
--> Die Schaltfläche **Inhalt aktivieren** muss betätigt werden. Die Fehlermeldung zu Makros muss bestätigt werden und der Gesamtdruck muss neu gestartet werden.
- Gesamtdruck: „**Der Bericht enthält keine Daten, Access wird beendet**“.
--> Evtl. ist keine Fläche ausgewählt, bitte Auswahl überprüfen oder Auswahl bei Gesamtauswahl wiederholen.
- Die gewünschte **Fläche** wird bei Gesamtauswahl oder beim Druck **nicht gefunden**.
--> Evtl. ist noch eine Gemarkung, ein Typ oder eine Recherche ausgewählt, die nicht zutreffen.
Am besten alle Auswahlfelder leeren und die gewünschte Fläche mit den Mindestangaben neu auswählen, z.B. Gemeinde: 15002 und Nummer: 00001.
Evtl. ist die Nummer nicht 5stellig eingegeben worden, da die Nummern früher 4stellig waren.
Evtl. alle Flächen des Kreises suchen, die Nummer leer lassen, und anschließend die Nummern durch Doppelklick auf das Feld Nummer sortieren.
- Es erscheinen bei den Flurstücken **Leerzeilen** in der Druckliste.
--> Es wurden Flurstücke mit GIS-Anbindung nicht im ALK-GIS entfernt, sondern nur in der Tabelle gelöscht.
- Es wird bei Gesamtauswahl in der Karte immer die gleiche Nummer in der Tabelle gezeigt
--> Es muss wieder die Grundeinstellung – Verschieben (Hand) aktiviert werden.
- Sollten nach dem Beenden des Reportgenerators Fehler auftreten, ist das UIS neu zu starten!

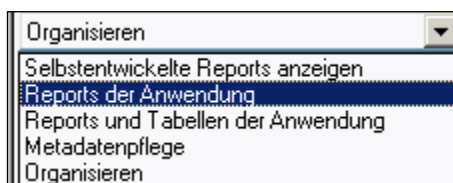
2 Programmteil **Recherchen des UIS**

Neben den fertigen Recherchen im FIS Bodenschutz gibt es den  des UIS, mit dessen Hilfe **beliebige** Recherchen durchgeführt werden können. Sie finden ihn links oben im Fenster des UIS

Der Aufruf der **Online-Hilfe** dazu erfolgt mit der Funktionstaste <F1> von der Stelle des Fensters aus, zu der Sie eine Hilfe wünschen. Im Onlinehandbuch „Arbeiten mit dem Scope-land-Reportbuilder“ auf der Startseite des UIS sind alle Schaltflächen der Menüleisten erklärt. Nach Beenden des Reportgenerators sollte das UIS evtl. neu gestartet werden.

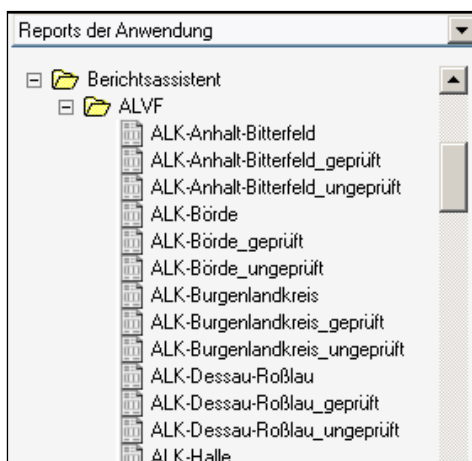
2.1 Fertige Recherchen im Berichtsassistenten / Export

Der  bietet folgende Menüs links oben zur Auswahl:

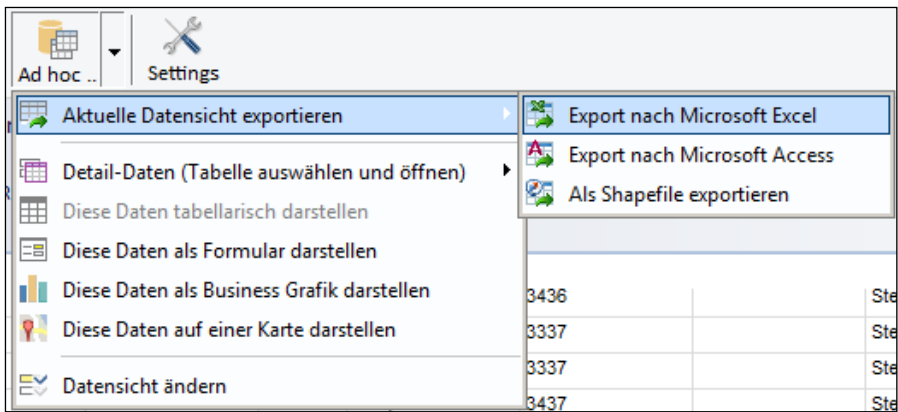


Mittels  können Sie das komplette Menü anzeigen lassen.

Unter dem Menüpunkt **Reports der Anwendung** finden Sie unter dem Ordner **Berichtsassistent – ALVF** bereits erstellte Recherchen, diese können mit Menü **Report bearbeiten** angeschaut und verändert werden. Die von Ihnen erstellten Recherchen befinden sich in Ihrem persönlichen Ordner.



Die erstellten Datensichten/Recherchen können mittels Menü **Ad hoc**



als **Excel-, Access- oder Shape-Datei** (GIS-Datei) exportiert werden. Für die GIS-Daten müssen Koordinaten ausgewählt sein. Sätze ohne Koordinaten werden nicht ins Shape exportiert.

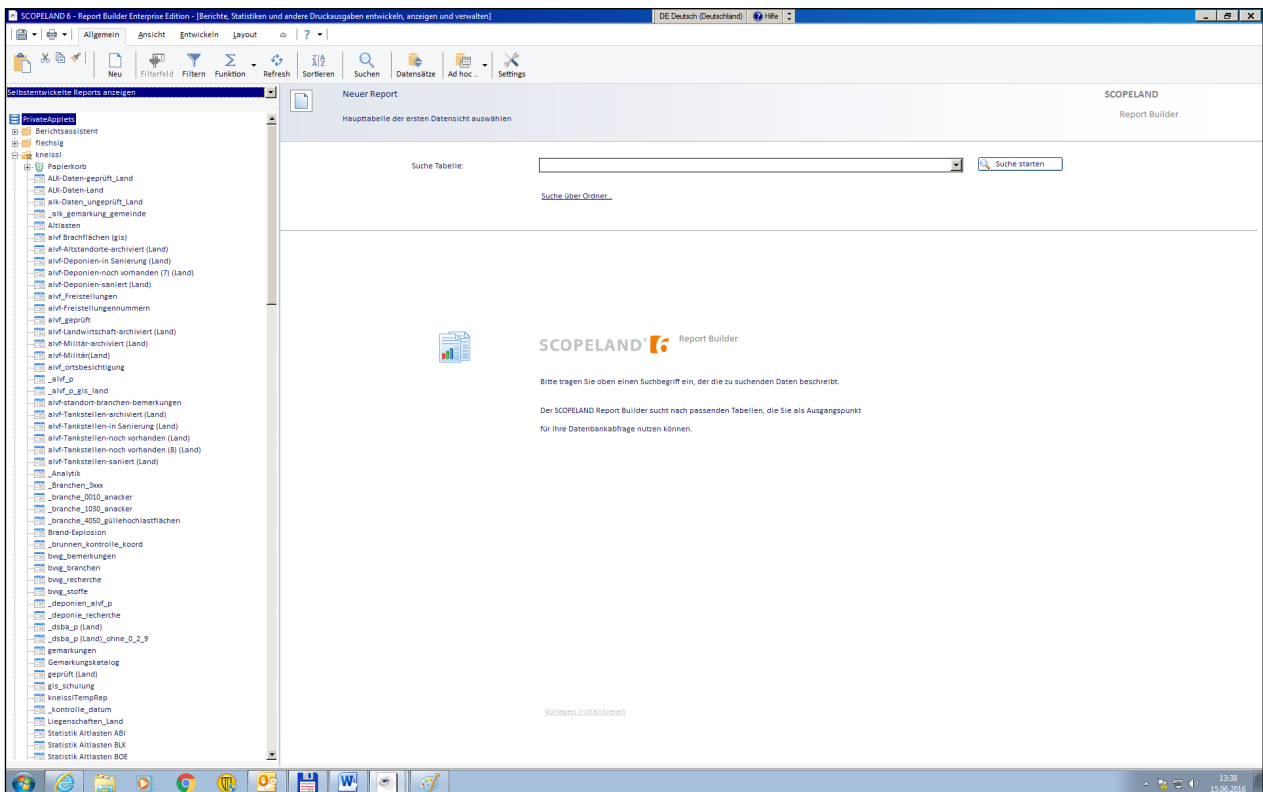
Die exportierten Dateien sollten in Ihrem persönlichen Verzeichnis von **Y:\UIS_DAT_2000** gespeichert werden. (Bei kleinen Dateien können Sie auch gleich im Verzeichnis **C:** speichern.)

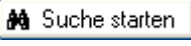
Hinweis: Die in Y:\UIS_DAT_2000 gespeicherten Dateien können dann vom UIS-Fenster mit der Schaltfläche **Eigene Dateien** mittels Windows-Explorer auf die lokale Festplatte **C:** in ein Verzeichnis kopiert werden.

2.2 Eigene Datensichten erstellen



Das Fenster für die Erstellung einer **neuen Recherche** erhalten Sie mit Schaltfläche



Nach Eingabe eines Begriffs und mittels  oder mittels Schaltflächen **Suche über Ordner** können Sie die Tabelle auswählen, in der Sie recherchieren möchten, z.B. die Haupttabelle **Altlasten** aus Ordner **Umweltinformationssystem - FIS Bodenschutz-Altlasten**.

Hinweis: Die Groß- Kleinschreibung ist zu beachten!

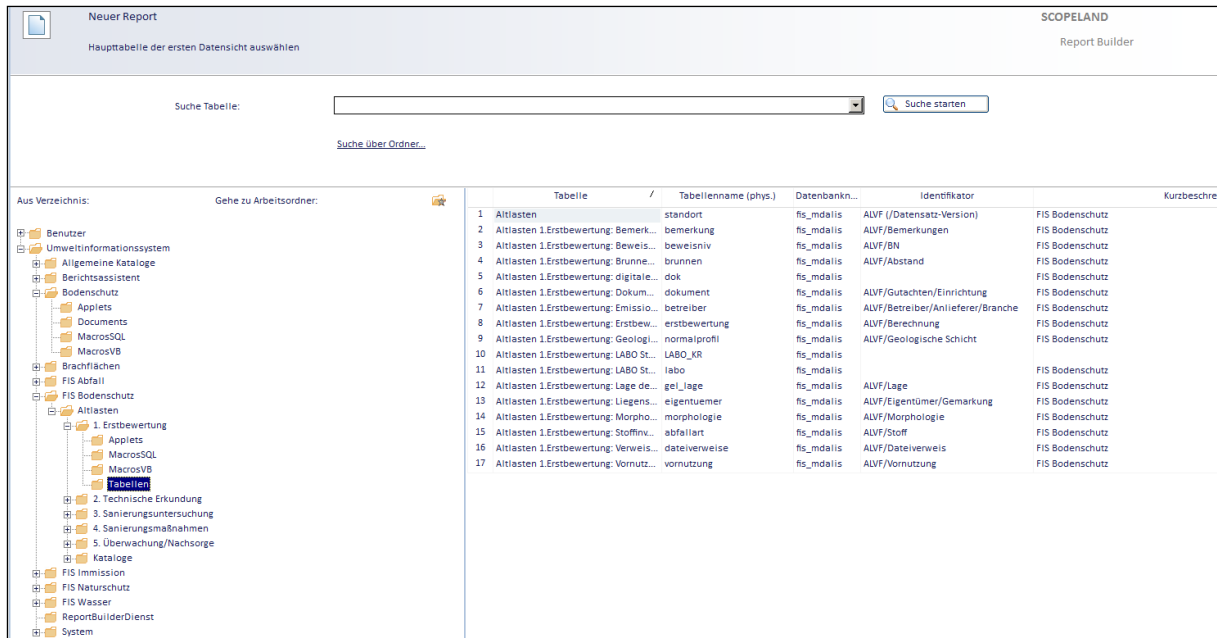
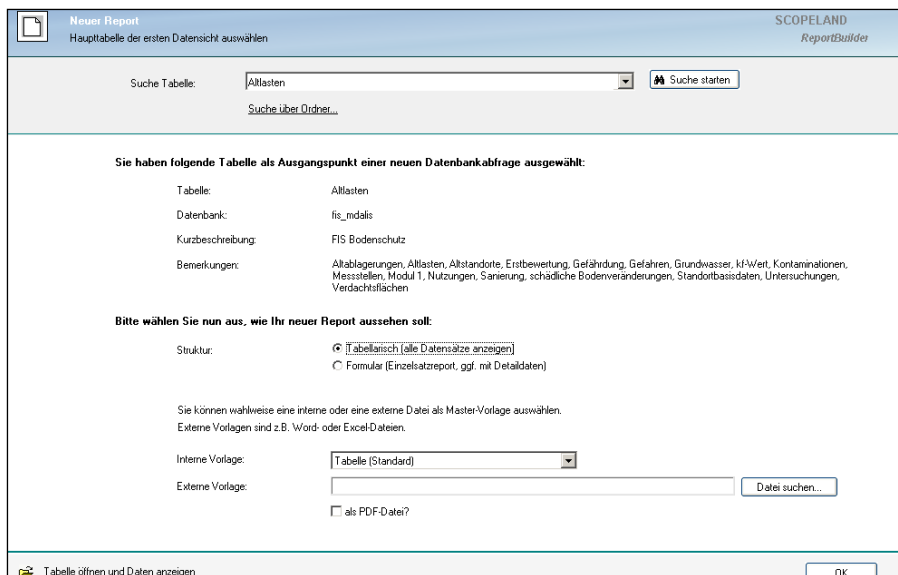


Tabelle	Tabellenname (phys.)	Datenbank...	Identifikator	Kurzbeschre...	
1	Altlasten	standort	fs_mdalis	ALVF (/Datensatz-Version)	FIS Bodenschutz
2	Altlasten 1.Erstbewertung: Bemerk...	bemerkung	fs_mdalis	ALVF/Bemerkungen	FIS Bodenschutz
3	Altlasten 1.Erstbewertung: Beweis...	beweisniv	fs_mdalis	ALVF/BN	FIS Bodenschutz
4	Altlasten 1.Erstbewertung: Brunne...	brunnen	fs_mdalis	ALVF/Abstand	FIS Bodenschutz
5	Altlasten 1.Erstbewertung: digitale...	dok	fs_mdalis		FIS Bodenschutz
6	Altlasten 1.Erstbewertung: Dokum...	dokument	fs_mdalis	ALVF/Gutachten/Einrichtung	FIS Bodenschutz
7	Altlasten 1.Erstbewertung: Emissio...	betreiber	fs_mdalis	ALVF/Betreiber/Anlieferer/Branche	FIS Bodenschutz
8	Altlasten 1.Erstbewertung: Erstbew...	erstbewertung	fs_mdalis	ALVF/Berechnung	FIS Bodenschutz
9	Altlasten 1.Erstbewertung: Geologi...	normalprofil	fs_mdalis	ALVF/Geologische Schicht	FIS Bodenschutz
10	Altlasten 1.Erstbewertung: LABO St...	LABO_KR	fs_mdalis		FIS Bodenschutz
11	Altlasten 1.Erstbewertung: LABO St...	labo	fs_mdalis		FIS Bodenschutz
12	Altlasten 1.Erstbewertung: Lage de...	gel_lage	fs_mdalis	ALVF/lage	FIS Bodenschutz
13	Altlasten 1.Erstbewertung: Liegens...	eigentuem	fs_mdalis	ALVF/Eigentümer/Gemarkung	FIS Bodenschutz
14	Altlasten 1.Erstbewertung: Morpho...	morphologie	fs_mdalis	ALVF/Morphologie	FIS Bodenschutz
15	Altlasten 1.Erstbewertung: Stoffin...	abfallart	fs_mdalis	ALVF/Stoff	FIS Bodenschutz
16	Altlasten 1.Erstbewertung: Verweis...	dateiverweise	fs_mdalis	ALVF/Dateiverweis	FIS Bodenschutz
17	Altlasten 1.Erstbewertung: Vornutz...	vornutzung	fs_mdalis	ALVF/Vornutzung	FIS Bodenschutz

Durch **Doppelklick** auf die gesuchte Tabelle öffnet sich dann das Fenster mit den Eigenschaften der Tabelle.



Sie haben folgende Tabelle als Ausgangspunkt einer neuen Datenbankabfrage ausgewählt:

Tabelle: Altlasten
 Datenbank: fs_mdalis
 Kurzbeschreibung: FIS Bodenschutz
 Bemerkungen: Altablagerungen, Altlasten, Altstandorte, Erstbewertung, Gefährdung, Gefahren, Grundwasser, kf/Wert, Kontaminationen, Messstellen, Modul 1, Nutzungen, Sanierung, schädliche Bodenveränderungen, Standortbasisdaten, Untersuchungen, Verdachtsflächen

Bitte wählen Sie nun aus, wie Ihr neuer Report aussehen soll:

Struktur: Tabellarisch (alle Datensätze anzeigen)
 Formular (Einzelsatzreport, ggf. mit Detaildaten)

Sie können wahlweise eine interne oder eine externe Datei als Master-Vorlage auswählen.
 Externe Vorlagen sind z.B. Word- oder Excel-Dateien.

Interne Vorlage:
 Externe Vorlage:

als PDF-Datei?

Sie können dann auswählen, in welcher **Form** Sie das Ergebnis der Recherche darstellen möchten. Sie können dazu auch selbst entwickelte **eigene** externe Vorlagen (**XML**) für Standard-Formulare verwenden oder auch das Ergebnis als **PDF** erstellen.

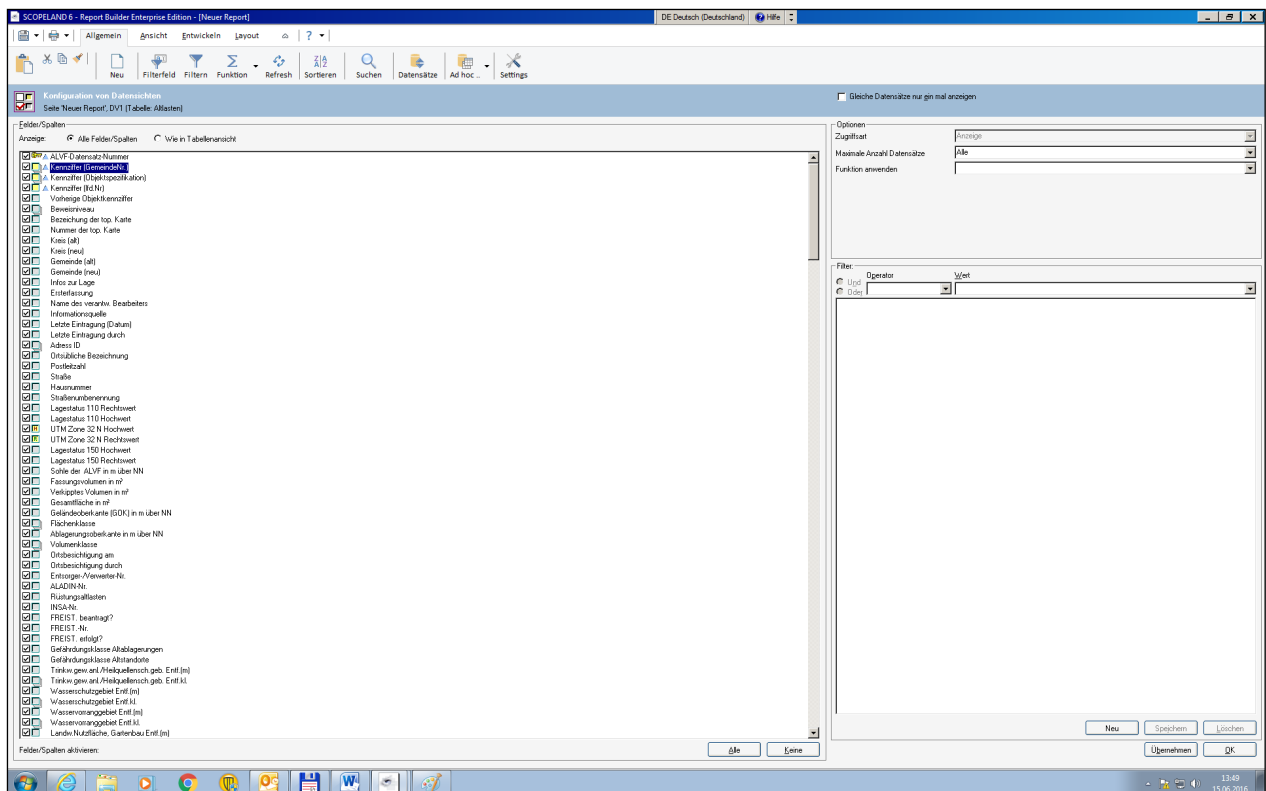
Die Formatierung der Tabelle erfolgt mittels Klick der rechten Maustaste auf das **linke Feld** im Tabellenkopf.

Die Form des Rechercheergebnisses (z.B. Überschrift) können Sie mit der Schaltfläche



im Menü **Ansicht** oder mit Menü **Entwickeln** (oder mit <F9>) bearbeiten und müssen den Designmodus wieder mit Schaltfläche **X** schließen.

Die Selektion beenden Sie mit **OK** und gelangen so zur **Tabellenansicht**. Mittels **Report bearbeiten** gelangen Sie dann wieder zum Fenster **Konfiguration der Datensicht**.




Eigene Datensichten/Recherchen erstellen Sie hier wie im Punkt 2.3 (**Online-Hilfe**) beschrieben.

Ihre Auswahl der Felder beginnen Sie am Besten mit **Keine**. Einen Filter können Sie erst setzen, wenn Sie die Schaltfläche **Neu** aktiviert haben.


Die **Sortierung** der Daten können Sie mittels rechter Maustaste auf den Feldnamen (oder durch Doppelklick auf die Spalte im Tabellenkopf) wählen und sie wird durch die blauen Dreiecke in der 3. sonst leeren Spalte angezeigt.

Ihre getroffene Auswahl bestätigen Sie mit **OK**, wenn Sie anschließend die Tabellenansicht sehen möchten.

Zusätzliche **Recherchefelder** können Sie nach dem Anklicken auf die Spalte im Tabellen-

kopf mittels Schaltfläche  einfügen. Dazu müssen auch noch die Eigenschaften der Feldlänge für das Recherchefeld geändert werden (rechte Maus), wenn mehrere Abfragen in einem Feld erfolgen (z.B. „4; 5“, also Typ 4 **oder** 5), dazu muss aber der Operator bei der Selektion im eigentlichen Feld gelöscht werden.)

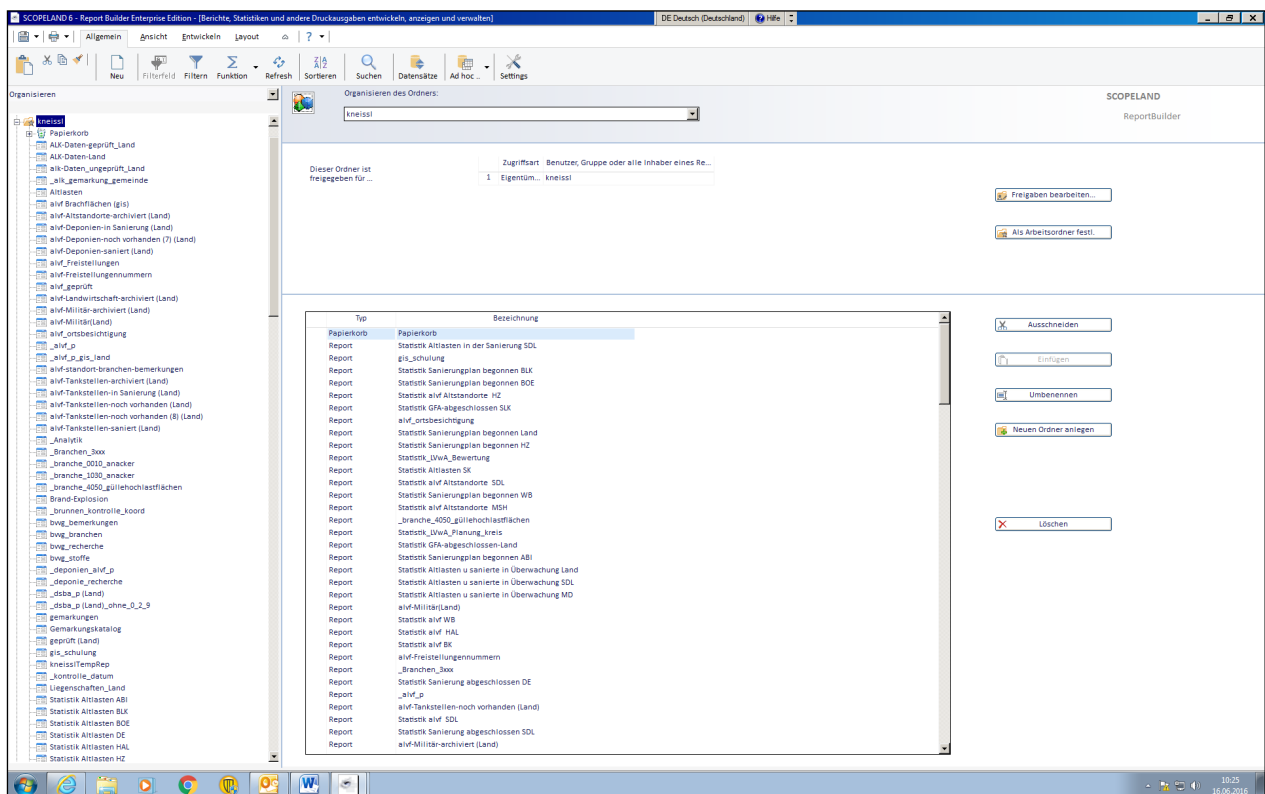
Damit bei Untertabellen nur jeder Satz einmal ausgewählt wird, verwenden Sie **Gleiche Datensätze nur einmal anzeigen**.

Ihre Recherchen sollten vor der weiteren Bearbeitung in Ihrem **Verzeichnis** mit der Schaltfläche  oder mit **Speichern unter** gespeichert werden.

Ihre erstellten Recherchen finden Sie unter Menüpunkt **Selbstentwickelte Reports anzeigen** in der Listbox (evtl. müssen Sie **aktualisieren** mittels <F5>).

Im Menü **Organisieren** können Sie nach der Ordnerauswahl in **Organisieren des Ordners:** oder durch Anklicken des Ordners in der linken Auswahlliste die Recherchen eines Ordners anzeigen lassen, um z.B. nach Auswahl Ihre **Recherche mittels** Schaltfläche

 **Löschen** zu löschen.



Mittels **Ausschneiden** und **Einfügen** in den Ordner **Berichtsassistent-ALVF** können Sie Ihre Recherchen auch anderen Nutzern zur Verfügung stellen.

2.3 Auszug aus der **Online-Hilfe zum SCOPELAND Report Builder (<F1>)**

Der SCOPELAND Report Builder ist ein effizientes Werkzeug zur Erstellung, Verwaltung und Anzeige von Reports und anderen Druckausgaben aus relationalen Datenbanken.

Zum Anzeigen vorhandener Berichte und Druckausgaben stellen Sie die Listbox bitte auf **Selbstentwickelte Reports anzeigen** ein und wählen aus den darunter stehenden Ordnern den gewünschten Report aus. Berichte und andere Druckausgaben der Anwendung, die zusammen mit Ihrer Datenbankanwendung entwickelt wurden, finden Sie unter **Reports der Anwendung** bzw. **Reports und Tabellen der Anwendung**.

Um einen Report zu öffnen, klicken Sie bitte im Ordnerverzeichnis mit Doppelklick auf den entsprechenden Namen, und der Bericht wird auf der rechten Seite angezeigt. Möchten Sie den Report in Volldarstellung sehen, so klicken Sie anschließend in der oberen Toolbar auf die Schaltfläche **Vorschau**.

2.3.1 Strukturierte Anzeige von Reports und Tabellen

Je nach oben ausgewählter Anzeige werden Ihnen hier alle direkt für Sie einsehbaren Reports (und ggf. auch die Tabellen Ihrer Datenbank) in einem wohlgeordneten Ordnersystem angezeigt. Das Ordnersystem wurde speziell für Ihre konkreten Datenbanken angelegt und sollte die darin abgelegten Tabellen nicht nach Datenbank oder Serverstandort oder dergleichen sortieren, sondern nach ihrem inhaltlichen Kontext nebst der entsprechenden Freigabe von Zugriffsrechten für bestimmte Benutzergruppen.

Sollten Sie hier kein gut strukturiertes Ordnersystem vorfinden oder sollten die in den Ordnern bei **Reports und Tabellen der Anwendung** zugewiesenen Tabellen nicht klar und verständlich bezeichnet sein, so wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachadministrator für Ihre Datenbank. Hierzu stehen entsprechende Werkzeuge bereit, mit denen diese Metabeschreibungen schnell und effektiv nachgetragen werden können.

Je nach Kontext werden Ihnen entweder die Ordner sowie die **Reports und Tabellen der Anwendung** angezeigt oder unter **Selbstentwickelte Reports** die Ordner einer ggf. separierten zweiten Metadatenbank (bzw. in einem Modul Ihrer Metadatenbank) für Ihre selbstentwickelten Reports. Der Grund für diese eventuelle Trennung besteht darin, dass die "eigentliche" Metadatenbank möglicherweise von einem Dienstleistungsunternehmen gepflegt und von Zeit zu Zeit aktualisiert wird. Um sicherzustellen, dass Ihre selbst entwickelten Reports dabei nicht verloren gehen können, werden sie unter Umständen separat in einem eigenen Modul abgelegt.

2.3.1.1 Vorhandenen Report öffnen

Die Reports befinden sich in den Ordnern. Um einen vorhandenen Report zu öffnen und anzeigen zu lassen, klicken Sie bitte mit **Doppelklick** auf den entsprechenden Eintrag.

2.3.1.2 Report auf Basis einer hier angezeigten Tabelle erstellen

Eine Tabelle ad hoc öffnen:

In den Ordnern werden Ihnen möglicherweise auch Datenbanktabellen angezeigt. Mit Doppelklick auf einen Tabelleneintrag gelangen Sie direkt zur Optionenmaske für die Erstellung eines neuen Reports. Dort können Sie entweder mit OK einen entsprechenden Report generieren lassen oder sich ad hoc die Tabelle öffnen und Daten anzeigen lassen.

2.3.2 Neuer Report

Um einen neuen Report oder eine neue Druckausgabe zu erstellen, ermitteln Sie bitte zuerst die Datenbanktabelle, die als Grundlage Ihrer neuen Datenbankabfrage dienen soll. Auch wenn mehrere Tabellen miteinander verknüpft werden sollen, so bezieht sich dennoch jede Abfrage naturgemäß immer zunächst auf genau eine Datenbanktabelle und weitere werden dieser anschließend zugeordnet.

Hierzu geben Sie bitte in das Suchfeld den Namen der Tabelle, eine allgemeine Bezeichnung des Tabelleninhalts oder sonstige relevante Suchbegriffe ein. Der SCOPELAND Report

Builder versucht nun, diesen Suchstring zu interpretieren und bietet Ihnen nach **Suche starten** eine Trefferliste möglicher Tabellen an, unter denen Sie bitte Ihre Tabelle auswählen.

2.3.2.1 Komfortsuche

Um die Suche einer Tabelle zu erleichtern, bietet Ihnen der SCOPELAND Report Builder etliche Komfort-Suchfunktionen an, angelehnt an die erweiterten Suchmöglichkeiten in modernen Suchmaschinen. Die wichtigsten dieser Möglichkeiten seien hier erläutert:

- Die Eingabe eines einfachen Worts oder einer Teilzeichenkette ermittelt solche Tabellen, in deren Namen diese Zeichenkette vorkommt.
- Mehrere nur durch **Leerzeichen** oder durch ein **AND** getrennte Worte oder Zeichenketten hintereinander werden als logisches **Und** interpretiert. Es werden nur die Tabellen gefunden, deren Namen alle Teilzeichenketten enthalten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, eine zu große Treffermenge durch Ergänzen eines weiteren Suchworts weiter einzuschränken.
- Wenn Sie nach einer aus mehreren Worten bestehenden Zeichenkette exakt suchen möchten, dann setzen Sie diese bitte in doppelte Hochkommas (z.B. **""Meine Tabelle""**). Tabellen, deren Name nur **Meine**, aber nicht **Tabelle** enthalten, werden nicht gefunden.
- Mehrere durch **Semikolon** oder ein **OR** voneinander getrennte Worte oder Zeichenketten hintereinander werden als logisches **Oder** interpretiert. Es werden alle Tabellen gesucht, deren Namen mindestens eine der Teilzeichenketten enthalten.
- Wenn Sie nur solche Ergebnisse in der Trefferliste haben möchten, die eine bestimmte Zeichenkette **nicht** enthalten, dann setzen Sie bitte vor das Wort ein Minuszeichen, z.B. selektiert **"Datenbank –Test"** alle Tabellen, die die Teilzeichenkette **Datenbank**, aber nicht die Zeichenkette **Test** enthalten.
- Weiterhin besteht die Möglichkeit, mittels Klammern nach den allgemein üblichen Vorrangregeln auch komplexere Ausdrücke einzugeben.
- Außerdem können Sie auf die Suchbegriffe auch arithmetische Funktionen anwenden. So werden z.B. bei der Suchbedingung **"> Te"** all jene Tabellen gefunden, deren Zeichenketten **größer** sind, d.h. solche, die in der üblichen Sortierreihenfolge nach **"Te"** kommen. Auch solche Ausdrücke können miteinander verknüpft werden.

Hinweis: Dieselben Komfortsuchfunktionen können Sie auch in von Ihnen entwickelten Reports mit Recherchefeldern verwenden, indem Sie die Selektionsbedingung im Recherchefeld ohne Operator auf die entsprechenden Zeichenkettenfelder anwenden.

2.3.2.2 Schaltfläche **Suche über Ordner**

Mit **Suche über Ordner** haben Sie alternativ die Möglichkeit, die gewünschte Ausgangstabelle Ihres neuen Reports über ihre inhaltlich/thematische Zugehörigkeit zu suchen. Falls Sie schon vorher eine Tabelle ausgewählt hatten, dann gelangen Sie mit dieser Funktion direkt an die entsprechende Stelle der Metadatenbank, in der die Tabelle beschrieben ist. Damit können sie prüfen, ob es sich tatsächlich um die gesuchte Tabelle handelt und Sie können dort eine andere Tabelle auswählen.

Nachdem Sie die Ausgangstabelle Ihrer Abfrage ausgewählt haben, klicken Sie bitte auf **OK** um fortzufahren.

Falls Sie sich zunächst nur ad hoc ansehen möchten, was für Daten die Tabelle enthält, so betätigen Sie bitte **Tabelle öffnen und Daten anzeigen**. Daraufhin wird Ihnen der Tabelleninhalt komplett angezeigt. Um die Lesbarkeit der Daten zu verbessern, erfolgt dabei bei Bedarf bereits eine automatische Verknüpfung mit anderen Tabellen. So wird z. B. anstelle unverständlicher Schlüsselwerte in Fremdschlüssel-/Feldern der entsprechende lesbare Inhalt dahinterliegender Katalog-Tabellen angezeigt (z. B. Branchenname anstelle Branchenummer, Firmenname anstelle Firmen-ID usw.).

2.3.2.3 Optionen

Nachdem Sie eine erste Tabelle als Ausgangspunkt Ihres neuen Reports ausgewählt haben, werden Ihnen hier zur Kontrolle noch einmal die wichtigsten Metadaten dieser Tabelle angezeigt. Falls Sie feststellen, dass Sie die falsche Tabelle ausgewählt hatten, so können Sie jederzeit eine neue **Suche starten**.

Um ganz sicher zu sein, dass es sich um die richtige Tabelle handelt, können Sie hier auch direkt prüfen, welche Daten die Tabelle enthält. Dazu betätigen Sie bitte **Tabelle öffnen und Daten anzeigen**. Daraufhin wird Ihnen der Tabelleninhalt komplett angezeigt. Um die Lesbarkeit der Daten zu verbessern, erfolgt dabei bei Bedarf bereits eine automatische Verknüpfung mit anderen Tabellen. So wird z.B. anstelle unverständlicher Schlüsselwerte in **Fremdschlüssel-Feldern** der entsprechende lesbare Inhalt dahinterliegender Katalog-Tabellen angezeigt (z.B. Branchenname anstelle Branchenummer, Firmenname anstelle Firmen-ID usw.).

Wenn Sie die richtige Ausgangstabelle ermittelt haben, dann entscheiden Sie sich bitte dafür, wie Ihr neuer Report aussehen soll. Zunächst können Sie zwischen zwei grundlegenden Strukturen wählen:

- Tabellarische Reports bestehen aus einer einzigen Datensicht und es werden sämtliche Datensätze angezeigt (sofern diese nicht durch **Filter** aus der Anzeige herausgenommen wurden). Naheliegender Weise werden diese i.d.R. auch tabellarisch angezeigt, allerdings sind auch andere Darstellungsformen (z.B. als Business Grafik) möglich. Welche Darstellungsarten Ihnen dabei konkret angeboten werden, hängt von den für Sie vorbereiteten Vorlagen ab. Ein tabellarischer Report über eine Kundentabelle zeigt folglich alle (je nach Filterbedingungen selektierten) Kundendatensätze an.
- Formularbasierte Einzelsatzreports beschränken sich zunächst auf die Darstellung jeweils nur eines einzigen Datensatzes (meist als Formular), ermöglichen es jedoch, diesen unterschiedlichsten **Detail-Daten** als angehängte Tabellen oder Grafiken zuzuordnen, wie z.B. die Umsatzentwicklung, die Kontaktdaten und die letzten Nachrichten jeweils eines konkreten Kunden - alles zusammen kompakt auf einer einzigen Seite. Einzelsatzreports ermöglichen, also erheblich anspruchsvollere Berichte als simple tabellarische Auswertungen. Da sich diese immer auf genau einen Datensatz beziehen, werden sie über **Parameter** aufgerufen (wie etwa über die Kundennummer einer Firma, z.B. über URLs in der Art von "**MeinReport?KdNr=123**").

Weiterhin können Sie eine **Vorlage** auswählen, die als Grundlage Ihres Reports verwendet wird (gewissermaßen eine Master-Vorlage für die Generierung Ihrer konkreten Report-Vorlage). **Interne Vorlagen** sind für einfache **Ad-hoc-Reports** bestimmt, die direkt von

SCOEPLAND Report Builder dargestellt und gedruckt werden. **Externe Vorlagen** hingegen sind Word- oder **Excel-** bzw. **OpenOffice-Dateien**, die z.B. grundlegende Formatierungen, zu verwendende Texte, Briefköpfe, Kopf- und Fußzeilen u.v.m. vorgeben. Daraus wird dann Ihre konkrete Report-Vorlage abgeleitet und in diese hinein werden dann Platzhalter für Ihre Daten eingefügt. Mit **als PDF** können Sie optional festlegen, dass solche Reports nicht als editierbare Dateien, sondern als unveränderliche PDF-Dokumente generiert werden.

Nach der Einstellung aller Optionen wird Ihnen mit **OK** Ihr Report generiert. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Datensicht der oben ausgewählten, ersten Tabelle zu präzisieren.

2.3.2.4 Trefferliste der Auswahl der ersten Tabelle

Die hier dargestellte tabellarische Übersicht enthält all die Tabellen, die der Report Builder anhand Ihrer Suchbegriffe als mögliche Haupttabelle für Ihren neuen Report ermittelt hat. Hier wird Ihnen zu jeder Tabelle angezeigt, in welchem Ordner (und folglich in welchem logischen Kontext) sie beschrieben ist, ferner der logische Name (der in verständlicher Sprache erklären sollte, was für Daten die Tabelle enthält), der sog. **physische Name**, mit der die Tabelle in der Datenbank registriert ist, der logische Name der Datenbank, in der die Tabelle sich befindet, sowie weitere Beschreibungen zur Tabelle.

Falls die logische Bezeichnung der Tabelle in der Spalte **Tabelle** nicht klar und eindeutig verständlich sein sollte, so wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachadministrator Ihrer Datenbank, der für die Pflege der Metabeschreibungen Ihrer Daten zuständig ist.

Nachdem Sie die Ausgangstabelle Ihrer Abfrage ausgewählt haben, klicken Sie bitte auf **OK** um fortzufahren.

Falls Sie vorher den logischen Kontext der Tabelle überprüfen wollen, so können Sie sich mit **Suche über Ordner** ansehen, an welcher Stelle und in welchem inhaltlichen Kontext in der Metadatenbank die Tabelle beschrieben ist, und dann von dort aus entsprechend fortfahren.

Falls Sie sich zunächst nur ad hoc ansehen möchten, was für Daten die Tabelle enthält, so betätigen Sie bitte **Tabelle öffnen und Daten anzeigen**. Daraufhin wird Ihnen der Tabelleninhalt komplett angezeigt. Um die Lesbarkeit der Daten zu verbessern, erfolgt dabei bei Bedarf bereits eine automatische Verknüpfung mit anderen Tabellen. So wird z.B. anstelle unverständlicher Schlüsselwerte in **Fremdschlüssel-Feldern** der entsprechende lesbare Inhalt dahinterliegender Katalog-Tabellen angezeigt (z.B. Branchenname anstelle Branchenummer, Firmenname anstelle Firmen-ID usw.).

2.3.3 Entwickeln und Bearbeiten eines neuen Reports

2.3.3.1 Daten ansehen und auswerten

Die Daten werden Ihnen nun, je nach zuvor ausgewählter Darstellungsart als Formular oder tabellarisch angezeigt. Falls Sie die Feld-/Spaltenauswahl oder die Selektionsbedingungen bzw. Aggregatfunktionsauswahl noch einmal ändern möchten, so betätigen Sie bitte **An-sicht/Selektion** bzw. das entsprechende Toolbarsymbol.

Bei tabellarischer Ansicht stehen Ihnen nun zahlreiche Funktionen zur Verfügung, unter anderem zum:

- Sortieren (per Mausklick auf dem Spaltenkopf oder per Kontextmenü)
- Weitere Filterfunktionen, Reihenfolgenänderung, Spaltenumbenennen und vieles mehr über das Kontextmenü
- Suchen eines Datensatzes innerhalb der Tabelle über **Bearbeiten/Suchen**.

Beachten Sie bitte, dass Sortierungen über mehrere Spalten grundsätzlich immer von links nach rechts erfolgen.

In der Formularansicht (für Einzelsatzreports) können Sie mit den entsprechenden Toolbar-Schaltflächen blättern.

2.3.3.2 Ad-hoc-Export

Das hier angezeigte Datenpaket können Sie als Ganzes im Block ad hoc aus der Datenbank in verschiedene Zielformate exportieren, soweit diese Funktion nicht durch Ihr Rechteprofil eingeschränkt wurde. Über die Toolbar können Sie Zielformate wie Microsoft Excel, Microsoft Access und Shape File direkt auswählen. Weitere Zielformate sind ggf. für Sie eingerichtet worden und dann über das Menü **Datei/Export** erreichbar.

2.3.3.3 Recherchefelder

Sie können hier sogenannte **Recherchefelder** anlegen. Das sind editierbare Felder, in die Sie im fertigen Report Selektionsbedingungen eintippen können, um so die Treffermenge variabel einschränken zu können. Das Anlegen von Recherchefeldern ist in der Selektionsansicht über das Kontextmenü möglich (**Neues Feld/Recherchefeld**), aber auch direkt hier in dieser Ansicht: klicken Sie dazu auf das Feld/die Spalte, nach der Sie suchen möchten und anschließend auf die entsprechende Toolbar-Schaltfläche zum Anlegen eines Recherchefeldes.

Bitte beachten Sie die Einschränkungen für Recherchefelder in Reports mit externen (Datei-) Vorlagen.

2.3.3.4 Report gestalten

Die äußere Gestalt des Reports kann mit dem Formdesigner (der Toolbar-Schaltfläche mit dem roten Stift zum Ein- bzw. Ausschalten des Designmodus) verändert werden. Im Designmodus können Sie die Objekte auf dem Bildschirm frei verschieben, vergrößern oder verkleinern, farblich gestalten u.v.m. Benutzen Sie dazu bitte die jeweiligen Designfunktionen in beiden Toolbars.

2.3.3.5 Master-Detail-Reports

Nur für formularbasierte Einzeldatensatzreports:

In formularbasierten Reports können Sie zu dem jeweils angezeigten Datensatz auch Detaildaten aus anhängenden Datenbanktabellen einblenden, z.B. zu einer Firma die darin bekannten Ansprechpartner, Umsätze und Niederlassungen. Dieses als **Master-Detail** bekannte Prinzip beruht darauf, dass in Ihrer Datenbank zu einem Datensatz Ihrer Hauptdatensicht in anderen Tabellen möglicherweise mehrere zugehörige Datensätze gespeichert sind (über eine sog. **1-zu-n-Relation**). Markieren Sie hierzu ein Feld der jeweiligen Master-

Datensicht und wählen sich unter **Daten/Ad-hoc-Modus zuschalten** und **Daten/Detailtabelle öffnen/...** die gewünschten Detaildatensichten aus. Diese werden in einem eigenen Fenster geöffnet - schalten Sie deshalb bitte den Formdesigner in den Fenstermodus um, indem Sie rechts oben die Schaltfläche mit dem Symbol der hintereinander liegenden Fenster betätigen. Anschließend können Sie das Detaildatenfenster auf die gewünschte Größe reduzieren, an die gewünschte Stelle schieben und mit **Format/Fenster ankleben** in den Report einfügen. Ein Report kann mehrere Detaildatenpakete enthalten, wahlweise in Tabledarstellung, als Business Grafik oder gar als GIS-Kartendarstellung. Die Umschaltung zwischen den Darstellungsarten erreichen Sie mit den entsprechenden Schaltflächen in der oberen Toolbar.

Bei Reports mit externen Vorlagen können Sie auch rekursive, tief verschachtelte Master-Detailstrukturen aufbauen. Ordnen Sie dazu bitte in der generierten Vorlage die entsprechenden Wiederholstrukturen entsprechend rekursiv an.

2.3.3.6 Report speichern

Sie können den fertigen Report speichern über **Datei/Seite speichern unter...** Wählen Sie dort ein Verzeichnis aus, in das Sie den Ordner speichern möchten, bevorzugt in den eigenen Ordner, der Ihnen als Vorschlag automatisch angeboten wird. Sie können den Report später mit **Organisieren** jederzeit in einen anderen Ordner verschieben. Wenn Sie den Report später weiterbearbeiten möchten, dann öffnen Sie ihn bitte (per Doppelklick in der links angezeigten Auswahl) und geben ihn dann bei Bedarf mit **Report bearbeiten** zum Weiterbearbeiten frei. Zum erneuten Speichern nach dem Weiterbearbeiten können Sie dann die Toolbarschaltfläche mit dem Speichersymbol verwenden.

2.3.3.7 Hilfeseiten anlegen zum Report

Speichern Sie hierzu den Report und betätigen Sie die Hilfefunktion über **<F1>** oder die entsprechende **Toolbar-Schaltfläche** oder die Menüfunktion **Hilfe/Direkthilfe**. Dort haben Sie die Möglichkeit, mittels **Bearbeiten** nach dem Wiki-Prinzip eine Hilfeseite zu hinterlegen, die künftig mit ebendiesem Aufruf zu erreichen ist.

2.3.4 Selektion

Konfiguration der Datensicht

Mit dieser **Selektionsmaske** können Sie die jeweilige Datensicht konfigurieren.

Auf der linken Seite werden Ihnen alle Felder/Spalten angezeigt, die für die Datensicht relevant sind (aktualisieren mittels **<F5>**). Sie können zwischen zwei Anzeigarten wählen: bei **Alle Felder/Spalten** werden Ihnen die Felder der ausgewählten Datenbanktabelle und weiterer verbundener Tabellen in ihrer logischen Verknüpfungsstruktur angezeigt, so wie in der Metadatenbank beschrieben. Bei **Wie in Tabellenansicht** hingegen werden die ausgewählten Felder in der Reihenfolge angezeigt, wie sie bei tabellarischer Darstellung angezeigt werden, unabhängig davon, aus welcher Datenbanktabelle sie kommen. Diese zweite Darstellungsart hat unter anderem den Vorteil, dass Sie gleich hier (mittels des Kontextmenüs) die Spaltenreihenfolge bestimmen können.

2.3.4.1 **Felder/Spalten auswählen und Tabellen verknüpfen**

Mit den Checkboxen auf der linken Seite können Sie einzelne Felder an- oder herausklicken. Über das Kontextmenü **Sichtbar** können Sie dabei noch zwischen einer Anzeige in Formular- und Tabellenansicht unterscheiden.

An einigen Feldern ist im Feldartensymbol optisch angedeutet, dass etwas **dahinter liegt**. Solche Einträge können Sie mit einem Doppelklick aufklappen, so dass Ihnen die Felder/Spalten der dahinterliegenden Tabelle angezeigt werden. Dies ist dann der Fall, wenn das jeweilige Datenfeld (mit einer **n-zu-1-Relation**) auf jeweils einen Datensatz der anderen Tabelle verweist, beispielsweise auf einen Eintrag in einer Katalogtabelle. Durch Anklicken eines Feldes einer solchen einbezogenen weiteren Tabelle stellen Sie eine Verknüpfung (einen sogenannten **Join**) zwischen den beiden Tabellen her. Mit diesem Verfahren ist es sehr einfach, Tabellen miteinander zu verknüpfen und auf diese Weise eigenständig qualitativ neue Datensichten zu erstellen, ohne die Datenstruktur im Detail kennen zu müssen. Für seltene Ausnahmefälle können Sie mittels **Temporärer Relationen** auch Tabellen anders miteinander verknüpfen als dies in der Metadatenbank vorgegeben ist.

Die violett dargestellten sog. **Detailtabellen** stehen für Master-Detail-Darstellungen (auch **1-zu-n-Beziehung** genannt), d.h. dass zu jedem Datensatz Ihrer aktuellen Datensicht mehrere Datensätze erforderlich sein können, um die Daten korrekt anzuzeigen. Deshalb ist es nicht möglich, Felder aus Detailtabellen anzuklicken (nur möglich in Kombination mit einer Aggregatfunktion, siehe unten). Unter **Extras/Optionen** können Sie diese sehr sinnvolle Sicherheitssperre auch abschalten; dann können Sie immer überall alle Felder anklicken; allerdings müssen Sie dann ggf. mit Uneindeutigkeiten, mit Fehlermeldungen der Datenbank oder mit langen Laufzeiten rechnen.

2.3.4.2 **Sortierung**

Vor dem Feldnamen wird Ihnen mit dreieckigen Symbolen angezeigt, ob über die betreffende Spalte sortiert werden soll und ob dies auf- oder absteigend geschieht. Durch Klicken auf das Symbol oder die entsprechende Kontextmenüfunktion können Sie die Sortierung umschalten.

Falls über mehrere Spalten sortiert wird, so ist die **Reihenfolge der Spalten in der Tabellenansicht** für die Sortierabfolge maßgeblich. Es wird grundsätzlich immer von links nach rechts sortiert.

2.3.4.3 **Funktionen**

Mit der Listbox **Funktion anwenden** können Sie auf die entsprechende Spalte eine Funktion legen.

Hierbei wird unterschieden zwischen Aggregatfunktionen wie Summe, Maximum u. ä. und anderen Funktionen (z.B. Teilzeichenkette, Stringlänge usw.). Aggregatfunktionen ziehen alle Datensätze zu einer Ergebniszeile zusammen, für die die anderen Spalten identisch sind. Um mit Aggregatfunktionen sinnvolle Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie alle überflüssigen Felder (insb. Bemerkungsfelder) aus der Selektion herausnehmen.

2.3.4.4 Pseudofelder, Berechnete Spalten und andere Sonderfunktionen

Pseudofelder sind solche, die in der Datenbank physisch nicht vorhanden sind, sondern zur Laufzeit berechnet oder aus anderen Gründen vom Programm vorgehalten werden. Sie werden erzeugt über das Kontextmenü **Neues Feld**. Die wichtigsten Arten von Pseudofeldern sind **Recherchefelder** zur dynamischen Eingabe von Suchbedingungen, sowie **Berechnete Spalten** zur Verknüpfung von Dateninhalten mehrerer anderer Spalten.

2.3.4.5 Filter

Selektionsbedingungen

Im rechten unteren Teil der Selektionsmaske können Sie die Filterbedingungen für Ihre Datensicht festlegen. Es werden stets die Filterbedingungen angezeigt, die sich auf die links ausgewählte Spalte beziehen. Hier können Sie neue Filterbedingungen direkt eintragen und anschließend **speichern**.

Um eine vorhandene Filterbedingung zu ändern klicken Sie bitte auf die entsprechende Bedingungszeile, so dass diese in die darüber befindliche Eingabezeile hochgeladen wird.

Um einen neuen Report oder eine neue Druckausgabe zu erstellen, ermitteln Sie bitte zuerst die Datenbanktabelle, die als Grundlage Ihrer neuen Datenbankabfrage dienen soll. Auch wenn mehrere Tabellen miteinander verknüpft werden sollen, so bezieht sich dennoch jede Abfrage naturgemäß immer zunächst auf genau eine Datenbanktabelle und weitere werden dieser anschließend zugeordnet.

Hierzu geben Sie bitte in das Suchfeld den Namen der Tabelle, eine allgemeine Bezeichnung des Tabelleninhalts oder sonstige relevante Suchbegriffe ein. Der SCOPELAND Report Builder versucht nun, diesen Suchstring zu interpretieren und bietet Ihnen nach **Suche starten** eine Trefferliste möglicher Tabellen an, unter denen Sie bitte Ihre Tabelle auswählen.

2.3.4.6 Auswahl Operator und Wert

In der linken Listbox können Sie einen Operator wie z.B. "=", ">=" oder "**Like**" auswählen. Hierbei werden Ihnen neben den Operatoren, die der Datenbank selbst bekannt sind, von SCOPELAND auch eigene Operatoren angeboten um den Benutzerkomfort zu erhöhen wie z.B. **Beginnt mit....** Diese werden dann von SCOPELAND in die SQL-Syntax der Datenbank übersetzt.

Anstelle eines konkreten Werts können Sie im Wertfeld auch einen Seiten-Aufrufparameter eintragen bzw. hier einen solchen neu anlegen. Wählen Sie hierzu in der Listbox **Neuer Parameter** aus.

2.3.4.7 Und-/Oder-Verknüpfungen

Wenn Sie mehrere Selektionsbedingungen zu einem Feld eintragen, dann können Sie wählen, ob diese mit **Und**- oder **Oder** - verknüpft sein sollen. Bei mehr als zwei Selektionsbedingungen können diese Bedingungen auch wahlfrei ineinander geschachtelt werden in der Art von

..... = 2

..... ODER = 3

..... ODER (> 20
..... UND < 30)

Mit SCOPELAND können Sie solche komplexen Suchbedingungen auf einfachste Weise eingeben, einfach indem Sie an der passenden Stelle jeweils zwischen **Und** und **Oder** umschalten. Die Einrückung und Klammerung nimmt das Programm eigenständig vor, so wie es sinnvoll und zulässig ist. Um die so erstellen Ausdrücke zu ändern können Sie in jeder beliebigen Zeile jederzeit wieder zwischen **Und** und **Oder** umschalten bzw. die einzelnen Zeilen per Kontextmenü mit **Hoch** oder **Runter** innerhalb dieses Ausdrucks verschieben.

2.3.4.8 Sonstiges

Solche Filter beziehen sich zunächst immer auf eine konkrete Tabellenspalte, allerdings ist es auch möglich, anstelle eines konkreten **Werts** auch eine andere Spalte auszuwählen und so z.B. nach Datensätzen zu suchen, bei denen die Werte in zwei Spalten gleich oder ungleich sind.

Filter können auch auf solche Felder gelegt werden, die nicht in der Abfrage aktiviert wurden; auch auf Detailtabellen. Filter auf Detailtabellen bedeuten, dass Datensätze gesucht werden, für die es **mindestens einen** zugehörigen Datensatz in der jeweiligen Detailtabelle gibt.

2.3.4.9 Komfortsuche bzw. Kurznotation von Selektionsbedingungen

Filter ohne Operator

Um die Suche einer Tabelle zu erleichtern, können Sie für die Suche nach Zeichenketten eine Komfortsuchfunktion verwenden, indem Sie bei der Listboxauswahl des Operators zur Selektionsbedingung keinen Operator auswählen und den Eintrag leer lassen. Diese Art der Komfortsuche wirkt aber nur bei der Eingabe der Suchbegriffe in Recherchefeldern oder expliziten Recherchetabellen. Angelehnt an die erweiterten Suchmöglichkeiten in modernen Suchmaschinen bestehen u.a. die folgenden Möglichkeiten:

- Die Eingabe eines einfachen Worts oder einer Teilzeichenkette ermittelt solche Datensätze, wo in dem Feld diese Zeichenkette vorkommt.
- Mehrere nur durch **Leerzeichen** oder durch ein **AND** getrennte Worte oder Zeichenketten hintereinander werden als logisches **Und** interpretiert. Es werden nur die Datensätze gefunden, bei denen das Feld alle Teilzeichenketten enthält. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, eine zu große Treffermenge durch Ergänzen eines weiteren Suchworts weiter einzuschränken.
- Wenn Sie nach einer aus mehreren Worten bestehenden Zeichenkette exakt suchen möchten, dann setzen Sie diese bitte in doppelte Hochkommas (z.B. **""Mein Datensatz""**). Sätze, die in dem betreffenden Feld nur **Mein**, aber nicht **Datensatz** enthalten, werden nicht gefunden.
- Mehrere durch **Semikolon** oder ein **OR** voneinander getrennte Worte oder Zeichenketten hintereinander werden als logisches **Oder** interpretiert. Es werden alle Sätze gesucht, deren Namen mindestens eine der Teilzeichenketten enthalten
- Wenn Sie nur solche Ergebnisse in der Trefferliste haben möchten, die eine bestimmte Zeichenkette **nicht** enthalten, dann setzen Sie bitte vor das Wort ein Minuszeichen, z.B.

selektiert "**Datensatz -Test**" alle Tabellen, die die Teilzeichenkette **Datensatz**, aber nicht die Zeichenkette **Test** enthalten.

- Weiterhin besteht die Möglichkeit, mittels Klammern nach den allgemein üblichen Vorrangregeln auch komplexere Ausdrücke einzugeben.
- Außerdem können Sie auf die Suchbegriffe auch arithmetische Funktionen anwenden. So werden z.B. bei der Suchbedingung "> **Te**" all jene Datensätze gefunden, deren Zeichenketten **größer** sind, d.h. solche, die in der üblichen Sortierreihenfolge nach "**Te**" kommen. Auch solche Ausdrücke können miteinander verknüpft werden.

Bei anderen Datentypen oder wenn der Suchstring nicht aus einem Recherchefeld bzw. einer Recherchetabelle kommt, dann wird bei **ohne Operator** ersatzweise die in SCOPELAND übergreifend als **Kurznotation** bezeichnete kompakte Suche aktiviert. Diese ist ähnlich aufgebaut, jedoch etwas strukturierter definiert. Auf diese Weise können Sie z.B. nach Zahlenwerten in bestimmten Wertebereichen suchen, z.B. über "**3 ... 5; 8; 12; >20**". Für weitere Einzelheiten hierzu siehe unter **Kurznotation**.

2.3.5 Organisieren

Dieses Programm dient der Verwaltung der selbstentwickelten Reports.

Für ein besseres Auffinden der Daten und Reports in der Metadatenbank, sowie als Kriterium für die Freigabe des Zugangs zu bestimmten Gruppen von Reports je nach Nutzergruppe sind alle Tabellen in einem Ordnersystem einsortiert. Bei diesen Ordnern handelt es sich nicht um Dateiverzeichnisse; die Ordnerstruktur ist gleichfalls in Ihrer Metadatenbank abgebildet.

2.3.5.1 Ordnerauswahl

Mit der Listbox oben wählen Sie den Ordner aus, den Sie organisieren möchten. Alternativ dazu können Sie auch in der links danebenstehenden Ordnerstruktur per Doppelklick einen konkreten Ordner auswählen.

2.3.5.2 Freigabe

Im oberen Teil wird Ihnen angezeigt, für welche Benutzer, Benutzergruppen oder Inhaber bestimmter Benutzerrechte der Ordner freigegeben ist. Weiterhin ist hier aufgelistet, mit welcher Zugriffsart der Ordner für den bzw. die Benutzer freigegeben wurde. Sofern Sie selbst die dafür notwendige Berechtigung haben, können Sie die **Freigaben bearbeiten**.

2.3.5.3 Unterordner und Reports verwalten

Im unteren Bereich können Sie die Unterordner und Tabellen des oben ausgewählten Ordners verwalten. Betätigen Sie dazu bitte für die jeweils gewünschte Funktion die rechts stehenden Schaltflächen. Sofern einige dieser Schaltflächen deaktiviert sein sollten, so verfügen Sie nicht über die notwendigen Berechtigungen, um diese Funktion auszuführen.